

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher –

Gemeinde Loddin

Beschlussvorlage

AAS-0011/24-1

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019

| | |
|---|----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich II (Kämmerei) <i>Bearbeitung:</i> Katrin Gierds | <i>Datum</i> 16.10.2024 |
|---|----------------------------|

| | | |
|--|---------------------------------|--------------|
| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
| Gemeindevertretung Loddin (Entscheidung) | 18.12.2024 | Ö |

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Loddin zum 31.12.2019 wie folgt fest.

| | |
|---|-----------------|
| Bilanzsumme | 11.893.777,65 € |
| Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage für Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 GemHVO-Doppik | 7.210,59 € |
| Jahresergebnis der Ergebnisrechnung | 172.218,53 € |
| Jahresergebnis der Finanzrechnung | 421.414,66 € |

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird gemäß § 44 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Annahme von Spenden werden hiermit erteilt.

Der Entnahme der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Rechnungsprüfungsausschuss und die Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd haben den Jahresabschluss der Gemeinde Loddin zum 31.12.2019 gemäß § 3a KPG geprüft und in ihren Prüfungsberichten und abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Haushaltsausgleich ist gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom Süd hat in seiner Sitzung am 29.10.2024 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Loddin zum 31.12.2019 zu empfehlen.

Anlage/n

| | |
|---|------------------------------------|
| 1 | 00000 Loddin JAB 2019 (öffentlich) |
|---|------------------------------------|

| Beratungsergebnis | Gesetzl. Zahl d. Mitglieder | Anwesend | Einstimmig | JA | NEIN | Enthaltung | Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot) |
|---------------------------|-----------------------------|----------|------------|----|------|------------|------------------------------------|
| Gremium | | | | | | | |
| Gemeindevertretung Loddin | 9 | | | | | | |

Gemeinde Loddin

Jahresabschluss

2019



Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd vom 29.10.2024

1. Rechtliche Grundlagen

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist nach § 1 Abs. 4 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg – Vorpommern (KPG M-V) für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zuständig.

Gemäß § 1 Abs. 1 KPG M-V obliegt den Gemeinden und Ämtern die örtliche Prüfung ihrer Haushalts- und Wirtschaftsführung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises. Die Gemeinden haben einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten, amtsangehörige Gemeinden können den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes in Anspruch nehmen. (§36 Abs.2 KV M-V i.V.m. § 1 Abs.2 KPG M-V)

Ein solcher wurde durch das Amt Usedom-Süd eingerichtet. Gemeinden sowie auch Ämter mit bis zu 20 TEW sollten einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses bestellen. Dem ist das Amt Usedom Süd mit Aufnahme einer entsprechenden Stelle im Haushaltsplan 2023 nachgekommen. (Beschluss AAS-0149/23)

Unabhängig davon führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch.

Der Prüfbericht bezieht sich auf den geprüften Jahresabschluss zum **31.12.2019** nebst den gesetzlich beizufügenden Anlagen. Der Prüfungsbericht liegt dem Rechnungsprüfungsausschuss vor und ist Anlage dieses Prüfungsberichtes.

2. Feststellungen während der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

3. Bestätigungsvermerk

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss der **Gemeinde Loddin** mit entsprechenden Anlagen wurde nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorgaben gesichtet und geprüft. Es wurden im Wesentlichen stichprobenartige Belegprüfungen vorgenommen.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Wir stimmen mit den Ergebnissen der Rechnungsprüfung des Amtes überein.

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr wird hiermit **uneingeschränkt** bestätigt.

Usedom, 29.10.2024


Tesch
Vorsitzender RPA


Wendlandt
1.stellv. Vorsitzender RPA

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir als Rechnungsprüfungsausschuss mit Datum vom 29.10.2024 einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

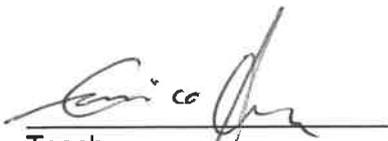
Wir haben den Jahresabschluss zum **31.12.2019** der **Gemeinde Loddin** mit entsprechenden Anlagen geprüft und

die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Loddin.

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Loddin wird empfohlen, den Jahresabschluss per Beschluss zu bestätigen und den Bürgermeister zu entlasten.

Usedom, 29.10.2024


Tesch
Vorsitzender RPA

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
der *Gemeinde Loddin*
des Amtes Usedom Süd

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| A Prüfauftrag | 2 |
| B Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung | 2 |
| C Grundsätzliche Feststellungen | 3 |
| D Feststellungen zur Rechnungslegung | 3 |
| D.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung | 3 |
| D.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs | 4 |
| E Analyse der Vermögens-, der Ertrags- und Finanzlage | 5 |
| E.1 Bilanz | 5 |
| E.2 Finanzrechnung | 14 |
| E.3 Ergebnisrechnung | 16 |
| E.4 Teilrechnungen | 16 |
| E.5 Anhang | 17 |
| F Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Recht- und Zweckmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit der Verwaltung | 17 |
| G Abschließender Prüfvermerk | 18 |

Die Gemeinde Loddin mit ihren Ortsteilen Kölpinsee und Stubbenfelde ist dem Bereich des Amtes Usedom-Süd zugeordnet und befindet sich im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Das Amt Usedom-Süd führt die Geschäfte der Gemeinde.

Nachstehend wird über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde zum 31.12.2019 berichtet.

A Prüfauftrag

Gemäß § 1 Abs. 1 KPG M-V obliegt den Gemeinden und Ämtern die örtliche Prüfung ihrer Haushalts- und Wirtschaftsführung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises. Die Gemeinden haben einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten, amtsangehörige Gemeinden können den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes in Anspruch nehmen. (§36 Abs.2 KV M-V i.V.m. § 1 Abs.2 KPG M-V)

Ein solcher wurde durch das Amt Usedom-Süd eingerichtet. Mit den Jahresabschlussprüfungen 2017 nehmen alle amtsangehörigen Gemeinden den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes in Anspruch.

Gemeinden sowie auch Ämter mit bis zu 20 TEW sollten einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses bestellen. Dem ist das Amt Usedom Süd mit Aufnahme einer entsprechenden Stelle im Haushaltsplan 2023 nachgekommen. (Beschluss AAS-0149/23)

Die Prüfung wurde von Manuela Labahn, in der Funktion als Rechnungsprüferin des Amtes Usedom-Süd im Mai 2024 durchgeführt.

Unabhängig davon führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch.

Der Prüfbericht bezieht sich auf den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 nebst den gesetzlich beizufügenden Anlagen. Er darf nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden und dient ausschließlich der Berichterstattung an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd und die Gemeindevertretung Loddin.

B Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Der Jahresabschluss 2019 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dahingehend geprüft, ob dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) vermittelt.

Die Prüfung umfasst auch die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Verwaltungsführung gem. § 3 Abs.1 Nr.4 und 5 KPG M-V.

Der Rechenschaftsbericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und ob dieser insgesamt eine zutreffende Situation von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Gem. § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres bis zum Ablauf von 5 Monaten des Folgejahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt dann bis spätestens 31.12. des Folgejahres über die Feststellung sowie die Entlastung des Bürgermeisters. Der Jahresabschluss 2019 wurde erst im Jahr 2023 aufgestellt. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss nebst den gesetzlichen Anlagen trägt der Bürgermeister der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2019, Herr Ulrich Hahn.

Nach § 3a KPG ist vor Abgabe des Prüfberichtes an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. die Gemeindevertretung dem Bürgermeister Gelegenheit zu geben, zu den Ergebnissen der Prüfung Stellung zu nehmen. Daher ist unmittelbar vor Abschluss der Prüfung eine Vollständigkeitserklärung einzuholen.

Der amtierende Bürgermeister der Gemeinde Loddin, Herr Sven Werner, hat in der üblichen Vollständigkeitserklärung u.a. schriftlich bestätigt, dass in den vorgelegten Büchern alle Geschäftsvorfälle erfasst sind, die für das Haushaltsjahr 2019 buchungspflichtig geworden sind und im Jahresabschluss unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze alle bilanzierungspflichtigen Positionen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Ein- und Auszahlungen enthalten sind.

Verwaltungsaufbau, Organisation der Verwaltung

Die Verantwortung für die Erstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen trägt das Amt Usedom Süd als geschäftsführende Verwaltung.

C Grundsätzliche Feststellungen

Die benannten Feststellungen beschränken sich auf die tatsächlich bebuchten Bilanzpositionen, von Erläuterungen zu nicht in Anspruch genommenen Bilanzpositionen wurde Abstand genommen. Die Bilanz enthält einen vollständigen Ausweis.

Bedingt durch einen Systemwechsel in der Finanzsoftware wurden die Bestandsdaten konvertiert. Vom derzeitigen Anbieter H+H wurden die Daten aus dem vormals genutzten Programm „infoma“ in das Programm „pro doppik“ eingespielt. Für die Anlagenbuchhaltung war eine Konvertierung der Daten 2017 bis 2019 nicht vollständig möglich. Daraus resultiert, dass eine Veränderung der Daten, sprich auch eine Korrektur im Jahresabschluss 2018 sowie auch folgend 2019 nicht möglich ist.

Dies widerspricht den Vorgaben des § 60 Abs.7 KV M-V i.V.m. § 53a GemHVO-Doppik M-V, ist aber technisch nicht anders lösbar.

Anlagerelevante Buchungen können daher erstmalig im Jahresabschluss 2020 wieder durchgeführt werden.

D Feststellungen zur Rechnungslegung

D.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Seit 2017 erfolgte eine Neuregelung des Umsatzsteuerrechts mit der Folge, dass bei sämtlichen Tätigkeiten der Kommune mit Einnahmeerzielung eine unternehmerische Tätigkeit unterstellt wird. Damit ist eine grundsätzliche Umsatzsteuerverpflichtung gegeben.

Die Übergangsregelung in § 27 Abs.22a UstG ermöglicht es den Kommunen, zur Vorbereitung auf die neue Rechtslage einen verlängerten Übergangszeitraum nach altem Recht unter Abgabe einer Optionserklärung zu nutzen. Von dieser Möglichkeit wurde Gebrauch gemacht. Der Übergangszeitraum wurde aktuell auf den 01.01.2025 verlängert und es sind damit aktuell keine umsatzsteuerpflichtigen Umsätze zu berücksichtigen.

Belegwesen

Es erfolgt grundsätzlich eine elektronische Belegablage. Das Anordnungswesen unterliegt den Vorgaben des § 7 Abs.1 GemKVO-Doppik.

Finanzsoftware

Das Amt Usedom Süd nutzt für das Rechnungswesen das Fachprogramm „proDoppik“, Version 5 der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin. Eine entsprechende Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH für das Fachprogramm mit Gültigkeit bis 16.12.22 liegt vor. Die Daten der zuvor genutzten Fachanwendung „Infoma“ wurden von H&H bis einschließlich 2019 konvertiert.

Jahresabschluss

Gemäß § 60 Abs.1 KV M-V hat die Gemeinde zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und ist zu erläutern. Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres ist nachzuweisen.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 60 Abs.2 KV M-V aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Als Anlagen sind der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie eine Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters (§ 60 Abs.5 KV M-V)

Rechenschaftsbericht

Nach § 60 Abs.3 KV M-V ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Dieser soll gem. § 49 GemHVO-Doppik einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses geben sowie Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres ablegen. Ebenso sollte er Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und Aussagen zur zukünftigen Entwicklung sowie Chancen und Risiken enthalten.

Der dem Jahresabschluss beigefügte Rechenschaftsbericht enthält grundsätzlich die geforderten Angaben und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Es wurden Kennzahlen ermittelt und grafisch umgesetzt.

Eine detaillierte Erläuterung wurde nicht vorgenommen und auch keine Bewertung der Chancen und Risiken für die Zukunft. Jedoch wären diesen Aussagen auch kaum Bedeutung beizumessen, da der Jahresabschluss zum Zeitpunkt der Erstellung bereits 5 Jahre zurück liegt.

D.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs

Übernahme der Vorjahreswerte

Der Vorjahresabschluss zum 31.12.2018 (AAS-0196/24) wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd unter Beteiligung der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom-Süd geprüft und ohne wesentliche Beanstandungen von der Gemeindevertretung am 14.05.2024 festgestellt. Die Bekanntmachung erfolgte durch Veröffentlichung entsprechend der Festlegung gem. § 8 Abs.2 der Hauptsatzung auf der Homepage (www.amtusedom.de) am 24.05.2024.

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde unter Berücksichtigung des risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt, dabei wird auf das Kriterium der Wesentlichkeit abgestellt und damit auf die Prüfung von ggf. Unrichtigkeiten und Verstößen, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen erheblichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben. Die Prüfung schließt regelmäßig eine Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze.

Im Bereich der Vermögensverwaltung wurde geprüft, ob

- Eine korrekte Produkt-/Kontenzuordnung erfolgt ist, Nutzungsdauer und entsprechend Abschreibungskonten richtig gewählt wurden
- Bei Anzahlungen auf Sachanlagen bzw. Anlagen im Bau die Aktivierungsbuchungen korrekt erfolgt sind, ebenso ob analog erhaltene Zuwendungen entsprechend erfasst wurden
- Rechnungsabgrenzungsposten gebildet wurden

Fehler werden dabei in der entsprechenden Bilanzposition gekennzeichnet und mit (F) deklariert.

Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes erfolgt nur bei wesentlichen Beanstandungen (B).

Für die Beurteilung der Wesentlichkeit erfolgte die Orientierung an den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen aus dem Gemeinschaftsprojekt NKHR M-V. Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes erfolgt demnach nur bei wesentlichen Beanstandungen, die Wertgrenzen liegen dabei im Einzelfall bei 10 TEUR oder bei mehreren Feststellungen bei 1% der Bezugsgröße.

| | Bezugsgröße In EUR (gerundet) | Wesentlichkeitsgrenze Absolut > 10 TEUR bzw. 1% der Bezugsgröße |
|-----------------------------|----------------------------------|---|
| Erträge | 1.623.114 | 16.231 |
| Aufwendungen | 1.458.106 | 14.581 |
| Laufende Einzahlungen | 1.563.943 | 15.639 |
| Laufende Auszahlungen | 1.222.772 | 12.228 |
| Einzahlungen a. Investition | 103.034 | 1.030 |
| Auszahlungen a. Investition | 13.433 | 134 |

Für Feststellungen zur Bilanz gilt 0,5% als Wesentlichkeitsgrenze für jeweils:

| Bilanz 3-Steller KR (Kontenart) | Bezugsgröße | Wesentlichkeitsgrenze 0,5% der Bezugsgröße |
|------------------------------------|-------------|---|
| Anlagevermögen | 10.160.348 | 50.802 |
| Umlaufvermögen | 1.733.429 | 8.667 |
| Eigenkapital | 8.934.907 | 44.675 |
| Sonderposten | 2.565.357 | 12.827 |
| Verbindlichkeiten | 376.782 | 1.884 |
| Rückstellungen | 0 | 0 |
| Rechnungsabgrenzung | 16.731 | 84 |

Gesetzliche Grundlagen für die Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens sind:

- Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14. Dezember 2007
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 25. Februar 2008 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 sowie einschließlich der Änderung vom 19. Mai 2016

- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit ihren Anlagen, einschließlich der zweiten Änderung vom 05. März 2013 sowie einschließlich der Änderung vom 20. Mai 2016
Es wurden jedoch die Muster ab Änderung GemHVO-Doppik v. 23.07.2019 verwendet. (Bsp. Kein Ausweis mehr von „ordentlichen“ Erträgen/Aufwendungen sowie „ordentlichen“ Ein- und Auszahlungen). Dies ist jedoch nicht als fehlerhaft zu werten, da die Möglichkeit der Anwendung in der GemHVO-Doppik selbst eröffnet wurde (§ 63, siehe VV.2019 Rz.38) sofern der betreffende Jahresabschluss noch nicht festgestellt wurde.
Ungünstig aber aus der Sicht, dass der Haushaltsplan noch nach alten Mustern aufgestellt wurde und einzelne Positionen jetzt nicht mehr direkt vergleichbar sind.
- Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich der Anschaffungskostenminderung (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe).
- Die planmäßige Abschreibung wurde auf der Grundlage der vom Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden gem. dem Wahlrecht des § 34 Abs. 5 GemHVO im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und in Abgang gestellt. Liegt der Anschaffungswert über 1000 EUR netto ist zu bilanzieren und auf „Null“ abzuschreiben. Der Vermögensgegenstand verbleibt bis zur Nutzungsaufgabe im Bestandsverzeichnis.
- Weitere Bewertungsmethoden bzw. Bewertungsgrundlagen sind in der Dienstanweisung zur Bilanzierungs- und Bewertung des Amt Usedom-Süd dokumentiert.
- Forderungen wurden jeweils zu ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO Doppik mit dem voraussichtlichen Aufwandsbetrag gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.
- Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungen wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertungen angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.

E Analyse der Vermögens-, der Ertrags- und Finanzlage

E.1 Bilanz

Sie wurde den gesetzlichen Anforderungen entsprechend gegliedert, die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden den gesetzlichen Bestimmungen wie auch den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechend angesetzt und bewertet. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert.

Die rechnerische Prüfung sowie der Abgleich mit den einzelnen Bilanzposten und Bestands- und Sachkonten der Bilanz und des Anlagenspiegels ergab keine Differenzen.

(F) In der Anlagenübersicht wurde abweichend von der Festlegung gem. § 50 GemHVO-Doppik Umlaufvermögen mit ausgewiesen. Um den Anlagenspiegel korrekt auszugeben, sollten Buchungen, welche das UV betreffen über Zu- und Abgänge. Das Muster 16 ist zwingend anzuwenden.

(F) Eine Inventur wurde laut Angabe im Anhang letztmalig im Jahr 2014 durchgeführt. Dies ist aufzuarbeiten. Grundsätzlich sollte alle 3 Jahre eine körperliche Inventur erfolgen.

AKTIVA

Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind solche, die nicht körperlich fassbar sind wie z.B. Software und Lizenzen. Sie werden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur ermittelt.

Die Bilanz der Gemeinde weist bilanzierte Software mit AHK >1000 EUR netto aus.

Weiter gibt es geleistete Investitionszuschüsse an Dritte, hier für den DSL-Ausbau sowie an den Eigenbetrieb Kurverwaltung für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögen aus. Es besteht in diesem Fall eine mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung zwischen Zuwendungsgeber und -empfänger.

| | | |
|----------|--|--------------|
| 01120001 | Datenverarbeitungs-Software > 1000 EUR | 1.160,25 EUR |
| | | 1.517,25 EUR |

| | | |
|----------|----------------------------------|--------------|
| 01300001 | Geleistete Investitionszuschüsse | 2.150,85 EUR |
| | | 3.357,63 EUR |

Sachanlagen

1.2.1 Wald, Forsten

Hier wurden sowohl Waldflächen (Liegenschaften) sowie auch der aufstehende Holzbestand der Gemeinde bilanziert. Eine Abschreibung findet nicht statt.

Der Bodenwert Wald ist mit einer Gesamtsumme von 9.436,21 EUR angegeben, der Wert des Holzbestandes mit gesamt 2.351,41 EUR (Mischkalkulation) zur EÖB.

| | | |
|----------|---------------|---------------|
| 02100001 | Wald, Forsten | 8.740,51 EUR |
| | | 11.787,62 EUR |

Das Flurstück 3465-1-739/65 mit BW 2.950,00 EUR (Beschluss GVLo-0235/19) sowie eine Teilfläche von ca. 730 qm des Flurstückes 3465-1-536/25 mit BW 97,11 EUR (Beschluss 0230/19) wurden ins Umlaufvermögen umgebucht, da die Gemeindevertretung im April 2019 einem entsprechenden Kaufgesuch zugestimmt hat.

| | | |
|----------|--------------------------|------------|
| 02130001 | Nadelwald (Liegenschaft) | 248,47 EUR |
| | | 248,47 EUR |

1.2.2 sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um Grundstücke, auf denen sich keine Gebäude oder Teile der Infrastruktur befinden. Von Bedeutung für die Gemeinde sind lediglich Grünflächen, Ackerland, Gewässer sowie sonstige unbebaute Grundstücke. Die Erfassung und Bewertung erfolgten zu tatsächlichen Anschaffungskosten. Ein Wertverlust durch Abschreibung ist nicht gegeben.

| | | |
|----------|-------------|---------------|
| 02200001 | Grünflächen | 18.423,77 EUR |
| | | 22.697,20 UR |

Das Flurstück 3465-2-411 mit BW 4.273,43 EUR wurde aufgrund einer Katasterberichtigung umgebucht zu den sonstigen Grundstücken des Infrastrukturvermögens. (Konto 0491) Dabei wurde auch die Größe des Flurstückes korrigiert. Es erfolgte ein Zugang beim Buchwert von 329,20 EUR und damit einen Flächenkorrektur auf 1056 qm.

| | | |
|----------|-----------|--------------|
| 02300001 | Ackerland | 6.365,80 EUR |
| | | 6.365,80 EUR |

| | | |
|----------|---------------|------------|
| 02400001 | Schutzflächen | 166,80 EUR |
| | | 166,80 EUR |

| | | |
|----------|----------|--------------|
| 02600001 | Gewässer | 3.175,74 EUR |
| | | 3.175,74 EUR |

| | | |
|----------|--------------------------------|----------------|
| 02900001 | Sonstige unbebaute Grundstücke | 199.327,76 EUR |
| | | 199.327,76 EUR |

1.2.3 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition wurden bebaute Grundstücke in Liegenschaft der Gemeinde und die darauf aufstehenden Gebäude und Außenanlagen erfasst. Veränderungen beruhen auf Zu- und Abgängen sowie Abschreibungen von Gebäuden und Außenanlagen. In der Gemeinde sind dies Mehrfamilienhäuser zu Wohnzwecken, eine Kindertagesstätte, Friedhofsgebäude, die Feuerwehr und der Bauhof sowie als sonstige Gebäude die örtliche Arztpraxis.

| | | |
|----------|--------------------|----------------|
| 03120001 | Mehrfamilienhäuser | 232.818,34 EUR |
| | | 235.134,46 EUR |

| | | |
|----------|--------------------|------------------|
| 03210001 | Kindertagesstätten | 1404.573,57 EUR |
| | | 1.425.784,85 EUR |

| | | |
|----------|------------------|--------------|
| 03920001 | Friedhöfe bebaut | 5.556,84 EUR |
| | | 5.691,05 EUR |

| | | |
|----------|-------------------------------|----------------|
| 03950001 | Brand- und Katastrophenschutz | 294.373,77 EUR |
| | | 299.133,68 EUR |

| | | |
|----------|--------|----------------|
| 03980001 | Bauhof | 252.252,84 EUR |
| | | 256.427,48 EUR |

| | | |
|----------|------------------------------|---------------|
| 03990001 | Sonstige bebaute Grundstücke | 47.796,93 EUR |
| | | 48.434,65 EUR |

1.2.4 Infrastrukturvermögen

Infrastrukturvermögen umfasst alle öffentlichen Anlagen, die in Bauweise oder Funktion dazu bestimmt sind, die örtliche Daseinsvorsorge zu garantieren. Im Wesentlichen zählt hierzu das Straßeninfrastrukturvermögen (Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen) sowie natürlich Grund und Boden, auf dem sich dieses befindet. Zum Vermögen „Straße“ zählen neben dem Straßenkörper auch Straßenbeleuchtung, Straßenbäume sowie Verkehrslenkungsanlagen. Weiter sind hier auch Stellflächen erfasst.

Zum sonstigen Infrastrukturvermögen zählen u.a. Löschwasserbrunnen und Buswartehäuschen sowie auch Trink-, Spring- und Zierbrunnen. Die Erfassung und Bewertung von neuen VG erfolgen zu tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgrund von vorliegenden Unterlagen des Fachbereichs Bau.

| | | |
|----------|---------|---------------|
| 04120001 | Brücken | 39.590,51 EUR |
| | | 42.064,92 EUR |

| | | |
|----------|---------------------------------------|----------------|
| 04810001 | Grundstücke des Infrastrukturvermögen | 413.515,08 EUR |
| | | 413.515,08 EUR |

| | | |
|----------|-----------------|------------------|
| 04820001 | Gemeindestraßen | 2.680.850,85 EUR |
| | | 2.826.181,47 EUR |

Unterjährig wurden Straßenbäume gefällt, Abgang von 831,03 EUR Strandstraße Kölpinsee A1 sowie 554,02 EUR Teufelsberg Stubbenfelde A1

Dafür wurden im Dezember 6 neue Bäume gepflanzt – Zugang 4.260,32 EUR Strandstraße (Birke weiß) -Inventar 11000622 ab 12/2019 keine Afa

| | | |
|----------|------|----------------|
| 04830001 | Wege | 477.682,29 EUR |
| | | 509.015,81 EUR |

| | | |
|----------|--------|----------------|
| 04840001 | Plätze | 178.098,99 EUR |
| | | 187.599,39 EUR |

| | | |
|----------|--------------------|---------------|
| 04870001 | Straßenbeleuchtung | 30.078,84 EUR |
| | | 37.721,41 EUR |

| | | |
|----------|--------------------------------|----------------|
| 04900001 | Sonstige Infrastrukturvermögen | 288.545,94 EUR |
| | | 298.935,84 EUR |

| | | |
|----------|--|--------------|
| 04910001 | Sonst. Grundstücke Infrastrukturvermögen | 4.602,63 EUR |
| | | 0 EUR |

Siehe Konto 022

| | | |
|----------|------------------------|------------|
| 04990001 | Sonstige Einrichtungen | 761,12 EUR |
| | | 878,34 EUR |

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bauten auf fremden Grund und Boden sind Bauwerke, die von der Gemeinde aufgrund eines Erbbau- oder Nutzungsrechts im eigenen Interesse und ohne Zuwendungsabsicht errichtet wurden.

| | | |
|----------|-------------|--------------|
| 05930001 | Werkstätten | 3.726,00 EUR |
| | | 4.098,60 EUR |

Hierunter sind Garagen und Abstellräume für den Bauhof bilanziert. Bestandsveränderungen gab es 2019 nicht.

1.2.6 Kunst

Zu den Kunstgegenständen und Denkmälern zählen u.a. Gemälde, Skulpturen und sonstige Kunstgegenstände.

-(F)Es werden ein Denkmal und ein Gedenkstein für Urnengräber mit Abschreibung ausgewiesen. Laut Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie wird lediglich Gebrauchskunst planmäßig abgeschrieben.

| | | |
|----------|---------------------------|--------------|
| 06520001 | Ortsfeste Einzeldenkmäler | 1.226,00 EUR |
| | | 1.256,00 EUR |

1.2.7 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

Die Bilanzposition gliedert sich in Fahrzeuge, getrennt nach Pkw, Lkw sowie nach Einsatzart. Darüber hinaus werden Zusatzgeräte separat erfasst. Die Abschreibung richtet sich nach der landeseinheitlichen Afa-Tabelle.

| | | |
|----------|-----------------|--------------|
| 07130001 | Bauhoffahrzeuge | 8.088,88 EUR |
| | | 9.155,54 EUR |

Es wird ein Kompaktschlepper ISEKI ausgewiesen.

| | | |
|----------|--|-------|
| 07140001 | Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge | 0 EUR |
| | | 0 EUR |

Es werden 2 Fahrzeuge ausgewiesen deren Nutzungsdauer bereits abgelaufen ist.

Weiter werden unter der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen mit ihren Vermögenswerten abgebildet. Dies sind alle Vermögensgegenstände, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. *Nicht vorhanden*

Eine weitere Kontenart umfasst alle bilanzierten Betriebsvorrichtungen. Hierunter sind alle Vorrichtungen einer Betriebsanlage zu verstehen die in einer engen Beziehung zu dem auf dem Grundstück ausgeübten Gewerbe stehen, dass dieses unmittelbar mit ihnen betrieben wird. Hierzu zählen beispielhaft Mess- und Steuerungsanlagen, Bühnentechnik sowie auch Funk- und Fernsprechanlagen.

In der Gemeinde Loddin sind dies die Funkgeräte der Feuerwehr.

| | | |
|----------|-----------------------------------|------------|
| 07360001 | Funk- und Fernsprecheinrichtungen | 0 EUR |
| | | 363,65 EUR |

Funkgeräte der Feuerwehr

| | | |
|----------|--------------------------------|--------------|
| 07390001 | Sonstige Betriebsvorrichtungen | 2.519,15 EUR |
| | | 3.068,78 EUR |

Hier wurde die Einfriedung der Kita Loddin abgebildet. Die Zuordnung ist als falsch einzustufen. Lediglich bei Spielgeräten im öffentlichen Raum handelt es sich um Betriebsvorrichtungen. Zäune sind als Außenanlagen zum Grundstück zu bilanzieren. (Konto 0321 bzw. Unterkonto)

->(F) Ausweisfehler, dies sollte korrigiert werden

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle beweglichen Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar oder überwiegend im Zusammenhang mit bestimmten betrieblichen oder kommunalen Zwecken stehen. Dabei wird auf die selbstständige Nutzbarkeit abgestellt und gem. Bewertungsrichtlinie auf einen Anschaffungswert über 1000 EUR netto.

Bilanziert sind hierunter eine Einbauküche sowie Arbeitsgeräte des Bauhofes.

->(F)2018 wurden Boxenwände (Inventar 11000621) für den Bauhof erworben. Die Nutzungsdauer wurde mit 30 Jahren kalkuliert, dies ist die vorgegebene Nutzungsdauer für massive Mauern.

| | | |
|----------|----------------|--------------|
| 08210001 | BGA > 1000 EUR | 7.677,23 EUR |
| | | 9.049,03 EUR |

| | | |
|----------|---------------------------------|--------------|
| 08220001 | Geschäftsausstattung > 1000 EUR | 1.035,63 EUR |
| | | 1.137,50 EUR |

1.2.9 Pflanzen und Tiere

Diese Position ist für die Bilanz nicht relevant.

1.2.10 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, welche bereits begonnen wurden, sich aber Jahresübergreifend erstrecken und daher zum Bilanzstichtag noch nicht vollendet sind. Hierunter fallen größtenteils Baumaßnahmen. Eine Abschreibung erfolgt bei Anlagen im Bau nicht, da dies erst mit der Aktivierung, sprich Inbetriebnahme zum Tragen kommt. Weiter werden hierunter auch Erwerbsvorgänge von Grundstücken abgebildet, bei denen noch kein tatsächlicher Vermögensübergang vollzogen wurde.

| Konto | | BW 31.12.2018 | Zu-/Abgang | Umbuchung | BW 31.12.2019 |
|----------|---------------------------------------|------------------|------------|-----------|------------------|
| 09100001 | Anz. auf Sachanlagen | | | | 0 |
| 09102001 | Anz. auf Erwerb Grundstücke | | | | 0 |
| 09103001 | Anz. auf Erwerb Infrastrukturvermögen | 0 | 4.260,32 | -4.260,32 | 0 |
| 09106001 | Anz. auf Erwerb bew. AV | | | | 0 |
| 09110001 | Anz. SSV öff.n.Obj. | | | | 0 |
| 09602001 | AiB bebaute GS | 0 | 11.900,00 | | 11.900,00 |
| 09603001 | AiB Infrastrukturvermögen | 0 | 9.170,42 | | 9.170,42 |

| Konto | | Bestand | Zu-/Abgang | Umbuchung | |
|-----------------|--|---------|------------|-----------|---------|
| 09103001 | | | | | |
| | <i>Bäume – weiß Birken</i> | | 4.260,32 | -4.260,32 | Zu 0482 |
| 09602001 | | | | | |
| AiB 146 | <i>Umgestaltung Außenanlage Arztpraxis</i> | | 11.900,00 | | bleibt |
| 09603001 | | | | | |
| AiB 137 | <i>Buchenweg OT Kölpinsee</i> | | 5.616,38 | | bleibt |
| AiB 138 | <i>Ringstraße OT Kölpinsee</i> | | 3.554,04 | | bleibt |

1.3 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Anteile an Unternehmen und Sondervermögen, Ausleihungen und sonstige Wertpapiere. Beteiligungen sind dazu bestimmt dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Dabei wird unterschieden, ob die Kommune mit mehr oder weniger als 50% beteiligt ist, wie folgt:

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Kommune mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

In dieser Position werden ausgereichte Kredite und Darlehen, an die unter 1.3.1 dargestellten verbundenen Unternehmen bilanziert.

1.3.3 Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen die Beteiligungsquote unterhalb von 50% liegt.

Für die Gemeinde Loddin sind dies:

| | | BW JAS | |
|----------|---------------------------------------|-----------|--|
| 11190001 | Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH | 51.460,00 | |
| | Verein Wohnen und Leben im Alter e.V. | 51.129,19 | |
| | Usedom Tourismus GmbH | 5.562,50 | |

Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH

Die Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH betreibt das Gasverteilnetz in insgesamt 43 Städten und Gemeinden des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Zentrale Aufgabe des Netzbetreibers ist die sichere, effiziente und diskriminierungsfreie Bereitstellung der Netze. Die GVP-Netz GmbH ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Energie Vorpommern GmbH (EVP GmbH) Die Gemeinde Loddin ist mit 51.460 EUR am Stammkapital beteiligt.

Die Gemeinde ist ebenso am Stammkapital des Verein Wohnen und Leben im Alter (Koserow) mit 51.129,19 EUR beteiligt.

Usedom Tourismus GmbH

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist ein im Jahr 2001 gegründetes Unternehmen. Der Unternehmensgegenstand der UTG ist die touristische Vermarktung der Insel Usedom, die Erbringung von Service-, Verwaltungs- und Tourismusdienstleistungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Destination, kommunale und

private Auftraggeber. Weitere Tätigkeitsbereiche sind die Produktentwicklung, die Umsetzung von Werbekampagnen mit dem Ziel, Gäste für die Destination Insel Usedom zu gewinnen und die touristische Marktforschung. Zudem erbringt die UTG umfangreiche Leistungen für Kommunen und touristische Unternehmen der Insel Usedom sowie der Stadt Wolgast.

1.3.4

In dieser Position werden ausgereichte Kredite und Darlehen, an die unter 1.3.3 dargestellten verbundenen Unternehmen bilanziert.

1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen

Hierzu zählen u.a. Eigenbetriebe sowie städtebauliches Sondervermögen.

Die Bilanz der Gemeinde weist als Finanzanlage ihren Eigenbetrieb Kurverwaltung mit einem unveränderten Buchwert von 3.139.416,61 EUR von 2017 aus.

Der Eigenbetrieb ist zwar ein rechtlich unselbständiges Unternehmen, wird aber als organisatorische selbständige Einheit mit Sonderrechnung geführt und ist somit im Kernhaushalt der Gemeinde über die Eigenkapital-Spiegelmethode (d.h. der EK-Wert des Eigenbetriebes spiegelt den Wert der Finanzanlage bei der Gemeinde) abzubilden. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Fremdenverkehrs. Die Erfüllung der Aufgaben umfasst insbesondere die Fremdenverkehrswerbung, die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen. Zu diesem Zweck überträgt die Gemeinde dem Eigenbetrieb die Einziehung der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

->(F) Der geprüfte und mit Beschluss GVLo-0364/20 bestätigte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung weist zum 31.12.2019 einen Stand des Eigenkapitals von 3.206.574,85 EUR aus. Dieser Wert wäre hier spiegelbildlich abzubilden (Der hier ausgewiesene Wert von 3.139.416,61 EUR entspricht dem Jahreswert zum 31.1.2017) Die Differenz entspricht den 2018 sowie 2019 erzielten Jahresüberschüssen und muss sich zwingend auch in der Finanzanlage bei der Gemeinde spiegeln.

Die Anpassung ist nachzuholen.

Weiter ist die Gemeinde in 3 Zweckverbänden vertreten:

| 1231 | Zweckverbände | BW JAS |
|------|---|------------|
| | Anteilseignerverband Ostseeküste E.DIS AG | 92.373,00 |
| | ZV Wasser/Abwasserbeseitigung | 184.204,24 |
| | Schulzweckverband Ückeritz | 1,00 |

Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

Die Gemeinde ist Mitglied im kommunalen Anteilseignerverband der E.DIS AG. Die Bewertung erfolgt mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag 31.07.2007. Die Gemeinde verfügt über 30.791 Aktien a 3 EUR. Diese sind in Höhe von 92.373 EUR zu bewerten. Der Zweckverband hat die Aufgabe, sämtliche Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche in dem Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom durchführen, zu übernehmen und verwalten. Der Anteilseignerverband ist mit 6,47 % an der E.DIS AG beteiligt. Es erfolgt jährlich eine Dividendenzahlung an die Gemeinde aufgrund des Bilanzgewinnes der E.DIS AG.

Zweckverband Wasser-/Abwasser

Die Gemeinde ist Mitglied im Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom. Das Stammkapital des Zweckverbandes beträgt EUR 6.135.502,57. Die Aufteilung des Stammkapitals erfolgte zum 31.12.1991 nach der Einwohnerzahl der Gemeinden der Insel Usedom. Demnach ist die Gemeinde unverändert mit 184.204,24 EUR als Mitgliedschaft beim Zweckverband beteiligt. Der Zweckverband erfüllt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die ihm von den Verbandsmitgliedern übertragene Aufgabe zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Mitgliedsgemeinden einschließlich der Ausübung des Satzungsrechtes. Zu diesem Zweck erstellt und betreibt der Zweckverband in seinem Verbandsgebiet die erforderlichen Anlagen als öffentliche Einrichtung. Das Verbandsgebiet umfasst 24 Mitgliedsgemeinden mit rund 32.000 Einwohnern.

Schulzweckverband Ückeritz

Der Schulzweckverband „Seebad Ückeritz“ ist der Schulträger der Ostseeschule Ückeritz. Sie ist eine regionale Schule für die Klassenstufen 7 bis 10 mit schulartunabhängigen Orientierungsstufen 5 bis 6.

Der Schulzweckverband wird vom Amt Usedom-Süd mit Sitz in der Stadt Usedom verwaltet.

Gemäß § 47 Abs.4 GemHVO-Doppik ist die Mitgliedschaft im Zweckverband als Finanzanlage auszuweisen. Da es sich um einen Verband ohne Eigenkapitalausstattung handelt (umlagefinanziert) erfolgt bei den beteiligten Gemeinden eine Bewertung mit Erinnerungswert von 1 EUR.

Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen wird das Vermögen geführt, welches der Gemeinde nicht dauerhaft zur Verfügung steht.

2.1 Klassische Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch oder Verkauf bestimmt sind. Diese Art kommt in einer Kommune i.d.R. nicht vor. Vielmehr werden hier Vermögensstände abgebildet, welche aus dem Anlagevermögen ausgesteuert werden, da sie nicht mehr für kommunale Zwecke genutzt werden, wie z.B. Grundstücke, Gebäude etc.

Es werden weiterhin 4 Liegenschaften, die bereits in Vorjahren dem Umlaufvermögen zugeordnet wurden.

Unterjährig wurden 2 Liegenschaften ins Umlaufvermögen versetzt, konnten dann aber direkt veräußert werden. (3465-1-739/65 mit BW 2.955,00 EUR sowie 3465-1-536/25 mit BW 97,11 EUR, beide von Konto 021 Wald)

2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Forderungen werden nach ihrer Rechtsform unterschieden – öffentlich-rechtlich bzw. privatrechtlicher Natur. Weiter sieht der landeseinheitliche Kontenrahmen einen Ausweis nach der Rechtsform des Schuldners vor, sprich gegenüber wem die Forderung besteht.

Die Ausweisung des Forderungsbestandes erfolgt zum Nominalwert anhand von Offenen-Posten-Listen (OPOS) aus dem Geschäftsbereich. Der Bestand ist verpflichtend auf Werthaltigkeit zu prüfen. Es ist eine entsprechende Wertberichtigung mit einer Trennung nach einbringlichen und uneinbringlichen Forderungen vorzunehmen.

Lt. Angabe im Anhang wurden Forderungen einzelwertberichtigt. Auf eine pauschale Wertberichtigung wurde vorerst wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch einen Werteberichtigungsspiegel. Dieser Spiegel stimmte mit den Kasseneinnahmeresten zum Jahresabschluss überein.

| | | BW 2018 | BW 2019 | |
|---------|------------------------------------|----------------|----------------|--|
| 2.2.1 | öff.-rechtl. Forderungen | 31.433,48 | 26.083,56 | |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen | 45.052,73 | 8.002,81 | |
| 2.2.3 | Verb. Unternehmen | 0 | 0 | |
| 2.2.4 | Beteiligungsverhältnis | 0 | 0 | |
| 2.2.5 | SV, AöR... | 12.265,50 | 0 | |
| 2.2.6.1 | F. aus gemeinsamem Zahlungsverkehr | 1.227.668,64 | 1.637.182,24 | |
| 2.2.6.2 | Sonst. F. öff. Bereich | 1.204,30 | 1.510,33 | |
| 2.2.7 | Sonst. Vermögensgegenstände | 0 | 6.925,82 | |

Die Forderungsübersicht ist entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster erstellt worden und entspricht damit den gesetzlichen Anforderungen. Die ausgewiesenen Beträge stimmen mit denen in der Bilanz überein.

Die Abwicklung der Zahlungsgeschäfte erfolgt entsprechend der gesetzlichen Regelung nach § 127 Abs.2 KV M-V im Rahmen der Einheitskasse, welche beim Amt Usedom Süd geführt wird.

Die Gemeinde weist wie auch im Vorjahr eine Forderung gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand beim Amt aus. Konto 17431001 Abgleich mit Verbindlichkeitskonto 37431008 beim Amt ist erfolgt ✓

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere sind verbriefte Vermögensrechte, die in Form einer Urkunde ausgegeben werden, so z.B. in Form von Aktien. In der Gemeinde sind Wertpapiere nicht relevant.

2.4 Liquide Mittel

Wertpapiere sowie auch liquide Mittel sind insofern nicht bei der Gemeinde auszuweisen. Das Amt Usedom-Süd führt die Einheitskasse und weist damit auch den gesamten Zahlungsmittelbestand für alle zugehörigen

Gemeinde sowie die Stadt Usedom aus. Unabhängig davon wird der Bestand von Treuhandkonten unter den liquiden Mitteln ausgewiesen.

Die Gemeinde vermietet Objekte aus ihrem Bestand. Mit der Hausverwaltung wurde das Immobilienbüro Fritsch in Zinnowitz beauftragt. Die ausgewiesenen Bestände auf den eingerichteten Verwalterkonten je Einheit werden in der Bilanz der Gemeinde als liquide Mittel ausgewiesen.

| | Stand 01.01.2019 | Stand 31.12.2019 |
|---------------------------|------------------|------------------|
| Aareal Bank Strandstr. 54 | 1.677,49 | 13.578,55 |

Der ausgewiesene Bestand wurde mit den Kontoauszügen abgeglichen.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Nach § 36 Abs.1 GemHVO-Doppik sind für geleistete Auszahlungen des Haushaltsjahres, die Aufwendungen des Folgejahres darstellen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Auf die Bildung kann verzichtet werden, sofern der Wert nicht mehr als 1000 EUR beträgt.

Rechnungsabgrenzungen waren nicht zu bilden.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der allgemeinen und zweckgebundenen Kapitalrücklage, der Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, dem Ergebnisvortrag sowie dem im Haushaltsjahr erwirtschafteten Jahresüberschuss bzw. -Fehlbetrag.

Grundsätzlich stellt das Eigenkapital den Saldo zwischen der Summe aller Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten dar.

| Konto | BW 01.01.2019 | Zugänge | Abgänge | BW 31.12.2019 |
|------------------------|---------------------|-----------|-----------|---------------------|
| Eigenkapital | 8.756.907,39 | | | |
| Allg. KRL | 8.377.019,68 | | -6.883,59 | 8.370.136,09 |
| Zweckgebundene KRL | 57.512,87 | 12.665,10 | | 70.177,97 |
| Ergebnisrücklage | 0 | | | 0 |
| Ergebnisvortrag | 131.761,44 | | | 322.374,84 |
| Jahresergebnis | 190.613,40 | | | 172.218,53 |
| Nicht d. EK gedeckt | 0 | | | 0 |
| Eigenkapital | | | | 8.934.907,43 |

Die Gemeinde weist eine allgemeine Kapitalrücklage (61100/20110000) von 8.370.136,09 EUR. Zur Deckung der Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage wurde eine Entnahme vorgenommen. (Möglich nach § 18 Abs.2 Nr.3 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde erhielt 2019 investive Schlüsselzuweisungen im Umfang von 12.665,10 EUR.

Das positive Jahresergebnis von 172.218,53 EUR wird vorgetragen und wirkt sich eigenkapitalstärkend aus.

2 Sonderposten

Soweit eine ertragswirksame Auflösung von Zuwendungen durch den Zuwendungsgeber nicht ausgeschlossen wurde, ist gem. § 37 Abs.2 GemHVO-Doppik ein Sonderposten zu bilden. Dieser ist analog zur Abschreibungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Gleiches gilt auch für Beiträge und ähnliche Entgelte.

Befindet sich ein Vermögensgegenstand, für den eine Zuwendung gezahlt wurde, noch im Bau, ist gem. § 37 Abs.5 GemHVO ein Sonderposten aus Anzahlungen auszuweisen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung erfolgt dann auch eine Umbuchung des Sonderpostens.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

| Konto | | BW 31.12.2018 | Zu-/Abgang | Umbuchung | BW 31.12.2019 |
|----------|------------------------|------------------|------------|-----------|------------------|
| 23120001 | Beteiligungsverhältnis | | | | |
| 23140001 | EU | 382.894,54 | | | 376.882,94 |
| 23141001 | Bund | 133.798,51 | | | 127.791,68 |
| 23142001 | Land | 1.555.928,89 | | 84.822,31 | 1.577.206,69 |
| 23143001 | Gemeinde/GV | 199,64 | | | 0 |
| 23145001 | AöR | | | | |
| 23146001 | SPK | | | | |

| | | | | |
|----------|-------------------|------------|--|------------|
| 23150001 | Priv. Bereich | 283.635,64 | | 267.836,23 |
| 23151001 | Priv. Unternehmen | 2.144,53 | | 2.107,60 |
| 23159001 | Sonst. Priv. | 186,10 | | 169,43 |

P 2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen

| Konto | | BW 31.12.2018 | Zu-/Abgang | Umbuchung | BW 31.12.2019 |
|----------|-------------------|------------------|------------|-----------|------------------|
| 23250001 | Priv. Bereich | 221.181,10 | | | 206.191,85 |
| 23251001 | Priv. Unternehmen | | | | - |
| 23259001 | Sonst. Priv. | | | | - |

P 2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen

| Konto | | BW 31.12.2018 | Zu-/Abgang | Umbuchung | BW 31.12.2019 |
|----------|-------------------|------------------|------------|------------|------------------|
| 23316101 | Bund | | | | |
| 23316201 | Land | 7.171,10 | 87.800,21 | -87.800,21 | 7.171,10 |
| 23316301 | Gemeindeverband | | | | |
| 23316501 | AöR | | | | - |
| 23317101 | Priv. Unternehmen | | | | - |
| 23317901 | Sonst. Privat | | | | - |
| 23320001 | Beiträge | | | | - |

Die Gemeinde erhielt vom Land die Zusage einer Zuwendung aus EFRE-Mitteln zur Wiederherstellung der Strandanlagen in Höhe von 92.421,27 EUR. Bis zum Jahresende 2019 gingen insgesamt 87.800,21 EUR ein und wurden zunächst als Anzahlung erfasst. Unterjährig wurden sie dem Konto 23142001 zugeordnet, wie folgt:

- 15.585,18 EUR als Zuschuss Wiederherstellung Hauptstrandabgang (Inventar 11000630, ab 06/2019 ND 32/10)
- 4.926,05 EUR als Zuschuss Querriegel Strandabgang (Inventar 11000631, ab 06/2019 ND 18/00)
- 64.311,08 EUR als Zuschuss für die Strandtreppe Stubbenfelde (Inventar 11000632, ab 06/2019 ND 47/07)

-(F) Die verbleibenden 2.977,90 EUR wurden ertragswirksam umbucht. Damit geht die Summe Umbuchungen im Anlagespiegel nicht auf. Hier wurde eine falsche Buchungsart ausgewählt. Dies lässt sich leider nicht mehr korrigieren. Zukünftig ist verstärkt darauf zu achten.

7.171,10 EUR auf dem Konto Anzahlungen Sonderposten stellen noch nicht verwendete Sonderhilfe dar.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten (hinsichtlich ihres Eintritts und/oder ihrer Höhe) gebildet. Sie sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme anzusetzen.

Unter welchen Voraussetzungen Rückstellungen zu bilden sind, regelt § 35 GemHVO-Doppik. Klassische Rückstellungen werden u.a. für unterlassene Instandhaltung, Pensionsverpflichtungen gebildet.

In der Bilanz waren 1000 EUR als Rückstellung für drohende Gerichtsverfahren ausgewiesen, sie wurden 2019 aufgelöst, da das Verfahren abgeschlossen wurde. Weitere Rückstellung bestanden nicht.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten stellen für die Gemeinde finanzielle Verpflichtungen dar. Eine solche liegt vor, wenn die Gemeinde aufgrund eines Vertrages oder einer öffentlich-rechtlichen Regelung zur Zahlung verpflichtet ist. Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen, d.h. mit dem Betrag, der zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtung aufgebracht werden muss.

Die Bilanz der Gemeinde weist folgende Verbindlichkeiten aus:

| | | BW 2018 | BW 2019 |
|--------|-----------------------------------|------------|------------|
| 4.1 | Anleihen | 0 | 0 |
| 4.2 | Kreditaufnahmen | 262.284,51 | 254.255,75 |
| 4.3 | Gleich Kreditaufnahme | 0 | 0 |
| 4.4 | erh. Anz. Bestellungen | 0 | 0 |
| 4.5 | Lieferung und Leistung | 18.179,94 | 17.461,82 |
| 4.6 | Transfer | 1.411,40 | 2.137,70 |
| 4.7 | Verb. Unt. | 0 | 0 |
| 4.8 | Beteiligungen | 0 | 0 |
| 4.9 | SV, AöR... | 5.082,85 | 2.769,61 |
| 4.10.1 | Gemeinsamer Zahlungsmittelbestand | 0 | 0 |
| 4.10.2 | Sonst. öff. Bereich | 271,03 | 48,96 |
| 4.11 | Sonst. Verb. | 95.874,64 | 100.108,24 |

Die Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik M-V ist entsprechend dem vorgeschriebenen Muster erstellt worden, die ausgewiesenen Beträge stimmen mit der Bilanz überein.

Mit ausgewiesen wird als Verbindlichkeit der bestehende Investitionskredit bei der Nord LB mit seinem Restbuchwert per 31.12.2019. (4.2)

5 Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß § 36 Abs.2 GemHVO-Doppik sind für geleistete Einzahlungen im Haushaltsjahr, die Ertrag des Haushaltsfolgejahres darstellen, passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Auf die Bildung kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Postens 1000 EUR nicht übersteigt.

Sind Grabnutzungsentgelte für die kommunalen Friedhöfe über einem Wert von 1000 EUR zu zahlen, so sind diese entsprechend der Laufzeit abzugrenzen und jährlich anteilig ertragswirksam aufzulösen.

Grabnutzungsentgelte mit einem Wert <1000 EUR werden direkt im Jahr des Beginns ertragswirksam unter Konto 43250001 erfasst.

Bei den Rechnungsabgrenzungen für Grabnutzungsentgelte erfolgten lediglich ertragswirksame Auflösungen, neue Posten wurden nicht begründet.

| Konto | | BW 31.12.2018 | Zugang | Abgang | BW 31.12.2019 |
|----------|-------------|---------------|--------|-----------|---------------|
| | Grabnutzung | 18.715,53 | | -1.984,91 | 16.730,62 |
| | Anz. | | | | |
| 39901001 | Sonstige | 19,14 | | -19,14 | 0 |

Zusammengefasstes Ergebnis

Die ausgewiesene Bilanzsumme beträgt 11.893.777,65 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr (11.746.886,48 EUR) hat sich der Wert um 146.891,17 EUR erhöht. Es gab investive Zugänge im Umfang von 25.660,00 EUR, jedoch auch Abgänge von 4.432 EUR. Finanziert wurde die Umgestaltung der Außenanlage der ehemaligen Arztpraxis. Weiter wurde in die Pflanzung neuer Bäume investiert sowie in die Straßenbaumaßnahmen Buchenweg und Ringstraße. Es waren jedoch Abschreibungen im Umfang von 248.318 EUR vorzunehmen. Damit sinkt der Wert des AV insgesamt. Die Bestandsveränderungen können den Werteverlust nicht ausgleichen.

Die Reinvestitionsquote betrug in 2018 5,4 %. Sie zeigt das Verhältnis von Auszahlungen für Anlagevermögen im Vergleich zu den Abschreibungen.

Der Wert fällt sehr niedrig aus. Damit das Vermögen einer Kommune erhalten bleibt, ist ein Wert von 100 % anzustreben und beschreibt den langfristigen Substanzverlust bei Werten unter 100 %.

Die Anlagenintensität beträgt 85,4 %. Sie stellt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen dar. Mit einem hohen Anlagebestand gehen i.d.R. auch hohe Unterhaltungsaufwendungen einher.

Die Gemeinde erhielt im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 87.800 EUR für die Erneuerung der Strandanlagen.

Die Sonderpostenintensität beträgt 21,6 %. Sie zeigt den Anteil der Fremdfinanzierung am Gesamtvermögen.

Die Eigenkapitalquote beträgt 75 %. Sie gibt an wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist und verdeutlicht ebenso in welchem Ausmaß das Vermögen durch die Kommune selbst finanziert wurde.

Die Prüfung der Bilanz hat insgesamt zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt.

E.2 Finanzrechnung

Der Haushaltsausgleich in der Finanzplanung wird jahresbezogen erreicht, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht, vollständig wenn auch das kumulative Ergebnis positiv ist.

Das geplante positive Ergebnis konnte noch verbessert werden. Der Haushaltsausgleich wurde erreicht.

Der kumulierte Saldo weicht stark vom Plan ab, da hier der aktuelle Vortrag (1.098.487 EUR) in der Planung nicht berücksichtigt wurde.

Der Haushaltsausgleich ist im Rechenschaftsbericht unter der Position Jahresergebnis erläutert worden.

| | Plan | Ist |
|--|----------|-----------|
| FR Nr. 37 jahresbezogener Saldo lfd. Ein-/Auszahlungen | 130.600 | 333.142 |
| FR Nr. 39 kumulierter Saldo der lfd. Ein-/Auszahlungen | 130.600 | 1.431.630 |
| FR Nr. 18 Saldo jahresbezogen lfd. Ein-/Auszahlungen | 138.700 | 341.171 |
| FR Nr. 29 Saldo Ein-/Auszahlungen investiv | -122.400 | 89.601 |

In der FR ist entscheidend, dass der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in der Lage ist, den Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zu decken.

Die Gemeinde plante 2019 mit hohen investiven Auszahlungen, insbesondere wiederholt für den Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges, den Bau eines Löschwasserbrunnen, die Neugestaltung der Außenanlage der Arztpraxis und des Bauhofes. Weiter befinden sich die Ringstraße sowie der Buchenweg in laufender Sanierung.

Die Auszahlungen für den Buchenweg verschieben sich jedoch ins Folgejahr. Die Neugestaltung der Außenanlage Arztpraxis wurde begonnen, auch hier jedoch noch keine investive Auszahlung im Jahr 2019.

Für den Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges gibt es noch keine gesicherte Finanzierung.

Dem gegenüber stehen geplante investive Einzahlungen, vorrangig auch hier für das Feuerwehrfahrzeug, bestehend aus Zuwendungen von Land und Landkreis. Analog zu den Auszahlungen wurden auch diese nicht ausgereicht.

Die Gemeinde erhielt für die Maßnahme Strand 87.800 EUR vom Land. Ein Teilbetrag wurde jedoch ertragswirksam umgebucht, da der damit finanzierte Betrag Aufwand darstellt.

| | Plan | Ist |
|--|----------------|----------------|
| Investive Einzahlungen | 317.800 | 103.034 |
| Zuwendungen Bund | 0 | |
| Zuwendungen Land | | |
| Strand | 92.000 | 84.822* |
| FW Fahrzeug | 106.600 | |
| Zuwendungen Landkreis | | |
| FW Fahrzeug | 106.600 | |
| Investive Schlüsselzuweisungen | 12.600 | 12.665 |
| Sonst. Investitionseinzahlungen | 0 | |
| Einzahlungen für Verkauf AV | 0 | 5.547 |
| Investive Auszahlungen | 440.200 | 13.433 |
| Auszahlungen für Erwerb imm. Vermögen | 0 | |
| Auszahlungen sonstige Anteilsrechte | 0 | |
| Auszahlungen für Infrastrukturvermögen | | |
| Löschwasserbrunnen | 15.000 | |
| Außenanlagen Arztpraxis | 42.000 | |
| Bauhof Pflasterung Außengelände | 2.500 | |
| Bauhof Boxenwände | 25.000 | |
| Liegenschaften Infrastruktur | 2.000 | 4.262 |
| Ringstraße | 12.200 | 9.171 |
| Buchenweg | 20.000 | |
| Auszahlungen für bebaute Grundstücke | 0 | |
| Auszahlungen für Erwerb BGA | | |
| FW Betriebsausstattung | 1.500 | |
| Auszahlungen für Fahrzeuge/Technik | | |
| FW Fahrzeug | 320.000 | |

Eine Kreditaufnahme war 2019 nicht geplant.

Die ausgewiesene Kredittilgung von 8.028,76 EUR bezieht sich auf den bestehenden Investitionskredit bei der Nord LB. (FR 32)

Der Ausweis des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Muster 5a, stimmt mit dem Saldo in der FR Zeile 39 überein. ✓

Die in der FR ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von 421.414,66 EUR stimmt mit der Veränderung in der Bilanz überein.

Pos. 2.2.6.1 Forderungen Einheitskasse -> Veränderung 409.513,60 EUR

Pos. 2.4 Liquide Mittel -> Veränderung 11.901,06 EUR

E.3 Ergebnisrechnung

Der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Vorjahren keinen Fehlbetrag ausweist. (§ 16 Abs.2 Nr. 1 GemHVO Doppik M-V)

ES wurde mit einem positiven Jahresergebnis geplant, welches auch erreicht und weit übertroffen wurde. Auch bei der ER wurde der hohe positive Vortrag im Plan nicht berücksichtigt.

Auch vollständig wurde somit der Haushaltsausgleich erreicht.

| | Plan | Ist |
|--------------------------|--------|---------|
| ER Nr. 25 Jahresergebnis | 47.600 | 172.218 |
| ER Nr. 27 kumulativ | 47.600 | 494.593 |

Abgleich AnBu und ER

| | | Plan ER | Ist ER | AnBu |
|--------------------------|-----|---------|---------|---------|
| Afa auf AV | 53X | 246.800 | 248.318 | 248.318 |
| Auflösung Sopo Zuwendung | 415 | 89.000 | 91.616 | 91.616 |
| Auflösung Sopo Beiträge | 437 | 14.800 | 14.989 | 14.989 |
| Erträge Veräußerung | 461 | 0 | 2.500 | |
| Verluste AV | 565 | 0 | 1.385 | |

Erträge und Verluste aus Bestandsveränderung bedingt durch Kauf/Verkauf waren nicht geplant.

Zusammengefasstes Ergebnis:

| | Plan ER | Ist ER |
|-----------------------|---------------|----------------|
| Lfd. Ertrag | 1.555.400 | 1.623.114 |
| Lfd. Aufwand | 1.507.800 | 1.458.106 |
| Jahresergebnis | 47.600 | 165.008 |
| Entnahme KRL | 0 | 7.211 |
| Jahresergebnis | 47.600 | 172.219 |

Steuererträge:

| | Hebesatz lt. Haushaltssatzung | Plan ER | Ist ER |
|---------------|-------------------------------|---------|---------|
| Grundsteuer A | 310 | 1.500 | 1.481 |
| Grundsteuer B | 375 | 175.000 | 172.564 |
| Gewerbesteuer | 360 | 350.000 | 494.579 |

Insgesamt betrachtet konnte das geplante positive Ergebnis noch weiter verbessert werden, da Mehrerträge erzielt wurden und die Aufwendungen hinter den Erwartungen zurückblieben.

Auffällig ist das erzielte Plus von ca. 145 TEUR bei den Erträgen aus Gewerbesteuer.

Insgesamt weichen die einzelnen Aufwandspositionen nicht wesentlich von den Planzahlen ab. Bei Gerichtskosten u.ä. Aufwendungen wurden fast 8 TEUR eingespart. Hier wurde zudem noch eine Rückstellung von 1000 EUR aufwandswirksam aufgelöst.

Die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19) weist keine Verpflichtungen aus.

E.4 Teilrechnungen

Der Haushalt der Gemeinde gliedert sich in 2 Teilhaushalte, was für kleine amtsangehörige Gemeinden grundsätzlich als ausreichend angesehen wird. (VV zu §4 GemHVO-Doppik M-V)

Dem Teilhaushalt 1 sind die Produkte aus den Hauptproduktbereichen 1 bis 5 zugeordnet. Dem Pflichtteilhaushalt 2 sind die Produkte aus dem Hauptproduktbereich 6 zugeordnet.

Der Haushaltsplan weist ausschließlich wesentliche Produkte aus. Dabei sind nachfolgende Produkte mit Planwerten versehen:

| Teilhaushalt | Zugeordnete Produkte |
|--------------|----------------------|
| | Wesentliche Produkte |

| | | |
|--------------------|--|---|
| 1 Zentrale Dienste | | 11100, 11401, 11402, 12100, 12600, 36100, 51100, 54100, 55300, 57301, |
| 2 Finanzen | | 61100, 61200 |

Gemäß § 4 Abs.5,7 GemHVO-Doppik sind in jedem Teilhaushalt wesentliche und sonstige Produkte mit Zielen und Kennzahlen darzustellen. Die Beschreibung der konkreten Ziele und Kennzahlen der beplanten Produkte waren im Haushaltsplan enthalten. Weitere Produkte sind zugeordnet, auf eine Einzeldarstellung wurde verzichtet, sofern keine Plandaten vorhanden waren.

Über die gesetzliche Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte gem. §14 Abs.1 GemHVO-Doppik hinaus wurden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit festgesetzt.

Für das Produkt Feuerwehr (1112600) wurde ein eigener Deckungskreis gebildet, d.h. alle Aufwendungen und Erträge dieses Produktes sind untereinander deckungsfähig.

Nach § 13 Abs.2 GemHVO-Doppik kann bei sachlich engem Zusammenhang kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern. Ein sachlich enger Zusammenhang liegt i.d.R. innerhalb einer Produktgruppe vor. Ausgenommen hiervon sind Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrages und Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen. Daraus resultierende Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen. (Abs.3)

Laut Haushaltsplan wurde hiervon Gebrauch gemacht.

E.5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss weist gem. § 48 GemHVO-Doppik die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung aus. Die jeweils angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die sonstigen Pflichtangaben sind enthalten und zutreffend dargestellt. Er enthält darüber hinaus einen Vergleich zum Vorjahresabschluss mit Angabe der absoluten Veränderung.

F Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Recht- und Zweckmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit der Verwaltung

Das KPG M-V regelt in § 3 Abs.1 den Umfang der örtlichen Prüfung, dabei ist nach Nr. 4 explizit zu prüfen, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt ist, sowie nach Nr.5, ob diese rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich war.

Dabei ist u.a. zu prüfen, ob die materiellen Rechtsvorschriften eingehalten wurden, wie auch Haushaltsgrundsätze, Vergabe- und Beschaffungsrichtlinien, ortsrechtliche Bestimmungen u.w.

Haushaltssatzung

Gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V ist über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen; gem. Abs.2 soll die beschlossene Haushaltssatzung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt werden, dies sollte vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen. Weiter ist bestimmt, dass sie öffentlich bekanntzumachen ist. Enthält sie genehmigungspflichtige Teile, darf sie erst nach Erteilung der Genehmigung der Rechtsaufsicht veröffentlicht werden.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Loddin für das Jahr 2019 wurde am 16.04.2019 durch die Gemeindevertretung beschlossen und anschließend satzungsgemäß auf der Internetseite des Amtes (<http://www.amtusedom-sued.de>) am 17.04.2019 bekannt gemacht.

Sie enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Bis zum 17.04.2019 galten somit die Bestimmungen des §49 Abs.1 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung.

Die Rubikon Auswertung weist eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit aus.

Für den JAS 2019 wurde auf eine weitere Analyse aus Zeitgründen verzichtet. Für künftige Jahresabschlüsse wird in Anlehnung an den Fragenkatalog des Instituts der Rechnungsprüfer eine genauere Prüfung erfolgen.

G Abschließender Prüfvermerk

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Loddin wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Gemeinde entwickelt. Er entspricht nach Form und Inhalt den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts. Es wird mit dieser Prüfung bestätigt, dass die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist, das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind, der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist und der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist. Prüfungsfeststellungen wurden jeweils detailliert unter den Punkten „Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage“ sowie zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung erläutert.

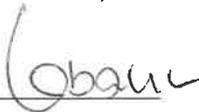
Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einschränkungen geführt.

Abschließend wird empfohlen einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** zu erteilen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich darauf hin festgestellte Fehler (F) nach Möglichkeit im Jahresabschluss zu korrigieren bzw. auf korrektes Buchungsverhalten in Folgejahren verstärkt zu achten.

Weiter wird empfohlen, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019, Herrn Ulrich Hahn, Entlastung zu erteilen. (§ 3 Abs.4 KPG MV).



Manuela Labahn

Rechnungsprüferin Amt Usedom-Süd

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für die Gemeinde Loddin für das Haushaltsjahr

2019

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes erkläre ich als Bürgermeister Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Herr René Bergmann für jegliche Prüfbereiche

Herr Sven Wellnitz für den Bereich Hauptverwaltung und Personal

Frau Jana Lange, Frau Marion Mittelstädt und Frau Katrin Gierds für den Bereich Finanzen

Herr Robin Kellermann für den Bereich Kasse

Herr Erik Küster für den Bereich Anlagenbuchhaltung

Frau Christina Hering für den Bereich Bau, Liegenschaften, Fördermittel u.ä.

Herr Tobias Menge für den Bereich Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehr, Friedhöfe, Schulen, Kitas u.ä.

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
 - haben wir Ihnen mitgeteilt.
 - waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
 - Erlassen – siehe Dienstanweisung Amt Usedom Süd
 - und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
 - nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
 - beachtet
 - nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden
 - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).

Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
- auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
 - auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- haben sich nicht ergeben.
 - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
 - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
 - wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
 - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
 - sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
4. Eine Übersicht über
- alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr verbunden war,
 - alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
 - alle Sondervermögen der Gemeinde,
 - alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde im Haushaltsjahr Mitglied war,
 - alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,
 - alle sonstigen Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben,
 - alle sonstigen Tochterorganisationen und nahestehenden Personen ist Ihnen ausgehändigt worden.
5. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahestehenden Personen
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
6. Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahestehenden Personen mitgeteilt.
7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahestehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,
- bestehen nicht.
 - sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

8. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.
9. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
10. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
11. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
12. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
13. Bewertungseinheiten
- wurden nicht gebildet.
 - wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
14. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
15. Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 12 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,
- im Anhang erläutert.
 - Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - in der Anlage aufgeführt.
16. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 12 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnership (PPP)),

Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben.
 - Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - in der Anlage aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
20. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten,
- habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
21. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
22. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
23. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, habe ich
- Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
 - Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
24. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
25. Von der Möglichkeit Angaben gemäß § 48 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu unterlassen
- ist kein Gebrauch gemacht worden.
 - ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.

Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

26. Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- haben sich nicht ereignet.
 - sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
 - sind unter Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage angegeben.
27. Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,
- bestehen nicht.
 - sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Loddin, im
Ort

Juli 2024
Datum



Sven Werner
Unterschrift

E. Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

| Aktiva | | | | Bilanz zum 31. Dezember 2019 | | | | | Passiva | | |
|---------|--|----------------------|----------------------|--|--------|---|----------------------|----------------------|--|--|--|
| Posten | Bezeichnung | 31. Dezember 2018 | 31. Dezember 2019 | Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr | Posten | Bezeichnung | 31. Dezember 2018 | 31. Dezember 2019 | Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr | | |
| | | in € | | | | | in € | | | | |
| 1 | Anlagevermögen | 10.387.438,34 | 10.160.348,34 | -227.090,00 | 1 | Eigenkapital | 8.756.907,39 | 8.934.907,43 | 178.000,04 | | |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 4.874,88 | 3.311,10 | -1.563,78 | 1.1 | Kapitalrücklage | 8.434.532,55 | 8.440.314,06 | 5.781,51 | | |
| 1.1.1 | Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.517,25 | 1.160,25 | -357,00 | 1.1.1 | Allgemeine Kapitalrücklage | 8.377.019,68 | 8.370.136,09 | -6.883,59 | | |
| 1.1.2 | Geleistete Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.1.2 | Zweckgebundene Kapitalrücklagen | 57.512,87 | 70.177,97 | 12.665,10 | | |
| 1.1.3 | Gezahlte Investitionszuschüsse | 3.357,63 | 2.150,85 | -1.206,78 | 1.2 | Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.1.4 | Geschäfts- oder Firmenwert | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.3 | Ergebnisvortrag | 131.761,44 | 322.374,84 | 190.613,40 | | |
| 1.1.5 | Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.4 | Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | 190.613,40 | 172.218,53 | -18.394,87 | | |
| 1.2 | Sachanlagen | 6.858.416,92 | 6.632.890,70 | -225.526,22 | 1.5 | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.2.1 | Wald, Forsten | 12.036,09 | 8.988,98 | -3.047,11 | 2 | Sonderposten | 2.587.140,05 | 2.565.357,52 | -21.782,53 | | |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 231.733,30 | 227.459,87 | -4.273,43 | 2.1 | Sonderposten zum Anlagevermögen | 2.587.140,05 | 2.565.357,52 | -21.782,53 | | |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 2.270.606,17 | 2.237.372,29 | -33.233,88 | 2.1.1 | Sonderposten aus Zuwendungen | 2.358.787,85 | 2.351.994,57 | -6.793,28 | | |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | 4.315.912,26 | 4.113.726,25 | -202.186,01 | 2.1.2 | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 221.181,10 | 206.191,85 | -14.989,25 | | |
| 1.2.5 | Bauten auf fremden Grund und Boden | 4.098,60 | 3.726,00 | -372,60 | 2.1.3 | Sonderposten aus Anzahlungen | 7.171,10 | 7.171,10 | 0,00 | | |
| 1.2.6 | Kunstgegenstände, Denkmäler | 1.256,00 | 1.226,00 | -30,00 | 2.2 | Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 12.587,97 | 10.608,03 | -1.979,94 | 2.3 | Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10.186,53 | 8.712,86 | -1.473,67 | 2.4 | Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.2.9 | Pflanzen und Tiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3 | Rückstellungen | 1.000,00 | 0,00 | -1.000,00 | | |
| 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau | 0,00 | 21.070,42 | 21.070,42 | 3.1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.3 | Finanzanlagen | 3.524.146,54 | 3.524.146,54 | 0,00 | 3.2 | Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.3 | Sonstige Rückstellungen | 1.000,00 | 0,00 | -1.000,00 | | |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4 | Verbindlichkeiten | 383.104,37 | 376.782,08 | -6.322,29 | | |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 108.151,69 | 108.151,69 | 0,00 | 4.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 262.284,51 | 254.255,75 | -8.028,76 | | |
| 1.3.5 | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 3.415.994,85 | 3.415.994,85 | 0,00 | 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 262.284,51 | 254.255,75 | -8.028,76 | | |
| 1.3.6 | Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.3.7 | Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.3 | Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.3.8 | Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.4 | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 1.3.9 | Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 18.179,94 | 17.461,82 | -718,12 | | |
| 2 | Umlaufvermögen | 1.359.448,14 | 1.733.429,31 | 373.981,17 | 4.6 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 1.411,40 | 2.137,70 | 726,30 | | |
| 2.1 | Vorräte | 40.146,00 | 40.146,00 | 0,00 | 4.7 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.1.1 | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.8 | Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.1.2 | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.9 | Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen | 5.082,85 | 2.769,61 | -2.313,24 | | |
| 2.1.3 | Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | 40.146,00 | 40.146,00 | 0,00 | 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich: | 271,03 | 48,96 | -222,07 | | |
| 2.1.4 | Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.317.624,65 | 1.679.704,76 | 362.080,11 | 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 271,03 | 48,96 | -222,07 | | |
| 2.2.1 | Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | 31.433,48 | 26.083,56 | -5.349,92 | 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 95.874,64 | 100.108,24 | 4.233,60 | | |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 45.052,73 | 8.002,81 | -37.049,92 | 5 | Rechnungsabgrenzungsposten | 18.734,67 | 16.730,62 | -2.004,05 | | |
| 2.2.3 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.1 | Grabnutzungsentgelte | 18.715,53 | 16.730,62 | -1.984,91 | | |
| 2.2.4 | Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.2 | Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.2.5 | Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 12.265,50 | 0,00 | -12.265,50 | 5.3 | Sonstige | 19,14 | 0,00 | -19,14 | | |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich: | 1.228.872,94 | 1.638.692,57 | 409.819,63 | 6. | Passive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.2.6.1 | Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | 1.227.668,64 | 1.637.182,24 | 409.513,60 | | | | | | | |
| 2.2.6.2 | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | 1.204,30 | 1.510,33 | 306,03 | | | | | | | |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 6.925,82 | 6.925,82 | | | | | | | |
| 2.3 | Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 2.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 2.3.2 | Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 2.3.3 | Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 2.4 | Liquide Mittel | 1.677,49 | 13.578,55 | 11.901,06 | | | | | | | |
| 3. | Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 4. | Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 5. | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| | Bilanzsumme | 11.746.886,48 | 11.893.777,65 | 146.891,17 | | Bilanzsumme | 11.746.886,48 | 11.893.777,65 | 146.891,17 | | |



Gemeinde Loddin

**Anhang zum Jahresabschluss
Loddin**

2019





Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1 Rechtsgrundlagen..... | 2 |
| 2 Gliederung | 2 |
| 3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen | 2 |
| 4 Angaben zur Ergebnis- und Finanzrechnung | 21 |
| 4.1 Angaben zur Ergebnisrechnung | 21 |
| 4.2 Angaben zur Finanzrechnung..... | 39 |
| 5 Weitere Angaben gem. § 48 Abs. 5 GemHVO Doppik | 42 |
| 6 Anlage 1 Spendenübersicht | 46 |



1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss vom 31. Dezember 2019 der Kommune wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17; 32; 34; 39; 43; 44; 45; 46; 47; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gesetzliche Grundlagen für die Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens sind:

- Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik

in der jeweils gültigen Fassung.

Die Inhalte des Rechenschaftsberichtes sollen ab 2019 teilweise in den Anhang einfließen. Aus zeitlichen und personellen Gründen (Softwareumstellungen in 2017 und 2020) wird jedoch darauf verzichtet, beide Berichte auf die neuen Gesetzesvorgaben - mit reduziertem Inhalt - anzupassen. Die Jahresabschlüsse werden zunächst wie bisher mit beiden Berichten erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften des § 47 GemHVO Doppik Mecklenburg-Vorpommern fanden uneingeschränkt Anwendung. Sollten Abweichungen von diesen Vorgaben erfolgen, so werden sie im Anhang erläutert. Gem. § 47 Abs. 2 sind erhebliche Abweichungen zu erläutern.

3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Angewandte Bilanzierungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich der Anschaffungskostenminderung (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe).

Die planmäßige Abschreibung wurde auf der Grundlage der vom Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden gem. dem Wahlrecht des § 34 Abs. 5 GemHVO im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Weitere Bewertungsmethoden bzw. Bewertungsgrundlagen sind in der Dienstanweisung zur Bilanzierungs- und Bewertung des Amt Usedom-Süd dokumentiert.

Forderungen wurden jeweils zu ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO Doppik mit dem voraussichtlichen Aufwandsbetrag gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungen wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertungen angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

Bei den jeweiligen Erläuterungen zu den Positionen wird immer der Wert zum 31.12. angegeben. In Klammern dahinter wird der Vorjahreswert dargestellt.

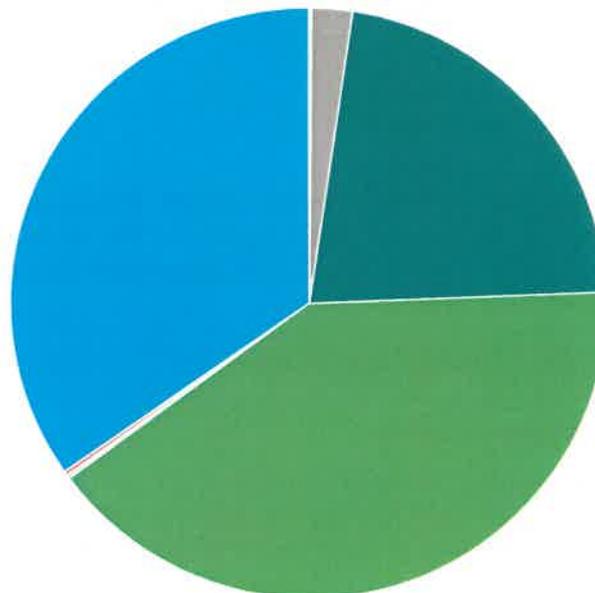
Aktiva

1. Anlagevermögen

Zur Erläuterung der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens wird ergänzend zu den nachfolgenden Darstellungen auf die Anlagenübersicht verwiesen. Das Anlagevermögen weist zum 31.12.2019 einen Wert von 10.160.348,34 € aus. Gegenüber dem Vorjahresbestand von 10.387.438,34 € ergibt sich somit eine Veränderung von -227.090,00 € bzw. -2,24%.

Das nachfolgende Kreisdiagramm zeigt, wie sich das Anlagevermögen der Kommune zusammensetzt:

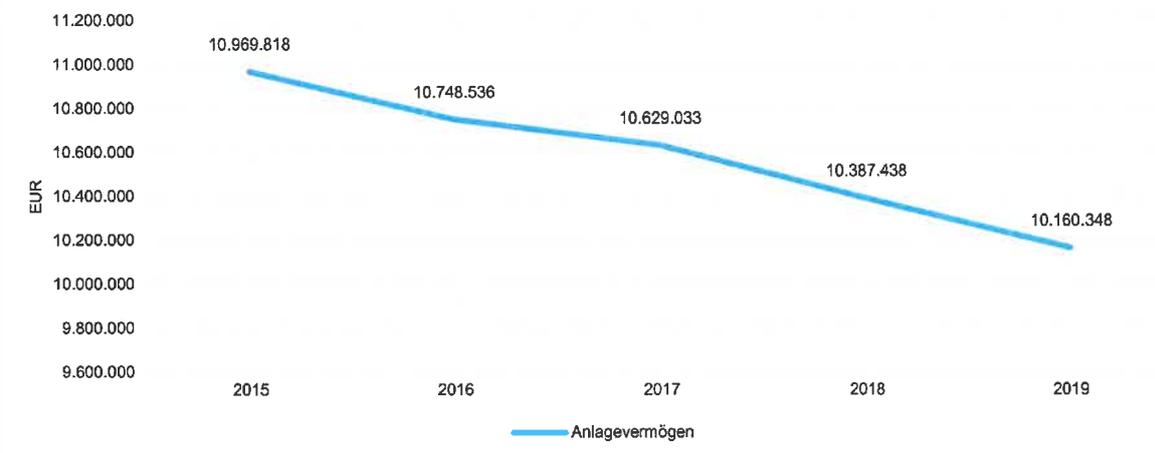
Zusammensetzung des Anlagevermögens



- Immaterielle Vermögensgegenstände (0,03%)
- Wald, Forsten (0,09%)
- Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (2,24%)
- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (22,02%)
- Infrastrukturvermögen (40,49%)
- Bauten auf fremden Grund und Boden (0,04%)
- Kunstgegenstände, Denkmäler (0,01%)
- Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (0,10%)
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,09%)
- Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (0,21%)
- Finanzanlagen (34,69%)



Langfristige Entwicklung des Anlagevermögens



1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 1.160,25 € (1.517,25 €)

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um Lizenzen für genutzte Softwareprogramme bei der Kommune. Eine Aktivierung findet nur statt sofern diese entgeltlich von Dritten erworben wurden.

1.1.2 Geleistete Zuwendungen 0,00 € (0,00 €)

Geleistete Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben.

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse 2.150,85 € (3.357,63 €)

Der Wert der Investitionskostenzuschüsse, die die Kommune an Dritte geleistet hat, beträgt zum 31.12.2019 2.150,85 €. Hierfür hat sie entsprechende Gegenleistungsverpflichtungen des Dritten erhalten. Dieser Wert wird über die Nutzungsdauer oder Restnutzungsdauer des bezuschussten Gegenstandes linear aufgelöst.

1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert 0,00 € (0,00 €)

Ein Geschäfts- oder Firmenwert stellt den Unterschiedsbetrag dar, der bei Übernahme eines Unternehmens über den tatsächlichen Wert der übernommenen Vermögensgegenstände geleistet wurde.

1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 0,00 € (0,00 €)

Geleistete Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen bzw. die Anzahlungen darauf sind zu bilanzieren. Zum 31.12.2019 hat die Kommune Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 0,00 € geleistet.



1.2 Sachanlagen

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze wird zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt. Leider stimmen die Bestände mit denen, die in der Anlagenbestandsliste erfasst sind, nicht immer überein, da die Daten des GIS nicht korrekt sind. Zum Bilanzstichtag ergaben sich keine weiteren Besonderheiten.

Die Restnutzungsdauer wurde bei keinem Vermögensgegenstand außerplanmäßig vermindert. Neue Festwerte wurden nicht gebildet. Die letzte körperliche Bestandsaufnahme erfolgte 2014.

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr sind der Anlagenübersicht zu entnehmen.

1.2.1 Wald, Forsten 8.988,98 € (12.036,09 €)

Die Kommune besitzt keine Waldbestände, die einer Bewirtschaftung unterliegen.

Der gesamte Bodenwert beträgt 6.637,57 €.

Die Waldbewertung (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgte durch eine Mischkalkulation (0,035€/m² für Laub- und Nadelwald). Für den gesamten aufstehenden Holzvorrat wurden 67.183 m², mit einem Anschaffungswert von 2.351,41 € ermittelt.

*Umsetzung Verkaufsbeschluss GVLo-0230/19 (3465-1-536/25)

*Umsetzung Verkaufsbeschluss GVLo-0235/19 (3465-1-739/65)

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 227.459,87 € (231.733,30 €)

In dieser Bilanzposition werden alle Grundstücke bilanziert, auf denen sich keine nutzbaren Gebäude befinden.

Zum 31.12.2019 setzt sich der Gesamtwert von 227.459,87 € wie folgt zusammen:

Zusammensetzung sonstige unbebaute Grundstücke

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzkonten) | 227.459,87 | 231.733,30 |
| 02200001 - Grünflächen | 18.423,77 | 22.697,20 |
| 02300001 - Ackerland, Brachland etc. | 6.365,80 | 6.365,80 |
| 02400001 - Schutzflächen | 166,80 | 166,80 |
| 02600001 - Gewässer | 3.175,74 | 3.175,74 |
| 02900001 - Sonstige unbebaute Grundstücke | 199.327,76 | 199.327,76 |

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 2.237.372,29 € (2.270.606,17 €)

Dieser Bilanzposition sind alle bebauten Grundstücke mit der dazugehörigen Bebauung und grundstücksgleiche Rechte zu zuordnen die sich im Eigentum der Kommune befinden.



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

Zusammensetzung bebaute Grundstücke

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|--------------|--------------|
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzkonten) | 2.237.372,29 | 2.270.606,17 |
| 03120001 - Mehrfamilienhäuser | 232.818,34 | 235.134,46 |
| 03210001 - Kindertagesstätten | 1.404.573,57 | 1.425.784,85 |
| 03920001 - Friedhofsgebäude / Leichen-, Trauerhallen | 5.556,84 | 5.691,05 |
| 03950001 - Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen | 294.373,77 | 299.133,68 |
| 03980001 - Bauhof | 252.252,84 | 256.427,48 |
| 03990001 - Sonstige Gebäude, Bauten | 47.796,93 | 48.434,65 |

1.2.4 Infrastrukturvermögen 4.113.726,25 € (4.315.912,26 €)

In dieser Bilanzposition weist die Kommune das zum 31.12.2019 vorhandene Infrastrukturvermögen mit einem Gesamtwert von 4.113.726,25 € aus. Die dazugehörigen Grundstücke werden ebenfalls unter dieser Position erfasst.

Zusammensetzung Infrastrukturvermögen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|--------------|--------------|
| Infrastrukturvermögen (Bilanzkonten) | 4.113.726,25 | 4.315.912,26 |
| 04120001 - Brücken | 39.590,51 | 42.064,92 |
| 04810001 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 413.515,08 | 413.515,08 |
| 04820001 - Straßen | 2.680.850,85 | 2.826.181,47 |
| 04830001 - Wege | 477.682,29 | 509.015,81 |
| 04840001 - Plätze | 178.098,99 | 187.599,39 |
| 04870001 - Straßenbeleuchtung | 30.078,84 | 37.721,41 |
| 04900001 - Sonstiges Infrastrukturvermögen | 288.545,94 | 298.935,84 |
| 04910001 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 4.602,63 | -- |
| 04990001 - Sonstige (u.a. Bachverrohrung) | 761,12 | 878,34 |

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden 3.726,00 € (4.098,60 €)

In dieser Bilanzposition sind alle im Eigentum befindlichen Bauten zu erfassen, die nicht auf gemeindlichem Grund und Boden errichtet worden sind.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler 1.226,00 € (1.256,00 €)

Bei den hier gesondert auszuweisenden Kunstgegenständen handelt es sich um Bestände von Museen, Galerien und Archiven oder um Kunstwerke allgemein anerkannter Künstler für die Gestaltung öffentlicher Gebäude und Plätze. In der Regel unterliegen diese Kunstgegenstände keinem Wertverzehr, so dass Absetzungen für Abnutzung nicht in Frage kommen. Vermögensgegenstände der Gebrauchskunst werden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfasst.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 10.608,03 € (12.587,97 €)

In der Bilanzposition werden alle Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge erfasst. Hierunter fallen auch Betriebsvorrichtungen von Gebäuden, selbst wenn sie mit diesem fest



verbunden sind, wenn sie einem anderen Zweck dienen als der eigentlichen Gebäudenutzung. (bspw. Lastenaufzuganlagen u. ä.)

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung 8.712,86 € (10.186,53) €

Unter diese Position fallen alle Ausstattungs- und Vermögensgegenstände, die die Kommune nicht zur unmittelbaren Leistungserstellung benötigt wie bspw. Büroeinrichtungen, EDV-technische Geräte, Schulausstattungen usw.

1.2.9 Pflanzen und Tiere 0,00 € (0,00) €

Pflanzen und Tiere sind in diese Bilanzposition zu erfassen. Ein Tier bzw. eine Pflanze gilt bilanztechnisch als fertiggestellt, wenn es ausgewachsen ist bzw. wenn sie angewachsen ist.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau 21.070,42 € (0,00) €

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens und Anzahlungen auf Vermögensgegenstände werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst.

Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Ab diesem Zeitpunkt beginnt dann die planmäßige Abschreibung.

1.3 Finanzanlagen

In dieser Position weist die Kommune ihre Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausleihungen aus. Grundlage für die Berechnung des Anteils der Kommune am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG ist das Eigenkapital des Verbandes (28.593.915,41 €). Das Eigenkapital wird durch die Gesamtzahl aller Mitgliederaktien (9.544.209 Aktien) dividiert. Rechnerisch ergibt sich somit ein Eigenkapitalanteil in Höhe von 2,9959 € - gerundet 3,00 €/Aktie.

Grundlage für die Berechnung der Stammeinlage der Kommune am Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom ist das Stammkapital des Verbandes (6.135.502,57 €). Nach § 16 Abs. 5 der Verbandssatzung gilt als Einlageschlüssel die Einwohnerzahl mit Stand des 31.12. des dem Beitritt vorangegangenen Jahres.

Zum 31.12.2019 beläuft sich das Finanzanlagevermögen der Kommune auf 3.524.146,54 €. Es setzt sich wie folgt zusammen:

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 0,00 € (0,00) €

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Kommune mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen 0,00 (0,00) €

In dieser Position werden ausgereichte Kredite und Darlehen an die unter 1.3.1 dargestellten verbundenen Unternehmen bilanziert.



1.3.3 Beteiligungen 108.151,69 € (108.151,69 €)

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen die Beteiligungsquote unterhalb von 50% liegt.

Zusammensetzung Beteiligungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------|------------|
| Beteiligungen (Bilanzkonten) | 108.152 | 108.152 |
| 11190001 - Z Sonstige Anteilsrechte an Beteiligungen | 108.152 | 108.152 |

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position werden ausgereichte Kredite und Darlehen an die unter 1.3.3 dargestellten verbundenen Unternehmen bilanziert.

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 3.415.994,85 € (3.415.994,85€)

In dieser Position werden Sondervermögen, wie z. B. Eigenbetriebe, Mitgliedschaften in Zweckverbänden, städtebauliches Sondervermögen und sonstigen kommunalen Verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen ausgewiesen.

Zusammensetzung Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sondervermögen mit Sonderrechnungen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an diese (Bilanzkonten) | 3.415.995 | 3.415.995 |
| 12110001 - Eigenbetriebe | 3.139.417 | 3.139.417 |
| 12310001 - Zweckverbände | 276.578 | 276.578 |

1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position werden ausgereichte Kredite und Darlehen an dem unter 1.3.5 dargestellten Sondervermögen bilanziert.

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position weist die Kommune alle weiteren Wertpapiere aus.

1.3.8 Anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen 0,00 € (0,00 €)

Pensionsverpflichtungen die sich aus der Beschäftigung von Beamten ergeben werden in dieser Position dargestellt.

1.3.9 Sonstige Ausleihungen 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position werden alle weiteren Ausleihungen, die die Kommune zum 31.12.2019 ausgereicht hat, ausgewiesen.



2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 0,00 € (0,00 €)

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch bestimmt sind und innerhalb eines Jahres verbraucht werden, man unterscheidet:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe,
- unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen,
- fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren,
- Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

Da die Gemeinde kein produzierendes Unternehmen ist und im Bereich der Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe keine wesentlichen Bestände vorhanden sind, wird von einer Wertermittlung sowie dem Ausweis in der Bilanz abgesehen.

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen 6.925,82€ (0,00 €)

Als unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen, für deren Herstellung bis zum Bilanzstichtag Herstellungskosten (Personalaufwand, Materialaufwand für eingesetzte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) in der Kommune angefallen sind, wenn die Herstellung noch nicht abgeschlossen ist.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren 40.146,00 € (40.146,00 €)

Die fertigen Erzeugnisse, Leistungen und Waren werden in dieser Position ausgewiesen. Ebenso werden in dieser Position Vermögensgegenstände ausgewiesen, die für den Verkauf vorgesehen sind. (bspw. Grundstücke, Gebäude)

Zusammensetzung Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------|------------|
| Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren (Bilanzkonten) | 40.146 | 40.146 |
| 14310001 - Fertige Erzeugnisse (u.a. Grundst. im Umlaufvermögen) | 40.146 | 40.146 |

2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte 0,00 € (0,00 €)

Wurden Anzahlungen auf Vorräte geleistet, diese aber noch nicht geliefert, so werden diese in dieser Position in Höhe der Anzahlungen ausgewiesen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1.672.778,94 € (1.317.624,65 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch einen Werteberichtigungsspiegel. Dieser Spiegel stimmte mit den Kasseneinnahmeresten zum Jahresabschluss überein.



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Forderungen wurden anhand des Standes der Beitreibung und der Wahrscheinlichkeit der Beitreibung einzeln wertberichtigt. Zeitlich befristete niedergeschlagene Forderungen und zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden grundsätzlich zu 100 % einzeln wertberichtigt. Ansonsten wurden alle Forderungen, die älter als 2 Jahre sind zu 100% einzeln wertberichtigt und andere kritisch durchgesehen und beispielsweise bei Insolvenzen zu 100% einzeln wertberichtigt.

Auf eine Pauschalwertberichtigung der nicht einzeln wertberichtigten öffentlichen-rechtlichen Forderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen für das Ausfallrisiko und für die entgangenen Zinsen aus verspäteter Zahlung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgte streng nach den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenrahmenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Einzelpositionen der Forderungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|
| 2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | 26.084 | 31.433 |
| 2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung | 8.003 | 45.053 |
| 2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0 | 0 |
| 2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 |
| 2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 0 | 12.266 |
| 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | 1.638.693 | 1.228.873 |
| 2.2.6.1 - Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | 1.637.182 | 1.227.669 |
| 2.2.6.2 - Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | 1.510 | 1.204 |
| 2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände | 0 | 0 |
| 2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.672.779 | 1.317.625 |

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden gehalten, wenn sie

1. nicht oder nicht mehr dazu bestimmt sind, der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen (strategische Beteiligung) oder
2. nicht länger als ein Jahr gehalten werden bzw. von Erwerb an nicht länger als ein Jahr bei der Kommune verbleiben sollen

Für Wertpapiere des Umlaufvermögens findet das strenge Niederstwertprinzip analog Anwendung.

Zur Bewertung sind die Anschaffungskosten sowie der jeweilige Börsen- bzw. Marktpreis zum Abschlussstichtag zu Grunde zu legen. Die Bilanzierung erfolgt stets mit dem niedrigeren Wert.



2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 0,00 € (0,00 €)

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Kommune mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 € (0,00 €)

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen die Beteiligungsquote unterhalb von 50% liegt.

2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position weist die Kommune alle weiteren Wertpapiere aus, die kurzfristig gehalten werden.

2.4 Kassenbestand

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel) 13.578,55 € (1.677,49 €)

Der Kassenbestand und der Kassenkredit werden bei der Einheitskasse des Amtes ausgewiesen. Die Kommune hat eine Verbindlichkeit gegenüber dem Amt Usedom-Süd. Dabei wurde die Verbindlichkeit mittels kassenmäßigen Abschlusses nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es handelt sich hierbei um das Verwalterkonto des Wohnungsverwalters mit einem Bestand von 13.578,55 zum 31.12.2019.



3. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 € (0,00 €)

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Anfangsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

Haushaltsjahr 2019 zuzurechnen sind wird eine entsprechende aktive Rechnungsabgrenzung gebildet.

Zum 31.12.2019 hat die Kommune Auszahlungen i. H. v. 0,00 € geleistet.

4. Aktive latente Steuern

4. Aktive latente Steuern 0,00 € (0,00 €)

Aktive latente Steuern ergeben sich aus Unterschieden zwischen der Steuer- und Handels- bzw. kommunaler Bilanz die sich in Folgejahren auflösen. Dabei stellen aktive latente Steuern zukünftig höhere Gewinnabzugspotenziale dar, da entweder die Aktiva in der Steuerbilanz höher bewertet wurden als in der Handelsbilanz oder ein Passivposten der Steuerbilanz niedriger ist als in der Handelsbilanz.

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 € (0,00 €)

Liegt ein negatives Eigenkapital (Überschuss der Passivposten über die Aktivposten) vor, so ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite der Bilanz unter der Bezeichnung „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ gesondert auszuweisen gem. § 38 GemHVO Dop-pik. Für weitere Erläuterungen siehe Passiva 1.5.

Passiva

1. Eigenkapital

1. Eigenkapital 8.934.907,43 € (8.756.907,39 €)

Das Eigenkapital setzt sich aus mehreren Positionen zusammen, die im nachfolgenden näher erläutert werden. Es wird zum Nennwert angesetzt. Im Laufe der Zeit nahm das Eigenkapital folgende Entwicklung:

Entwicklung des Eigenkapitals

| | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. - Eigenkapital | 8.343.423 | 8.512.465 | 8.564.246 | 8.756.907 | 8.934.907 |
| 1.1 - Kapitalrücklage | 8.408.564 | 8.426.111 | 8.432.484 | 8.434.533 | 8.440.314 |
| 1.1.1 - Allg. Kapitalrücklage | 8.391.056 | 8.391.056 | 8.384.230 | 8.377.020 | 8.370.136 |
| 1.1.2 - Zweckgebundene Kapitalrücklage | 17.508 | 35.054 | 48.254 | 57.513 | 70.178 |
| 1.3 - Ergebnisvortrag | -147.129 | -65.141 | 86.354 | 131.761 | 322.375 |
| 1.4 - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 81.988 | 151.496 | 45.407 | 190.613 | 172.219 |

1.1 Kapitalrücklage 8.440.314,06 € (8.434.532,55 €)

Die Kapitalrücklage wird im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelt und nur durch besondere Vorgänge in den Folgejahren verändert. Sie stellt das "Grundvermögen" der Kommune dar



und soll sich langfristig betrachtet nicht vermindern. Sie setzt sich aus zwei Positionen zusammen:

1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage 8.370.136,09 € (8.377.019,68 €)

Sie wurde als Unterschiedsbetrag zwischen Aktiva und Passiva im Zuge der Eröffnungsbilanz ermittelt. Veränderungen ergeben sich gem. §18 Abs. 1 GemHVO Doppik, wenn Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden aufgrund von Rechtsvorschrift durch eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken sind bzw. bei Erträgen aus solchen Geschäften sind diese ihr hinzuzuführen. Weiterhin können aus ihr gem. §18 Abs. 2 gedeckt werden:

- Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die bis zur Doppik Einführung aus Kreis- oder Amtsumlage finanziert wurden soweit ein Jahresfehlbetrag entstanden ist.
- Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen für zukünftig nicht mehr benötigte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage
- Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Zuwendungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im ländlichen Raum gewährt worden sind.

Korrespondierende Erträge sind entsprechend zuzuführen. Dabei darf das Eigenkapital innerhalb des Finanzplanungszeitraums nicht negativ werden.

Weiterhin können im Einzelfall nach Beschluss der Gemeindevertretung und anschließender Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde weitere Aufwendungen, insbesondere außerplanmäßige Abschreibungen, gedeckt werden.

1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen 70.177,97 € (57.512,87 €)

Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde (Kapitalzuschüsse) und investiv gebundene Zuweisungen (Schlüsselzuweisung) sind in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Kapitalzuschüsse dürfen gem. §37 Abs. 3 GemHVO Doppik nicht aufgelöst werden.

§18 Abs. 4 GemHVO Doppik gibt die Möglichkeit, die investiv gebundene Schlüsselzuweisung der Vorjahre und die des laufenden Jahres zur Deckung eines Jahresfehlbetrages heranzuziehen, soweit ein Jahresfehlbetrag durch planmäßige Abschreibungen entstanden ist. Die Entnahme beschränkt sich auf Beträge, die ab dem 01.01.2008, frühestens ab dem Zeitpunkt der Doppik Umstellung, zugeführt worden sind. Der Jahresfehlbetrag ist nur insoweit durch planmäßige Abschreibungen entstanden, wie den Abschreibungen keine korrespondierenden Erträge durch Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüberstehen. §18 Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend.

Für weitere Erläuterungen siehe Punkt 4.1.1 Ertragslage.

1.2 Zweckgebundene Ergebnissrücklagen 0,00 € (0,00 €)

In die zweckgebundenen Ergebnissrücklagen werden Jahresüberschüsse eingestellt.



1.2.1 Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 0,00 € (0,00 €)

Gem. §37 Absatz 6 haben Gemeinden zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich sowie zum Zwecke der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des §12 des Finanzausgleichsgesetzes M-V eine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. Die Rücklage ist aufzulösen, soweit ihr Zweck entfallen ist.

1.2.2 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen 0,00 € (0,00 €)

Verbleibt nach Zuführung zu den anderen Rücklagen ein Jahresüberschuss, so wird dieser der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklage zugeführt.

1.3 Ergebnisvortrag 322.374,84 € (131.761,44 €)

Der Ergebnisvortrag ergibt sich aus der Verwendung der Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge der Haushaltsvorjahre.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 172.218,53 € (190.613,40 €)

Ein im abgeschlossenen Haushaltsjahr erwirtschafteter Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist als Bestandteil des Eigenkapitals in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ auszuweisen. Dabei ist ein Jahresfehlbetrag als Minusbetrag auszuweisen, da er das Eigenkapital mindert.

Der unter der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ auszuweisende Betrag wird aus der Ergebnisrechnung des abgeschlossenen Haushaltsjahres übernommen.

Über die Verwendung des Ergebnisses (Jahresüberschuss, -fehlbetrag) entscheidet die Gemeindevertretung.

Die Zusammensetzung des Jahresergebnisses ist unter Punkt 4.1.1 Ergebnislage dargestellt.

1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 € (0,00 €)

Ist das Eigenkapital der Kommune insgesamt negativ, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite der Bilanz unter der Bezeichnung „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ gesondert auszuweisen gem. §38 GemHVO-Doppik.

Dabei sind aus bilanztechnischen Gründen auf der Passivseite die Eigenkapitalposition (Kapitalrücklage, zweckgebundene Ergebnisrücklage, vorgetragener Jahresfehlbetrag, Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) weiterhin auszuweisen. Zusätzlich wird unter dem Eigenkapital die Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ unter der Ziffer 1.5 positiv ausgewiesen. Dadurch wird das Eigenkapital auf der Passivseite insgesamt auf 0 € gestellt.



2. Sonderposten

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Sonderposten sind zum einen Zuwendungen und Zuweisungen, die im Rahmen der Zweckbindung an die Kommune gezahlt wurden zur Durchführung investiver Maßnahmen, zum anderen aus erhobenen Beiträgen zur Herstellung kommunalen Vermögens (bspw. Straßenausbaubeiträge). Sie werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen wie bspw. die Errichtung von Gebäuden, den Bau von Straßen oder anderer kommunaler Infrastruktur gewährt. Zum 31.12.2019 beträgt die Höhe der empfangenen Zuwendungen bzw. erhobenen Beiträgen 2.565.357,52 Euro. Die Auflösung erfolgt gem. § 37 Abs. 2 GemHVO Doppik ertragswirksam über die Restnutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr sind der Anlagenübersicht zu entnehmen.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen 2.351.994,57 € (2.358.787,85 €)

Zum 31.12.2019 betragen die Zuwendungen, die die Kommune von Dritten für die Anschaffung oder den Erwerb von Anlagevermögen erhalten hat 2.351.994,57 €. Die ertragswirksame Auflösung ist an die Abschreibungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes gekoppelt und reduziert somit den Abschreibungsaufwand.

Zusammensetzung Sonderposten aus Zuwendungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sonderposten aus Zuwendungen | 2.351.995 | 2.358.788 |
| 23140001 - Sonderposten aus Zuwendungen von der EU | 376.883 | 382.895 |
| 23141001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund | 127.792 | 133.799 |
| 23142001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom Land | 1.577.207 | 1.555.929 |
| 23143001 - Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | -- | 200 |
| 23150001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom privaten Bereich | 267.836 | 283.636 |
| 23151001 - Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen | 2.108 | 2.145 |
| 23159001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich | 169 | 186 |

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 206.191,85 € (221.181,10 €)

Erhobene Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind als Sonderposten zu aktivieren. Hierunter fallen insbesondere erhobene Straßenausbaubeiträge und Anschlussbeiträge, die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.

Zusammensetzung Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 206.192 | 221.181 |
| 23250001 - Sonderposten aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten vom privaten Bereich | 206.192 | 221.181 |



2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 7.171,10 € (7.171,10 €)

In dieser Position werden analog zur Position "Anlagen im Bau" auf der Aktivseite der Bilanz erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Vermögensgegenstände verbucht, die sich noch im Bau bzw. für die Anzahlungen erfolgt sind und noch nicht in Betrieb genommen wurden. Sobald die Inbetriebnahme der Vermögensgegenstände erfolgt ist und deren Abschreibung beginnt, werden auch die Sonderposten in die Positionen 2.1.1 oder 2.1.2 umgebucht und deren ertragswirksame Auflösung erfolgt analog.

Zusammensetzung Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------|------------|
| Sonderposten aus Anzahlungen auf Anlagevermögen | 7.171 | 7.171 |
| 23316201 - Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land | 7.171 | 7.171 |

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich 0,00 € (0,00 €)

Bei Einrichtungen, die gem. Kommunalabgabengesetz aus Gebühren finanziert werden, ist zum Jahresabschluss festzustellen, ob eine Über- oder Unterdeckung entstanden ist. Entstandene Überdeckungen sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich auszuweisen und dem Gebührenschuldner bei der nächsten Gebührekalkulation gutzuschreiben bzw. dienen zur Deckung entstehender zukünftiger Unterdeckungen.

2.3 Sonderposten mit Rücklageanteil 0,00 € (0,00 €)

Der Sonderposten mit Rücklageanteil beruhte auf § 247 Abs. 3 HGB und entstammt aus steuerrechtlichen Abschreibungen, die vorgenommen werden durften, um einen Vermögensgegenstand mit einem niedrigeren Wert anzusetzen. Letztmalig durften für das Geschäftsjahr 2010 Sonderposten mit Rücklageanteil gebildet werden.

2.4 Sonstige Sonderposten 0,00€ (0,00 €)

Gem. § 47 GemHVO-Doppik wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, sofern der Geschäftsvorfall die Bildung eines Sonderpostens erfordert, aber die Sonderposten der Passivpositionen 2.1 bis 2.3 nicht zutreffend sind.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und dienen zur Abdeckung von ungewissen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen und Risiken, die wirtschaftlich vorangegangenen Haushaltsjahren zuzuordnen sind, aber noch nicht fällig sind und deren Höhe bzw. Eintritt noch nicht mit absoluter Gewissheit feststeht und daher noch nicht den Verbindlichkeiten unter 4. zuzuordnen sind. Ihre Bildung erfolgt gem. §35 Abs.3 GemHVO Doppik in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme für folgende Sachverhalte:

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 0,00 € (0,00 €)

Für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gem. §35 Abs. 1 Nr. 1 ff GemHVO Doppik Rückstellungen zu bilden.



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

3.2 Steuerrückstellungen 0,00 (0,00 €)

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen sind gem. §35 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO Doppik Rückstellungen zu bilden.

3.3 Sonstige Rückstellungen 0,00 € (1.000,00 €)

Auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub oder noch nicht abgegoltene Überstunden sowie für Kosten für die interne Jahresabschlusserstellung und -prüfung wird gem. Wahlrecht §35 Abs. 2 GemHVO Doppik verzichtet.

Zusammensetzung Sonstige Rückstellungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------|------------|
| Sonstige Rückstellungen | -- | 1.000 |
| 29400001 - für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren | -- | 1.000 |

| ifd. Nr. | Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik) | Stand zum Ende des HH- Jahres | Inanspruch- nahme | Zuführung | Auflösung | Stand zum Ende des HH- Jahres | Konto- nummer |
|-------------|---|-------------------------------------|----------------------|-----------|-----------|-------------------------------------|------------------|
| | | 2018 | 2019 | 2019 | 2019 | 2019 | 2019 |
| | | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| 1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | | | | 24 |
| 2 | Steuerrückstellungen | | | | | | 25 |
| 3 | Sonstige Rückstellungen | | | | | | 27-29 |
| | 294 Gerichtsverfahren Neumann Zweitwohnungssteuer 61100.5625 08-226954 | 1.000,00 | | | 1.000,00 | 0,00 | |
| 4 | Summe | 1.000,00 | | 0,00 | | 0,00 | |

4. Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Kommune belaufen sich auf 376.782,08 €. Sie werden stets mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit sowie weitere Unterscheidungen können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden. Daher wird hier auf eine weiterführende Ausführung verzichtet.

4.1 Anleihen 0,00 € (0,00 €)

Eine Anleihe (auch festverzinsliches Wertpapier, Rentenpapier, Schuldverschreibung oder Obligation) ist ein zinstragendes Wertpapier. Es handelt sich um ein Wertpapier, das dem Gläubiger das Recht auf Rückzahlung sowie auf Zahlung vereinbarter Zinsen einräumt.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 254.255,75 € (262.284,51 €)

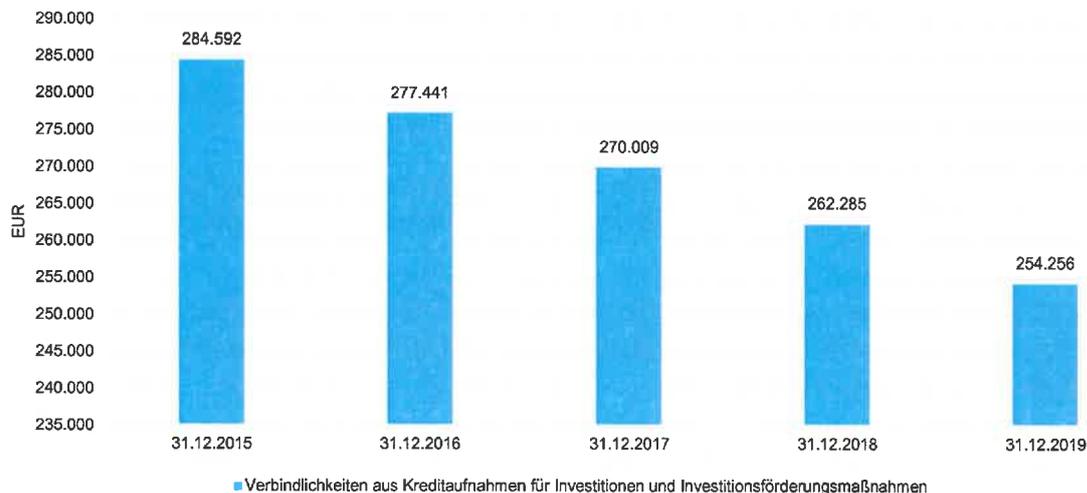
Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

im Sinne der GemHVO Doppik aufgenommen werden dürfen. Neben den klassischen Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten werden hier auch Darlehen oder andere Kreditverbindlichkeiten ausgewiesen, die die Kommune bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren, z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ebenso werden auch Verbindlichkeiten ausgewiesen, bei denen die Zinslast von anderen öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden, wie z.B. bei den KfW Programmen.

Entwicklung der Investitionskredite



4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit 0,00 € (0,00 €)

Ein Kassenkredit bezeichnet aufgenommene Schulden zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfs an liquiden Mitteln. Kassenkredite sind nur aufzunehmen, sofern keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Sie dienen ausschließlich der Sicherung der Zahlungsfähigkeit (vorübergehende Überbrückung von Liquiditätsspitzen) der Kommune. Die maximale Höhe des Kassenkredits ist jährlich in der Haushaltssatzung geregelt.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 0,00 € (0,00 €)

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen bspw. Restkaufgelder, Leasinggeschäfte sind in dieser Position zu bilanzieren.

4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 0,00 € (0,00 €)

Sofern die Kommune Anzahlungen im Rahmen von Veräußerungsgeschäften erhalten hat, ohne dass die Eigentumsübertragung stattgefunden hat, stellen diese Anzahlungen eine Verbindlichkeit dar.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 17.461,82 € (18.179,94 €)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen die Kommune Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat.



4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 2.137,70 € (1.411,40 €)

Hierbei handelt es sich um die Zahlungsverpflichtung aus Transferaufwendungen (Transferleistungen) an Dritte ohne dass die Kommune eine konkrete Gegenleistung erhält.

4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position weist die Kommune Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen aus, an denen sie mehrheitlich beteiligt ist.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position werden die Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gegenüber Unternehmen bestehen, an denen die Kommune mit weniger als 50% beteiligt ist.

4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 2.769,61 € (5.082,85 €)

In dieser Position werden Verbindlichkeiten ausgewiesen, die die Kommune gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige Kommunale Stiftungen hat.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 0,00 € (0,00 €)

Sofern ein Verwaltungsgemeinschaftskonto, z. B. bei Amtsverwaltungen, besteht, werden die liquiden Mittel bzw. die aufgenommenen Liquiditätskredite ausschließlich in der Bilanz des Amtes als kontoführende Stelle geführt. Das Amt weist eigene und liquide Mittel der Mitgliedsgemeinden aus. Als Gegenposition zu den "treuhänderisch" bilanzierten liquiden Mitteln der amtsangehörigen Gemeinden weist das Amt eine Verbindlichkeit gegenüber den Mitgliedsgemeinden aus. Bei einem negativen Bestand der Mitgliedsgemeinde an liquiden Mitteln wird eine entsprechende Forderung beim Amt bilanziert und die Mitgliedsgemeinde weist hier eine Verbindlichkeit aus.

4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 48,96 € (271,03 €)

Gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände etc.) betragen die Verbindlichkeiten 48,96 Euro.

Zusammensetzung Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 49 | 271 |
| 35430001 - gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden | 49 | 48 |
| 36420001 - Verbik. a. Transferl. ggü. dem öffentlichen Bereich gegenüber dem Land | -- | 223 |



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten 100.108,24 € (95.874,64 €)

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gemäß Zuordnungsvorschrift des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht den o. a. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten "Verwahrgelder", bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. Dabei handelt es sich um Gelder von dritten, die die Kommune angenommen hat und weiterleitet.

Zusammensetzung Sonstige Verbindlichkeiten

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sonstige Verbindlichkeiten | 100.108 | 95.875 |
| 37700002 - Sonstige Verblk. ggü Organmitgliedern gegenüber Organmitgliedern | 4.788 | -- |
| 37910037 - Durchlaufende Gelder - nicht zugeordnete Grundstücksverkäufe | 95.320 | 95.320 |
| 37940001 - Durchlaufende Geld. - weiterzuleitende Spenden | -- | 555 |

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gesamtposition der passiven Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich zum 31.12.2019 auf 16.730,62 Euro. Sie setzt sich aus folgenden Unterpositionen zusammen:

5.1 Grabnutzungsentgelte 16.730,62 € (18.715,53 €)

In dieser Position weist die Kommune im Voraus gezahlte Grabnutzungsentgelte aus, die gemäß dem doppischen Leistungsprinzip jährlich über die Grabnutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.

5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte 0,00 € (0,00 €)

An Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte hat die Kommune zum Bilanzstichtag 31.12.2019 0,00 € erhalten.

5.3 Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 € (19,14 €)

In dieser Position werden erhaltene Einzahlungen erfasst, die aufgrund des doppischen Leistungsprinzips erst in Folgejahren ertragswirksam werden, bspw. eine im Voraus bezahlte Miete.

Zusammensetzung Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------|------------|
| Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten | -- | 19 |
| 39910000 - Passive RAP (Ist-Vorgriffe) | -- | 19 |



6. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern 0,00 € (0,00 €)

Passive latente Steuern ergeben analog zu den aktiven latenten Steuern (s. Aktiva 4.) sich aus Unterschieden zwischen der Steuer- und Handels- bzw. kommunaler Bilanz die sich in Folgejahren auflösen.

4 Angaben zur Ergebnis- und Finanzrechnung

4.1 Angaben zur Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Ordentliche Erträge
- Ordentliche Aufwendungen
- = Ordentliches Ergebnis
- + außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./ außerordentliche Aufwendungen)
- = Jahresergebnis
- +/- Rücklagenveränderungen
- = Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen

4.1.1 Ergebnislage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses.

Entwicklung der Jahresergebnisse

| Position | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergebnis | Abweichung Plan/Ergebnis % | Abweichung zum Vorjahr |
|-------------------------------|------------------|-------------------|---------------|-------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------|
| ordentliche Erträge | 1.609.901,15 | 1.661.807,45 | 1.555.400 | 1.623.113,77 | 67.713,77 | 4,35 | -38.693,68 |
| ordentliche Aufwendungen | 1.571.704,57 | 1.478.404,64 | 1.507.800 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 |
| ordentliches Ergebnis | 38.196,58 | 183.402,81 | 47.600 | 165.007,94 | 117.407,94 | 246,66 | -18.394,87 |
| außerordentliche Erträge | 384,56 | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| außerordentliche Aufwendungen | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Jahresergebnis vor | 38.581,14 | 183.402,81 | 47.600 | 165.007,94 | 117.407,94 | 246,66 | -18.394,87 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| Position | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis % | Abwei- chung zum Vorjahr |
|---|------------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------------------------------|---|--------------------------------|
| Verände- rung der Rücklagen | | | | | | | |
| Einstellun- gen in Rücklagen | 384,56 | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Entnahmen aus Rückla- gen | 7.210,59 | 7.210,59 | -- | 7.210,59 | 7.210,59 | -- | 0,00 |
| Jahrese- gebnis nach Ver- änderung der Rückla- gen | 45.407,17 | 190.613,40 | 47.600 | 172.218,53 | 124.618,53 | 261,80 | -18.394,87 |

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen.

Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 165.007,94 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -18.394,87 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 117.407,94 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein. Es beinhaltet verwaltungs- und periodenfremde Sachverhalte.

Einstellungen in Rücklagen

Desweiteren verändern die zu bildenden Rücklagen gem. § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik das Jahresergebnis. Rücklagen in Höhe von 0,00 Euro waren zu bilden.

Entnahmen aus Rücklagen

Gem. § 18 GemHVO-Doppik können Aufwendungen durch Entnahmen aus Rücklagen gemindert werden. Soweit der Zweck der gebildeten Rücklage gem. § 37 Abs.6 GemHVO-Doppik entfallen ist, ist diese aufzulösen. Insgesamt sind 7.210,59 Euro entnommen worden.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen beträgt 172.218,53 Euro.



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

Eigenkapital

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnisrücklagen als Teil des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden mit dem Ergebnisvortrag verrechnet oder zugeführt. Ebenso sind Entnahmen aus den Rücklagen möglich gem. §18 GemHVO Doppik.

Eigenkapitalentwicklung

| | 31.12.2018 | 31.12.2019 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|-------------|
| 1. - Eigenkapital | 8.756.907,39 | 8.934.907,43 | 178.000,04 |
| 1.1. - Kapitalrücklage | 8.434.532,55 | 8.440.314,06 | 5.781,51 |
| 1.1.1. - Allgemeine Kapitalrücklage | 8.377.019,68 | 8.370.136,09 | -6.883,59 |
| 1.1.2. - Zweckgebundene Kapitalrücklagen | 57.512,87 | 70.177,97 | 12.665,10 |
| 1.3. - Ergebnisvortrag | 131.761,44 | 322.374,84 | 190.613,40 |
| 1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 190.613,40 | 172.218,53 | -18.394,87 |

4.1.2 Ertragslage

Übersicht über die Ertragsarten

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis % | Abwei- chung zum Vorjahr | Erläute- rung |
|--|------------------|--------------|------------------|---------------------------------------|---|--------------------------------|---|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.032.554,57 | 1.024.900,00 | 1.169.371,92 | 144.471,92 | 14,10 | 136.817,35 | Mehrerträge bei Gewerbesteuern. |
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 195.606,95 | 221.900,00 | 229.086,25 | 7.186,25 | 3,24 | 33.479,30 | Mehrerträge bei Zuweisungen und Erträge aus der Auflösung von SoPo für Zuwendungen. |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 58.724,34 | 54.700,00 | 56.960,94 | 2.260,94 | 4,13 | -1.763,40 | Keine erheblichen Abweichungen. |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 100.334,65 | 96.000,00 | 79.510,47 | -16.489,53 | -17,18 | -20.824,18 | Mindererträge aus Auflösung von Forderungen aus Abrechnung Wohnungsgesellschaft. |
| Kostenerstattungen und -umlagen | 67.413,73 | 25.900,00 | 4.795,77 | -21.104,23 | -81,48 | -62.617,96 | Mindererträge bei Kostenerstattung Eigenbetrieb. |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 3.449,56 | -- | -- | -- | -- | -3.449,56 | |
| Sonstige laufende Erträge | 165.683,11 | 47.500,00 | 49.582,74 | 2.082,74 | 4,38 | -116.100,37 | Keine erheblichen Abweichungen. |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis % | Abwei- chung zum Vorjahr | Erläute- rung |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|---|--------------------------------|---|
| Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 1.623.766,91 | 1.470.900,00 | 1.589.308,09 | 118.408,09 | 8,05 | -34.458,82 | |
| Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 38.040,54 | 84.500,00 | 33.805,68 | -50.694,32 | -59,99 | -4.234,86 | Gewinnausschüttung Kurverwaltung erst in 2020 verbucht. |
| Ordentliche Erträge | 1.661.807,45 | 1.555.400,00 | 1.623.113,77 | 67.713,77 | 4,35 | -38.693,68 | |
| Erträge vor Entnahmen aus Rücklagen | 1.661.807,45 | 1.555.400,00 | 1.623.113,77 | 67.713,77 | 4,35 | -38.693,68 | |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage | 7.210,59 | -- | 7.210,59 | 7.210,59 | -- | 0,00 | Rücklagentnahme gem. § 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO Doppik |
| Erträge gesamt (ohne innere Verrechnungen) | 1.669.018,04 | 1.555.400,00 | 1.630.324,36 | 74.924,36 | 4,82 | -38.693,68 | |

4.1.2.1 Steuererträge

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergebnis | Abweichung Plan/Ergebnis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|--------------|------------------|-----------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.032.554,57 | 1.024.900,00 | 1.169.371,92 | 144.471,92 | 14,10 | 136.817,35 |
| 40111001 - Realsteuern Grundsteuer A von Fremdschuldnern | 1.482,25 | 1.500,00 | 1.481,41 | -18,59 | -1,24 | -0,84 |
| 40121001 - Realsteuern Grundsteuer B von Fremdschuldnern | 172.393,23 | 175.000,00 | 172.564,17 | -2.435,83 | -1,39 | 170,94 |
| 40122001 - Realsteuern Grundsteuer B für gemeindeeigene GrstK | 1.665,65 | 1.700,00 | 1.625,75 | -74,25 | -4,37 | -39,90 |
| 40130001 - Realsteuern Gewerbesteuer | 387.558,47 | 350.000,00 | 494.578,77 | 144.578,77 | 41,31 | 107.020,30 |
| 40210001 - Gemeindegeld an der Einkommensteuer | 273.131,43 | 291.700,00 | 294.425,34 | 2.725,34 | 0,93 | 21.293,91 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| 40220001 - Gemeindean- teil an der Um- satzsteuer | 62.936,92 | 70.600,00 | 70.430,32 | -169,68 | -0,24 | 7.493,40 |
| 40320001 - Sonstige Ge- meindesteuern Hundesteuer | 1.912,50 | 2.000,00 | 1.850,00 | -150,00 | -7,50 | -62,50 |
| 40340001 - Sonstige Ge- meindesteuern Zweitwoh- nungssteuer | 93.513,50 | 95.000,00 | 94.922,24 | -77,76 | -0,08 | 1.408,74 |
| 40521001 - Familienleis- tungsausgleich | 37.960,62 | 37.400,00 | 37.493,92 | 93,92 | 0,25 | -466,70 |

4.1.2.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferer- träge | 195.606,95 | 221.900,00 | 229.086,25 | 7.186,25 | 3,24 | 33.479,30 |
| 41110001 - Schlüsselzu- weisung vom Land u.a. §§11,12 u.13 FAG M-V f.lfd. Aufwand | 97.164,01 | 132.800,00 | 132.910,81 | 110,81 | 0,08 | 35.746,80 |
| 41442001 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | -- | -- | 2.977,90 | 2.977,90 | -- | 2.977,90 |
| 41443001 - von Gemein- den und Ge- meindeverbän- den | 27,16 | 100,00 | 1.027,16 | 927,16 | 927,16 | 1.000,00 |
| 41459001 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen pri- vaten Bereich | 1.015,88 | -- | 554,79 | 554,79 | -- | -461,09 |
| 41510001 - Er- träge aus der Auflösung von SoPo für Zu- wendungen | 97.399,90 | 89.000,00 | 91.615,59 | 2.615,59 | 2,94 | -5.784,31 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

4.1.2.3 Erträge der sozialen Sicherung

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.2.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Öffentlich- rechtliche Leistungsent- gelte | 58.724,34 | 54.700,00 | 56.960,94 | 2.260,94 | 4,13 | -1.763,40 |
| 43220001 - Benutzungs- gebühren Ent- gelte | 450,00 | 500,00 | 150,00 | -350,00 | -70,00 | -300,00 |
| 43250001 - Laufende Grabnutzungs- entgelte | 3.058,12 | 2.500,00 | 2.017,18 | -482,82 | -19,31 | -1.040,94 |
| 43290001 - Benutzungs- gebühren Sonstige | -- | -- | 30,00 | 30,00 | -- | 30,00 |
| 43291001 - Benutzungs- gebühren Um- lage WBV | 37.579,40 | 35.000,00 | 37.789,60 | 2.789,60 | 7,97 | 210,20 |
| 43700001 - Er- träge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte | 15.599,34 | 14.800,00 | 14.989,25 | 189,25 | 1,28 | -610,09 |
| 43900001 - Er- trag aus der Auflösung von Rechnungsab- grenzungspost- en für Grab- nutzungsent- gelte | 2.037,48 | 1.900,00 | 1.984,91 | 84,91 | 4,47 | -52,57 |

4.1.2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Privatrechtl- iche Leistungs- entgelte (inkl. Auflösung SoPo) | 100.334,65 | 96.000,00 | 79.510,47 | -16.489,53 | -17,18 | -20.824,18 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| 44110001 - Privatrechtl- liche Leistungs- entgelte Mie- ten | 90.911,07 | 91.000,00 | 94.192,24 | 3.192,24 | 3,51 | 3.281,17 |
| 44110002 - Privatrechtl- liche Leistungs- entgelte Pach- ten | 3.189,35 | 2.500,00 | 2.589,35 | 89,35 | 3,57 | -600,00 |
| 44110004 - Privatrechtl- liche Leistungs- entgelte Mie- ten für Rekla- meflächen (Werbetafeln) | 1.710,00 | 2.500,00 | 1.740,00 | -760,00 | -30,40 | 30,00 |
| 44110005 - Privatrechtl- liche Leistungs- entgelte Be- triebskosten- abrechnung Wohnungsver- walter | 4.524,23 | -- | -19.011,12 | -19.011,12 | -- | -23.535,35 |

4.1.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Kostenerstat- tungen und - umlagen | 67.413,73 | 25.900,00 | 4.795,77 | -21.104,23 | -81,48 | -62.617,96 |
| 44231001 - Kostenerstat- tungen von Ei- genbetrieben | 23.577,67 | 25.500,00 | 0,00 | -25.500,00 | -100,00 | -23.577,67 |
| 44242001 - Kostenerstat- tungen vom Land (z. B. Wahlen, Kriegsgrä- ber...) | 412,00 | 300,00 | 0,00 | -300,00 | -100,00 | -412,00 |
| 44243001 - Kostenerstat- tungen von Gemeinden und Gemein- deverb. | -- | -- | 43,33 | 43,33 | -- | 43,33 |
| 44244101 - Kostenerstat- tungen von Zweckverbän- den (außer SLA) | 24,81 | -- | 39,99 | 39,99 | -- | 15,18 |
| 44251001 - Kostenerstat- tungen von | 40.661,39 | -- | 1.646,53 | 1.646,53 | -- | -39.014,86 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| privaten Unter- nehmen | | | | | | |
| 44259001 - Kosten- erst./umlagen vom sonstigen privaten Be- reich | 2.518,94 | 100,00 | 2.891,91 | 2.791,91 | 2.791,91 | 372,97 |
| 44290001 - Kostenerstat- tungen von Sonstigen (z. B. Versiche- rungen) | 218,92 | -- | 174,01 | 174,01 | -- | -44,91 |

4.1.2.7 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Bestandsver- änderungen und andere aktivierte Ei- genleistungen | 3.449,56 | -- | -- | -- | -- | -3.449,56 |
| 45210001 - Andere akti- vierte Ei- genl. Aktivierte Personalkos- ten | 3.449,56 | -- | -- | -- | -- | -3.449,56 |

4.1.2.8 Andere aktivierte Eigenleistungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Andere akti- vierte Eigen- leistungen | 3.449,56 | -- | -- | -- | -- | -3.449,56 |
| 45210001 - Andere akti- vierte Eigenl. Aktivierte Per- sonalkosten | 3.449,56 | -- | -- | -- | -- | -3.449,56 |

4.1.2.9 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Zins- und sonstige Fi- nanzerträge | 38.040,54 | 84.500,00 | 33.805,68 | -50.694,32 | -59,99 | -4.234,86 |
| 47400001 - Fi- nanzerträge aus | 17.466,31 | 17.400,00 | 17.466,31 | 66,31 | 0,38 | 0,00 |



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Beteiligungen ohne assozii- erte Unterneh- men; Gewinn- ausschüttun- gen | | | | | | |
| 47600001 - Fi- nanzerträge aus Sonder- vermögen mit SR, ZV, Anst.d. öffentl. Rechts u. rechtf. kom. Stiftg.; Ge- winna | 17.150,54 | 66.000,00 | 15.435,48 | -50.564,52 | -76,61 | -1.715,06 |
| 47920001 - Vollverzinsung aus Gewerbe- steuer (§ 233a AO) | 3.417,50 | 1.000,00 | 899,00 | -101,00 | -10,10 | -2.518,50 |
| 47990001 - Sonstige Zins- erträge (Ver- zugszinsen) | 6,19 | 100,00 | 4,89 | -95,11 | -95,11 | -1,30 |

4.1.2.10 Sonstige laufende Erträge

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Sonstige lau- fende Erträge | 165.683,11 | 47.500,00 | 49.582,74 | 2.082,74 | 4,38 | -116.100,37 |
| 46112001 - Er- träge a. d. Ver- äußerg. v. Grundstücken u. Gebäud. | 5.690,17 | -- | 2.499,99 | 2.499,99 | -- | -3.190,18 |
| 46220001 - Säumniszu- schläge, Mahngebüh- ren, Zustel- lungsgebühren und u.a. | 2.453,50 | 2.500,00 | 715,40 | -1.784,60 | -71,38 | -1.738,10 |
| 46250001 - Konzessions- abgaben | 41.522,57 | 45.000,00 | 45.367,35 | 367,35 | 0,82 | 3.844,78 |
| 46614001 - Er- träge aus der Auflösung von Rückstellun- gen | 116.016,87 | -- | 1.000,00 | 1.000,00 | -- | -115.016,87 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

4.1.2.11 Außerordentliche Erträge

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.2.12 Entnahmen aus den Rücklagen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Entnahmen aus Rücklagen | 7.210,59 | -- | 7.210,59 | 7.210,59 | -- | 0,00 |
| 49210001 - Entnahme aus der allgemei- nen Kapital- rücklage | 7.210,59 | -- | 7.210,59 | 7.210,59 | -- | 0,00 |

4.1.3 Aufwandslage

Übersicht über die Aufwandsarten

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis% | Abwei- chung zum Vorjahr | Erläute- rung |
|--|------------------|------------|------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------|---|
| Personal- aufwendun- gen | 101.454,60 | 107.400,00 | 106.488,20 | -911,80 | -0,85 | 5.033,60 | Keine erheblichen Abweichungen. |
| Aufwendun- gen für Sach- und Dienstleis- tungen | 299.857,26 | 366.100,00 | 321.181,85 | -44.918,15 | -12,27 | 21.324,59 | Minderaufwendungen bei Unterhaltungen der Grstk.; Zuwendungen an Zweckverbände. |
| Abschrei- bungen auf immateriel- les Vermö- gen und Sachanla- gen sowie aktivierte Aufwendun- gen | 259.278,88 | 246.800,00 | 248.317,78 | 1.517,78 | 0,61 | -10.961,10 | Keine erheblichen Abweichungen. |
| Zuwendun- gen, Umla- gen und sonstige Transferauf- wendungen | 745.590,82 | 730.400,00 | 735.703,82 | 5.303,82 | 0,73 | -9.887,00 | Mehraufwendungen bei Gewerbesteuerumlage. |
| Sonstige laufende Aufwendun- gen | 60.969,71 | 46.100,00 | 36.177,42 | -9.922,58 | -21,52 | -24.792,29 | Minderaufwendungen bei Sachverständigenkosten. |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis% | Abwei- chung zum Vorjahr | Erläute- rung |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------|---------------------------------|
| Zinsaufwen- dungen und sonstige Fi- nanzauf- wendungen | 11.253,37 | 11.000,00 | 10.236,76 | -763,24 | -6,94 | -1.016,61 | Keine erheblichen Abweichungen. |
| Summe der Aufwen- dungen | 1.478.404,64 | 1.507.800,00 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 | |
| Aufwen- dungen vor Einstellun- gen in Rücklagen | 1.478.404,64 | 1.507.800,00 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 | |
| Aufwen- dungen ge- samt (ohne innere Ver- rechnun- gen) | 1.478.404,64 | 1.507.800,00 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 | |

4.1.3.1 Personalaufwendungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Personalauf- wendungen | 101.454,60 | 107.400,00 | 106.488,20 | -911,80 | -0,85 | 5.033,60 |
| 50100001 - Aufwendungen für ehrenamt- lich Tätige | 12.945,00 | 16.500,00 | 18.690,00 | 2.190,00 | 13,27 | 5.745,00 |
| 50190001 - Sonstige Aufw.für eh- renamtlich Tä- tige (Feuer- wehr, berufene Bürger, u.a.) | 5.450,33 | 5.300,00 | 3.805,74 | -1.494,26 | -28,19 | -1.644,59 |
| 50220001 - Dienstbezüge u. d. für Arbeit- nehmer | 66.099,30 | 68.000,00 | 66.192,21 | -1.807,79 | -2,66 | 92,91 |
| 50320001 - Beträge zu Versorgung- skassen Arbeit- nehmer (VBL) | 2.419,37 | 2.500,00 | 2.529,74 | 29,74 | 1,19 | 110,37 |
| 50420001 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung SV- Beiträge Ar- beitnehmer | 13.026,01 | 13.600,00 | 13.749,19 | 149,19 | 1,10 | 723,18 |
| 50430001 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung SV- | 1.484,28 | 1.500,00 | 1.482,74 | -17,26 | -1,15 | -1,54 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Beiträge Ehenamtlich Tätige | | | | | | |
| 50900001 - Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft) | 30,31 | 0,00 | 38,58 | 38,58 | -- | 8,27 |

4.1.3.2 Versorgungsaufwendungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 299.857,26 | 366.100,00 | 321.181,85 | -44.918,15 | -12,27 | 21.324,59 |
| 52200001 - Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall | 12.353,05 | 10.000,00 | 12.751,92 | 2.751,92 | 27,52 | 398,87 |
| 52210001 - Abfall | 1.781,35 | 4.400,00 | 604,22 | -3.795,78 | -86,27 | -1.177,13 |
| 52220001 - Wasser / Abwasser | 726,95 | 800,00 | 410,00 | -390,00 | -48,75 | -316,95 |
| 52240001 - Gas | 4.056,57 | 4.200,00 | 3.285,46 | -914,54 | -21,77 | -771,11 |
| 52260001 - Strom | 41.687,32 | 34.300,00 | 15.817,94 | -18.482,06 | -53,88 | -25.869,38 |
| 52290001 - Sonstige - z.B. BK-Rückstellungen | 1.089,49 | -- | 1.437,88 | 1.437,88 | -- | 348,39 |
| 52290005 - Betriebskostenabrechnung Wohnungswalter | 168,75 | -- | -1.335,07 | -1.335,07 | -- | -1.503,82 |
| 52310001 - Unterhaltung d. Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen | 20.909,04 | 25.200,00 | 9.489,54 | -15.710,46 | -62,34 | -11.419,50 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| 52320001 - Bewirtschaftung d. Grund- stücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeein- richtungen | 3.226,88 | 5.400,00 | 3.218,55 | -2.181,45 | -40,40 | -8,33 |
| 52330001 - Unterhaltung des Infrastruk- turvermögens | 67.219,57 | 100.400,00 | 114.200,89 | 13.800,89 | 13,75 | 46.981,32 |
| 52350001 - Fahrzeugun- terhaltung | 2.185,00 | 6.000,00 | 1.378,65 | -4.621,35 | -77,02 | -806,35 |
| 52380001 - Geringwertige Geräte, Aus- stattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsge- genstände | 4.922,14 | 6.600,00 | 9.977,57 | 3.377,57 | 51,18 | 5.055,43 |
| 52490001 - Sonstige Auf- wendungen für Sachleistun- gen und Ver- brauchsmittel | 5.260,80 | 9.500,00 | 3.590,32 | -5.909,68 | -62,21 | -1.670,48 |
| 52531001 - Kostenerstat- tungen, Kos- tenumlagen an Eigenbetriebe | 16.147,54 | 14.000,00 | 19.320,04 | 5.320,04 | 38,00 | 3.172,50 |
| 52543001 - Kostenerstat- tungen an Ge- meinden und Gemeinde- verbä. | 53.508,48 | 58.800,00 | 56.952,09 | -1.847,91 | -3,14 | 3.443,61 |
| 52544001 - Kostenerstat- tungen an Zweckver- bände und dergl. | 43.654,32 | 68.000,00 | 49.809,34 | -18.190,66 | -26,75 | 6.155,02 |
| 52559001 - Kostenerstat- tungen an d. sonstig. priva- ten Bereich | 18.300,00 | 18.300,00 | 18.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52920001 - Sonstige Auf- wendungen für Dienstleistun- gen | 2.660,01 | 200,00 | 1.972,51 | 1.772,51 | 886,26 | -687,50 |



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

4.1.3.4 Afa auf imm. VG d. AV u. a. Sachanlagen sowie auf akt. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung d. Verwaltung

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| AfA auf imm. VG d. AV u. a. S sowie auf akt. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung Vw | 259.278,88 | 246.800,00 | 248.317,78 | 1.517,78 | 0,61 | -10.961,10 |
| 53210001 - Afa Gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. - Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 267,75 | 400,00 | 357,00 | -43,00 | -10,75 | 89,25 |
| 53230001 - Geleistete Investitionszuschüsse | 8.697,77 | 1.300,00 | 1.206,78 | -93,22 | -7,17 | -7.490,99 |
| 53410001 - Abschreibungen auf bebaute Grundstückemit Wohnbauten | 2.316,12 | 2.400,00 | 2.316,12 | -83,88 | -3,50 | 0,00 |
| 53420001 - Abschreibungen auf bebaute Grundstückemit sozialen Einrichtungen | 21.211,29 | 21.300,00 | 21.211,28 | -88,72 | -0,42 | -0,01 |
| 53490001 - Abschreibungen auf bebaute Grundstückemit sonstigen Gebäuden | 9.300,63 | 9.500,00 | 9.706,48 | 206,48 | 2,17 | 405,85 |
| 53510001 - Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen | 2.474,41 | 2.500,00 | 2.474,41 | -25,59 | -1,02 | 0,00 |
| 53580001 - Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen | 200.397,47 | 196.000,00 | 196.682,38 | 682,38 | 0,35 | -3.715,09 |
| 53590001 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 10.507,19 | 9.300,00 | 10.507,12 | 1.207,12 | 12,98 | -0,07 |



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| 53690001 - Abschreibun- gen a. Bauten a. fremden Grund u. Bo- den Sonstige Gebäude | 372,60 | 400,00 | 372,60 | -27,40 | -6,85 | 0,00 |
| 53720001 - Kulturdenkmä- ler | 30,00 | 100,00 | 30,00 | -70,00 | -70,00 | 0,00 |
| 53810001 - Afa Fahrzeuge | 1.066,67 | 1.100,00 | 1.066,66 | -33,34 | -3,03 | -0,01 |
| 53830001 - Afa Betriebs- vorrichtungen | 1.173,03 | 1.000,00 | 913,28 | -86,72 | -8,67 | -259,75 |
| 53850001 - Afa Betriebs- und Ge- schäftsaus- stattung | 1.463,95 | 1.500,00 | 1.473,67 | -26,33 | -1,76 | 9,72 |

4.1.3.5 Afa auf VG des Umlaufvermögen, soweit diese die üblichen Afa über- schreiten

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.3.6 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauf- wendungen | 745.590,82 | 730.400,00 | 735.703,82 | 5.303,82 | 0,73 | -9.887,00 |
| 54151001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Untern.an private Unter- nehmen | -- | -- | 526,62 | 526,62 | -- | 526,62 |
| 54159001 - Zuweisungen an den sonsti- gen privaten Bereich | 94.252,93 | 102.000,00 | 90.703,41 | -11.296,59 | -11,08 | -3.549,52 |
| 54190001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Untern.an Sonstige | -- | -- | 753,86 | 753,86 | -- | 753,86 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| 54310001 - Gewerbsteuer- umlage | 38.922,92 | 32.300,00 | 47.740,38 | 15.440,38 | 47,80 | 8.817,46 |
| 54421001 - Landkreise Kreisumlage gem. §120 KV M-V | 427.679,74 | 419.200,00 | 419.190,72 | -9,28 | -0,00 | -8.489,02 |
| 54421101 - Landkreise - Altfehlbetrags- umlage | 7.210,59 | 7.300,00 | 7.210,59 | -89,41 | -1,22 | 0,00 |
| 54422001 - Amtsumlage gem. §147 KV M-V | 177.524,64 | 169.600,00 | 169.578,24 | -21,76 | -0,01 | -7.946,40 |

4.1.3.7 Aufwendungen der sozialen Sicherung

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.3.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Zinsen und sonstige Fi- nanzaufwen- dungen | 11.253,37 | 11.000,00 | 10.236,76 | -763,24 | -6,94 | -1.016,61 |
| 57514001 - an Girozentralen / Landesbanken | 10.364,87 | 10.100,00 | 10.060,76 | -39,24 | -0,39 | -304,11 |
| 57910001 - aus der Voll- verzinsung d. Gewerbe- steuer (§ 233a AO) | 888,50 | 900,00 | 176,00 | -724,00 | -80,44 | -712,50 |

4.1.3.9 Sonstige laufende Aufwendungen

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Sonstige lau- fende Aufwen- dungen | 60.969,71 | 46.100,00 | 36.177,42 | -9.922,58 | -21,52 | -24.792,29 |
| 56120001 - Aufwendungen für Aus- und | 135,72 | 3.000,00 | 3.082,95 | 82,95 | 2,76 | 2.947,23 |



Anhang zum
Jahresabschluss
Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Fortbildung, Umschulung | | | | | | |
| 56130001 - Aufwendungen für übernom- mene Reise- kosten für Dienstreisen und Dienst- gänge | 266,06 | 800,00 | 145,30 | -654,70 | -81,84 | -120,76 |
| 56140001 - Aufwendg. f. allgemeine Be- treuung der Bediensteten z. B. arbeits- med. Betr., Ar- beitsschutz... | 1.338,11 | 2.200,00 | 884,12 | -1.315,88 | -59,81 | -453,99 |
| 56150001 - Aufwendungen für Dienst- und Schutzklei- dung, persönli- che Ausrüs- tungsgegen- stände | 5.678,49 | 3.300,00 | 1.389,58 | -1.910,42 | -57,89 | -4.288,91 |
| 56210001 - Mieten, Pach- ten und Erb- bauzinsen | 3.477,15 | 3.700,00 | 2.814,95 | -885,05 | -23,92 | -662,20 |
| 56240001 - Sonstige lfd. Aufwendungen Datenverarbei- tung | -- | -- | 130,90 | 130,90 | -- | 130,90 |
| 56250001 - Sachverständi- gen-, Gerichts- u. ähnliche Aufwendu. | 4.319,35 | 10.500,00 | 1.966,20 | -8.533,80 | -81,27 | -2.353,15 |
| 56290001 - Sonstige Auf- wendungen für die Inan- spruchnahme von Rechten und Diensten | 2.267,64 | 2.500,00 | 2.437,92 | -62,08 | -2,48 | 170,28 |
| 56310001 - Büromaterial | 14,72 | 300,00 | 0,00 | -300,00 | -100,00 | -14,72 |
| 56320001 - Geschäftsauf- wendungen Fachliteratur, Zeitschriften | 92,50 | 100,00 | 92,50 | -7,50 | -7,50 | 0,00 |
| 56340001 - Geschäftsauf- wendungen Telefon, Da- tenübertra- gungs-kosten | 935,02 | 1.500,00 | 950,50 | -549,50 | -36,63 | 15,48 |
| 56350001 - Geschäftsauf- wendungen | 0,00 | 100,00 | 0,00 | -100,00 | -100,00 | 0,00 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Öffentliche Be- kanntmachun- gen | | | | | | |
| 56370001 - Geschäftsauf- wendungen Bankgebühren | 101,00 | 100,00 | 92,00 | -8,00 | -8,00 | -9,00 |
| 56411001 - Aufw. f. Bei- träge, Versi- cher. u. Sons- tiges Ge- bäude-versi- cherungen | 2.430,00 | 2.100,00 | 2.519,27 | 419,27 | 19,97 | 89,27 |
| 56419001 - Sonstige Ver- sicherungen | 5.758,79 | 6.400,00 | 5.838,23 | -561,77 | -8,78 | 79,44 |
| 56420001 - Beiträge zu Wirtschaftsver- bänden, Ber- ufsvertretun- gen und Verei- nen | 1.980,93 | 2.300,00 | 1.928,26 | -371,74 | -16,16 | -52,67 |
| 56430001 - Sonstige Bei- träge | 3.430,80 | 3.500,00 | 3.430,80 | -69,20 | -1,98 | 0,00 |
| 56512001 - Verluste aus dem Abgang von Sachanla- gen | 4.264,47 | -- | 1.385,05 | 1.385,05 | -- | -2.879,42 |
| 56551001 - Einzelwertbe- richtigung | 21.970,03 | -- | 2.195,48 | 2.195,48 | -- | -19.774,55 |
| 56690001 - Sonstige Auf- wendungen f. besondere Fi- nanzauszahlg. | -- | -- | 1.250,00 | 1.250,00 | -- | 1.250,00 |
| 56811001 - Sonstige Steu- eraufwendun- gen Grund- steuer an Dritte | 245,44 | -- | 245,44 | 245,44 | -- | 0,00 |
| 56813001 - Sonstige Steu- eraufw. Grund- steuer B für gemeindeei- gene Grund- stücke | 1.272,65 | 1.700,00 | 1.272,65 | -427,35 | -25,14 | 0,00 |
| 56920001 - Verfügungs- mittel | 0,00 | 100,00 | 0,00 | -100,00 | -100,00 | 0,00 |
| 56930001 - Repräsentati- onen | 990,84 | 1.900,00 | 2.125,32 | 225,32 | 11,86 | 1.134,48 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

4.1.3.10 Außerordentliche Aufwendungen

| Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.3.11 Einstellungen in die Rücklagen

| Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|------------------|-----------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|

4.1.4 Teilhaushaltsübersicht

Der Haushalt der Kommune ist in zwei Teilhaushalte gegliedert. Dem Teilhaushalt 1 sind die Produkte aus den Hauptproduktbereichen 1 bis 5 zugeordnet. Dem Pflichtteilhaushalt 2 sind die Produkte aus dem Hauptproduktbereich 6 zugeordnet. Die Abweichungen wurden bereits unter den Punkten 4.1.1, 4.1.2 und 4.1.3 erläutert bzw. werden, was die Finanzrechnung betrifft, im nachfolgenden Kapitel 4.2 dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen in Plan und Ist aus den Teilhaushalten zusammensetzt und auf welche Teilhaushalte sich die Gesamtabweichung gegenüber der Planung in Höhe von 117.407,94 EUR bzw. zum Vorjahresergebnis in Höhe von -18.394,87 EUR verteilt.

Übersicht über die Teilhaushalte

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|-------------------|------------------|-------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| TH 1 - Teilhaus- halt 1 - Zentrale Dienste | -313.768,87 | -518.800,00 | -526.710,86 | -7.910,86 | -1,52 | -212.941,99 |
| TH 2 - Teilhaus- halt 2 - Finanzen | 497.171,68 | 566.400,00 | 691.718,80 | 125.318,80 | 22,13 | 194.547,12 |
| Summe: GH - Ge- samthaushalt | 183.402,81 | 47.600,00 | 165.007,94 | 117.407,94 | 246,66 | -18.394,87 |

4.2 Angaben zur Finanzrechnung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis % | Abwei- chung zum Vorjahr |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|---------------------------------------|---|--------------------------------|
| Summe ordentliche Einzahlungen | 1.396.579,50 | 1.399.153,27 | 1.400.700,00 | 1.563.943,11 | 163.243,11 | 11,65 | 164.789,84 |
| Summe ordentliche Auszahlungen | 1.273.298,39 | 1.191.824,55 | 1.262.000,00 | 1.222.772,08 | -39.227,92 | -3,11 | 30.947,53 |
| Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | 123.281,11 | 207.328,72 | 138.700,00 | 341.171,03 | 202.471,03 | 145,98 | 133.842,31 |
| Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 123.281,11 | 207.328,72 | 138.700,00 | 341.171,03 | 202.471,03 | 145,98 | 133.842,31 |
| Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 43.758,34 | 35.818,80 | 317.800,00 | 103.034,51 | -214.765,49 | -67,58 | 67.215,71 |
| Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 119.917,42 | 14.634,63 | 440.200,00 | 13.432,94 | -426.767,06 | -96,95 | -1.201,69 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -76.159,08 | 21.184,17 | -122.400,00 | 89.601,57 | 212.001,57 | 173,20 | 68.417,40 |
| Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | 47.122,03 | 228.512,89 | 16.300,00 | 430.772,60 | 414.472,60 | 2.542,78 | 202.259,71 |
| Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | 7.432,07 | 7.724,65 | 8.100,00 | 8.028,76 | -71,24 | -0,88 | 304,11 |
| Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | -7.432,07 | -7.724,65 | -8.100,00 | -8.028,76 | 71,24 | 0,88 | -304,11 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abwei- chung Plan/Er- gebnis | Abwei- chung Plan/Er- gebnis % | Abwei- chung zum Vorjahr |
|--|------------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------------------------|---|--------------------------------|
| Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge | 34,21 | -6.969,33 | -- | -1.329,18 | -1.329,18 | -- | 5.640,15 |
| Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 39.724,17 | 213.818,91 | 8.200,00 | 421.414,66 | 413.214,66 | 5.039,20 | 207.595,75 |

Aus den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ergibt sich für das Jahr 2019 ein Saldo von 341.171,03 Euro. Dieser Saldo steht zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten sowie zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung. Ein negativer Saldo wird i. d. R. durch die Aufnahme eines Kassenkredites ausgeglichen.

Es erfolgt keine Analyse der einzelnen Ein- und Auszahlungsarten, da die Steuerung über die Ergebnisrechnung erfolgt und die dort gemachten Angaben auch für die Finanzrechnung gelten. Lediglich der Zeitpunkt der Zahlung kann verzögert erfolgen, da aufgrund des Fälligkeitsprinzips der Finanzrechnung die Verbuchung erst dann erfolgt. Etwaige ausstehende Zahlungen sind in den Bilanzpositionen der Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet. Somit ist eine Analyse überflüssig, da sie zum selben Ergebnis führt.

4.2.1 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von 89.601,57 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von -122.400 Euro vorgesehen.

Die folgende Übersicht zeigt, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 20.431,90 | 317.800,00 | 97.487,41 | -220.312,59 | -69,32 | 77.055,51 |
| Einzahlungen für Sachanlagen | 1.584,94 | -- | -- | -- | -- | -1.584,94 |
| Einzahlungen aus Vorräten | 13.801,96 | -- | 5.547,10 | 5.547,10 | -- | -8.254,86 |



Anhang zum Jahresabschluss Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|------------------|--------------------|-------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit gesamt | 35.818,80 | 317.800,00 | 103.034,51 | -214.765,49 | -67,58 | 67.215,71 |
| Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensge- genstände | 1.785,00 | -- | 0,00 | 0,00 | -- | -1.785,00 |
| Auszahlungen für Sachanla- gen | 7.787,13 | 440.200,00 | 13.432,94 | -426.767,06 | -96,95 | 5.645,81 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzan- lagen | 5.062,50 | -- | 0,00 | 0,00 | -- | -5.062,50 |
| Auszahlun- gen aus In- vestitionstä- tigkeit ge- samt | 14.634,63 | 440.200,00 | 13.432,94 | -426.767,06 | -96,95 | -1.201,69 |
| Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit | 21.184,17 | -122.400,00 | 89.601,57 | 212.001,57 | 173,20 | 68.417,40 |

5 Weitere Angaben gem. § 48 Abs. 5 GemHVO Doppik

5.1 Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der Bilanz

Für die Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht und das vorangegangene Kapitel 4 verwiesen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Allgemeinen zu Beginn des Kapitels 3 erläutert, spezielle Hinweise finden sich bei den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen ebenfalls im Kapitel 3.

5.2 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sofern es Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegeben hat, sind diese bei den jeweiligen Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Kapitel 3 angegeben.

5.3 Trägerschaften in Sparkassen

Träger der Sparkasse Vorpommern ist der Zweckverband für die Sparkasse Vorpommern, dieser wiederum getragen von dem Landkreis Vorpommern-Rügen mit 47,6%, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 26,2%, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit 17,5% und der Hansestadt Stralsund mit 8,7%. Das Amt und die Gemeinden des Amtes sind keine direkten Mitglieder im Zweckverband für die Sparkasse Vorpommern mit dem Sitz in Greifswald.

5.4 Währungsumrechnungsfaktoren



Für die Umrechnung von Werten auf "Deutsch Mark" lautend in "Euro" wurde der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM zu 1 Euro angewandt.

5.5 Einbeziehungen von Zinsen und Fremdkapitalkosten in die Herstellungskostenberechnung

Grundsätzlich wurden keine Zinsen oder andere Fremdkapitalkosten in die Herstellungskosten mit einbezogen. Sofern von dem Wahlrecht der Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten Gebrauch gemacht wurde, ist dieses bei den einzelnen Bilanzpositionen im Kapitel 3 erläutert.

5.6 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Sofern gem. § 35 Abs.1 GemHVO Doppik Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet wurden, sind diese bei der Bilanzposition Passiva 3.3 angegeben.

5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

| | Anzahl | Größe in m ² |
|---|--------|-------------------------|
| <u>unentgeltlich eingeräumt</u> | | |
| Sonstige Nutzungsrechte / Mitbenutzungsrechte | 1 | 50 |
| <u>entgeltlich eingeräumt</u> | | |
| Erbbaurechte | keine | |
| Pachtverträge | 7 | 6.830 |
| Mietverträge | 15 | ohne Angabe |

Die Kommune hat mit der Stromversorgungs E.dis AG mit dem Sitz in 15517 Fürstenwalde/Spree einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5.8 Bilanzierte Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Folgende Vermögensgegenstände, für die die Eigentumsverhältnisse ungeklärt sind, wurden zum 31.12.2019 bei der Kommune bilanziert, da sie über das "wirtschaftliche Eigentum" derzeit verfügt: **keine**

5.9 Drohende finanzielle Verpflichtungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für folgende Sachverhalte wurden keine Rückstellungen gebildet: **keine**

5.10 Verpflichtungen aus Leasinggeschäften und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Folgende Leasinggeschäfte bzw. kreditähnliche Verpflichtungen bestehen zum 31.12.2019: **keine**

5.11 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und Bürgschaften

Die Kommune haftet für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Loddin.

5.12 Sonstige nicht in der Bilanz auszuweisende Haftungsverhältnisse



Folgende Haftungsverhältnisse wurden bilanziell nicht berücksichtigt: **keine**

5.13 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen: **keine**

5.14 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Folgende Sachverhalte bestanden zum 31.12.2019:

| | Restschuld |
|--|-------------|
| <u>unwiderrufliche Darlehensverpflichtungen</u> | |
| Nord LB 2419230017 - für Umbau Schule zum Wohnhaus | 254.255,75€ |
| <u>Dauerschuldverhältnisse (Miet- und Pachtverträge, Lizenz- und Konzessionsverträge</u> | |
| Miete Bürgermeisterbüro in Kurverwaltung | 540,00€ |
| Pacht für Bahnhofsvorplatz | 2.400,00€ |
| Pacht für Gehwegfläche Flur 2 Flstk. 49/2 | 153,39€ |

5.15 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben aus fertig gestellten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen

Für folgende Maßnahmen wurden noch keine Entgelte und Abgaben erhoben: **keine**

5.16 Sonstige Rückstellungen, die in der Bilanz unter dem Posten "sonstige Rückstellungen" nicht gesondert ausgewiesen werden, wenn deren Umfang erheblich ist

Alle Rückstellungen wurden im zugehörigen Erläuterungsposten des Anhangs ausgewiesen.

5.17 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten

Die Beschäftigten der Kommune sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern – ZMV versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 01.03.2002 - Altersvorsorge - TV-Kommunal (ATV-K), in der aktuellen Fassung.

Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder im Rahmen der Satzung eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Leistungen aus Zusatzversorgung bemessen sich nach dem Stand der erreichten Anwartschaft entsprechend dem jeweiligen Versorgungspunktekonto der Versicherten. Die zur Finanzierung der Leistungen und Aufwendungen benötigten Mittel werden im Rahmen der so genannten Kombinationsfinanzierung durch Umlagen und Zusatzbeiträge der Mitglieder sowie aus den Kapitalerträgen aufgebracht. Die Beschäftigten beteiligen sich mit einem tariflich bestimmten Beitrag an der Finanzierung.

Die Höhe des Umlage- und Zusatzbeitragsatzes betrug im Jahr 2019:

- für den Arbeitgeber 1,3 % Umlage + 2,4 % Zusatzbeitrag
- für den Arbeitnehmer 2,4 % Zusatzbeitrag.

Der Umlagesatz für 2019 hat sich nicht erhöht.



Die umlagepflichtigen Gehälter beliefen sich zum 31.12.2019 auf 68.370,97 € (HH-Vorjahr 2018: 66.230,06€).

Die Kommune zahlte im HH-Jahr 2019 insgesamt an die Versorgungskasse Umlagen i.H.v. 888,32 € sowie Zusatzbeiträge von 3.281,81 €, davon 1.640,91 € Arbeitgeberanteil.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich auf 3 Beschäftigte (davon 1 teilzeitbeschäftigt).

5.18 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente befanden sich am 31.12.2019 nicht im Vermögen der Kommune.

5.19 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode

Grundsätzlich werden die Vermögensgegenstände linear abgeschrieben. Sofern es Abweichungen gibt, sind diese bei den entsprechenden Bilanzpositionen angegeben.

5.20 Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Nutzungsdauer

Grundsätzlich werden die Nutzungsdauern die in der Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen sind verwendet. Sofern es zu Abweichungen kommt, werden diese bei den jeweiligen Bilanzpositionen angegeben.

5.21 Organisationen/Beteiligungen

Die Kommune war zum 31.12.2019 an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

| Name | Anschrift | Anteil |
|---------------------------------------|-------------------------------|------------------------|
| Verein Wohnen und Leben im Alter e.V. | 17459 Koserow, Vinetastr. 13d | 51.129,19€ (10,42%) |
| Usedom Tourismus GmbH (UTG mbH) | 17459 Koserow, Hauptstraße 42 | 7.312,50€ (6,5%) |

5.22 Organisationen, für die die Kommune uneingeschränkt haftet

Für folgende Organisationen haftet die Kommune uneingeschränkt: **keine**

5.23 Mitgliedschaften

Die Kommune unterhält folgende Mitgliedschaften:

| Mitgliedschaft | Sitz |
|---|----------|
| Schulzweckverband "Ückeritz" | Ückeritz |
| Wasser- und Bodenverband "Insel Usedom- Peenestrom" | Mölschow |
| KSA Kommunaler Schadensausgleich | Berlin |
| Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern | Schwerin |
| Tourismusverband Insel Usedom e.V. | Loddin |
| Kommunaler Arbeitgeberverband M-V | Schwerin |
| Kreisfeuerwehrverband Ostvorpommern | Gützkow |



5.24 Sonstige wesentliche Verträge

Zum 31.12.2019 bestanden bei der Kommune folgende wesentlichen Verträge, die zur Darstellung der wirtschaftlichen Lage relevant sind: **keine**

5.25 Durchschnittliche Anzahl von Beamten und übrigen Beschäftigten im Haushaltsjahr

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der übrigen Beschäftigten der Kommune beträgt im Haushaltsjahr 2019 im Einzelnen:

| | |
|----------------------------|---|
| Beamte | 0 |
| übrige Beschäftigte | 3 |
| davon Teilzeitbeschäftigte | 1 |

5.26 Erhaltene Spenden

Die Kommune ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendung und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden.

Die entsprechenden Angaben zu den erhaltenen Spenden sind in der Anlage 1 dargestellt.

Loddin, im Juli 2024

Sven Werner
Bürgermeister



6 Anlage 1 Spendenübersicht

| GKZ | Zuwendungsgeber | Zuwendungszweck | Höhe der Zuwendung | Geldspende | Sachspende |
|-----|-----------------|-----------------|--------------------|------------|------------|
| 8 | Keine | | | | |

Gemeinde Loddin

Rechenschaftsbericht Loddin

2019





Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1 Vorbemerkungen | 2 |
| 2 Lage und Organisation..... | 2 |
| 2.1 Lage | 2 |
| 2.2 Organisation..... | 2 |
| 3 Jahresergebnis | 3 |
| 3.1 Ergebnisrechnung | 3 |
| 3.1.1 Ergebnislage..... | 3 |
| 3.1.2 Ertragslage | 5 |
| 3.1.3 Aufwandslage | 7 |
| 3.2 Finanzrechnung..... | 9 |
| 3.2.1 Allgemeine Entwicklung | 9 |
| 3.2.2 Investitionstätigkeit..... | 11 |
| 4 Vermögens- und Schuldenlage | 11 |
| 5 Kennzahlen..... | 14 |
| 6 Prognosebericht - Risiken und Chancen | 25 |
| 6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital | 25 |
| 6.2 Entwicklung der Verschuldung | 27 |
| 6.3 Entwicklung der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes | 28 |
| 6.4 Wirtschaftsstruktur, Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung | 30 |



1 Vorbemerkungen

Seit 2019 ist ein Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss nicht mehr vorgesehen. Die Inhalte des Rechenschaftsberichtes sollen teilweise in den Anhang einfließen. Aus zeitlichen und personellen Gründen (Softwareumstellungen in 2017 und 2020) wird jedoch darauf verzichtet, beide Berichte auf die neuen Gesetzesvorgaben - mit reduziertem Inhalt - anzupassen. Die Jahresabschlüsse werden zunächst wie bisher mit beiden Berichten erstellt.

2 Lage und Organisation

2.1 Lage



2.2 Organisation

Die Gemeinde Loddin gehört seit 2005 dem Amt Usedom-Süd an. Zum Amt gehören 15 Gemeinden.

Seit dem Jahr 2006 präsentiert sich Loddin zusammen mit seinem Nachbargemeinden Zempin, Koserow und Ückeritz unter dem Titel "Usedomer Bernsteinbäder". Die Fläche beträgt 6,06 km².

Im Haushaltsjahr war Herr Ulrich Hahn Bürgermeister.

Ausschüsse:



- Hauptausschuss
- Bauausschuss
- Sozialausschuss

Ein Rechnungsprüfungsausschuss besteht nicht, die Rechnungsprüfung der Kommune wurde auf das Amt Usedom-Süd übertragen.

3 Jahresergebnis

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

In der Finanzrechnung ist entscheidend, dass der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in der Lage ist, den Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zu decken.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 172.218,53 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 47.600 Euro beträgt die Veränderung 124.618,53 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis in Höhe von 190.613,40 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -18.394,87 Euro.

3.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Erträge
- Aufwendungen
= Jahresergebnis
+/- Rücklagenveränderungen
= Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen

3.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ergebnisrechnung im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres:



Rechenschaftsbericht Loddin

Ergebnisübersicht

| Position | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergebnis | Abweichung Plan/Ergebnis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|-------------------|---------------|-------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------|
| ordentliche Erträge | 1.661.807,45 | 1.555.400 | 1.623.113,77 | 67.713,77 | 4,35 | -38.693,68 |
| ordentliche Aufwendungen | 1.478.404,64 | 1.507.800 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 |
| ordentliches Ergebnis | 183.402,81 | 47.600 | 165.007,94 | 117.407,94 | 246,66 | -18.394,87 |
| außerordentliche Erträge | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| außerordentliche Aufwendungen | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen | 183.402,81 | 47.600 | 165.007,94 | 117.407,94 | 246,66 | -18.394,87 |
| Einstellungen in Rücklagen | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Entnahmen aus Rücklagen | 7.210,59 | -- | 7.210,59 | 7.210,59 | -- | 0,00 |
| Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen | 190.613,40 | 47.600 | 172.218,53 | 124.618,53 | 261,80 | -18.394,87 |

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit inklusive Zinserträgen und Zinsaufwendungen bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 165.007,94 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -18.394,87 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 117.407,94 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein. Es beinhaltet außergewöhnliche verwaltungs- und periodenfremde Sachverhalte.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen

Insgesamt ergibt sich somit aus den beiden o. g. Ergebnissen das Jahresergebnis. Für das Jahr 2019 ergibt sich daher für die Kommune ein Jahresergebnis in Höhe von 165.007,94 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 47.600 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 117.407,94 Euro.

Im Vorjahresvergleich hat sich das Ergebnis um -18.394,87 Euro verändert.



Rücklagen

Negative Ergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen. Jahresüberschüsse werden ebenfalls dem Ergebnisvortrag zugeführt. Investive Schlüsselzuweisungen werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich wird unter Beachtung des § 37 Abs. 6 GemHVO Doppik in Höhe der zukünftigen Umlageverpflichtungen aus der Amtsumlage, der Kreisumlage sowie zum Zweck der Vorsorge für absehbare Mindererträge aus dem Finanzausgleich gebildet, wenn sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 12 des Landesfinanzausgleichsgesetzes eine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt.

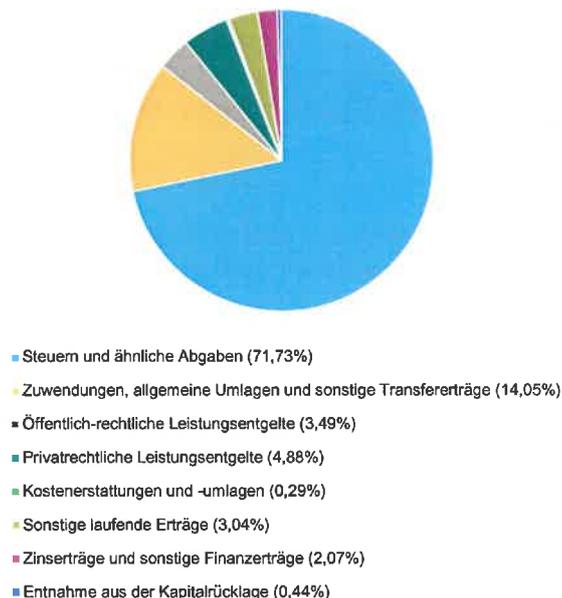
Eigenkapitalentwicklung

| | 31.12.2018 | 31.12.2019 | Veränderung |
|--|------------|------------|-------------|
| 1. - Eigenkapital | 8.756.907 | 8.934.907 | 178.000 ↗ |
| 1.1. - Kapitalrücklage | 8.434.533 | 8.440.314 | 5.782 → |
| 1.1.1. - Allgemeine Kapitalrücklage | 8.377.020 | 8.370.136 | -6.884 → |
| 1.1.2. - Zweckgebundene Kapitalrücklagen | 57.513 | 70.178 | 12.665 ↗ |
| 1.3. - Ergebnisvortrag | 131.761 | 322.375 | 190.613 ↗ |
| 1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 190.613 | 172.219 | -18.395 ↘ |

3.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm

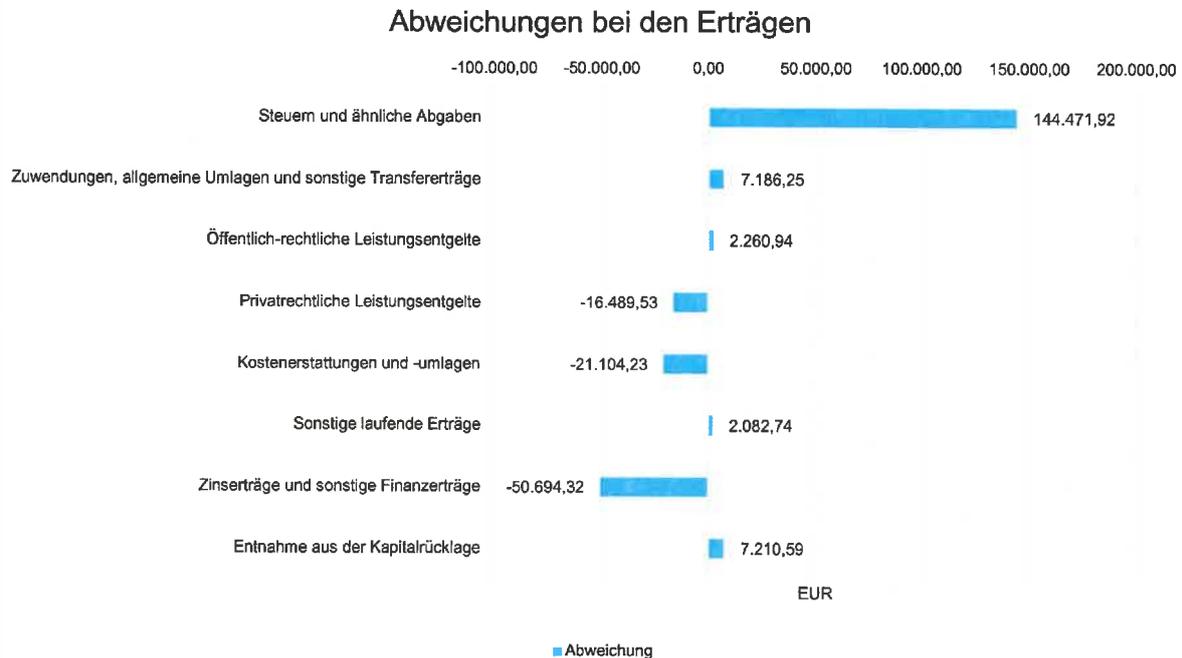




Rechenschaftsbericht Loddin

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum jeweiligen Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.



Ertragsarten im Überblick

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergebnis | Abweichung Plan/Ergebnis % | Abweichung zum Vorjahr |
|--|---------------|-----------|---------------|--------------------------|----------------------------|------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.032.554,57 | 1.024.900 | 1.169.371,92 | 144.471,92 ↗ | 0,75 | -136.817,35 |
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 195.606,95 | 221.900 | 229.086,25 | 7.186,25 ↗ | -11,85 | -33.479,30 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 58.724,34 | 54.700 | 56.960,94 | 2.260,94 ↗ | 7,36 | 1.763,40 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 100.334,65 | 96.000 | 79.510,47 | -16.489,53 ↘ | 4,52 | 20.824,18 |
| Kostenerstattungen und -umlagen | 67.413,73 | 25.900 | 4.795,77 | -21.104,23 ↘ | 160,28 | 62.617,96 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 3.449,56 | -- | -- | -- | -- | 3.449,56 |
| Sonstige laufende Erträge | 165.683,11 | 47.500 | 49.582,74 | 2.082,74 ↗ | 248,81 | 116.100,37 |



Rechenschaftsbericht Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|---------------------|------------------|---------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 1.623.766,91 | 1.470.900 | 1.589.308,09 | 118.408,09 ↗ | 10,39 | 34.458,82 |
| Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 38.040,54 | 84.500 | 33.805,68 | -50.694,32 ↘ | -54,98 | 4.234,86 |
| Ordentliche Erträge | 1.661.807,45 | 1.555.400 | 1.623.113,77 | 67.713,77 ↗ | 6,84 | 38.693,68 |
| Erträge vor Entnahmen aus Rücklagen | 1.661.807,45 | 1.555.400 | 1.623.113,77 | 67.713,77 ↗ | 6,84 | 38.693,68 |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage | 7.210,59 | -- | 7.210,59 | 7.210,59 ↗ | -- | 0,00 |
| Erträge gesamt (ohne innere Verrechnungen) | 1.669.018,04 | 1.555.400 | 1.630.324,36 | 74.924,36 ↗ | 7,30 | 38.693,68 |

Die Erträge insgesamt weichen um 74.924,36 Euro von der Haushaltsplanung ab. Im Vorjahresvergleich beträgt die Abweichung -38.693,68 Euro.

Von dieser Gesamtabweichung entfallen 67.713,77 Euro auf die Erträge der laufenden Verwaltung, also auf das "eigentliche Verwaltungshandeln". Hier wurden im Jahr 1.623.113,77 Euro an Erträgen erzielt.

Für eine weitere Detailanalyse wird auf den Anhang verwiesen.

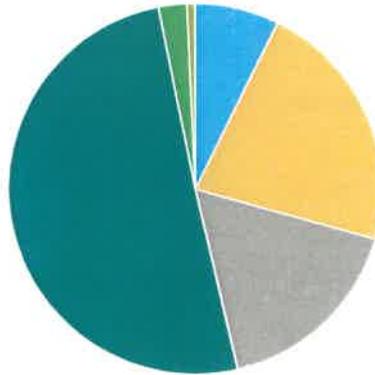
3.1.3 Aufwandslage

Der Gesamtaufwand belief sich im Jahr 2019 inkl. Verrechnungen mit den Rücklagen auf 1.458.105,83 Euro. Gegenüber der Planung in Höhe von 1.507.800 Euro bedeutet das eine Abweichung von -49.694,17 Euro bzw. -3,30%. Im Vorjahresvergleich beträgt die Veränderung -20.298,81 Euro. Das nachfolgende Diagramm und die Tabelle geben Auskunft über die Zusammensetzung und Entwicklung:



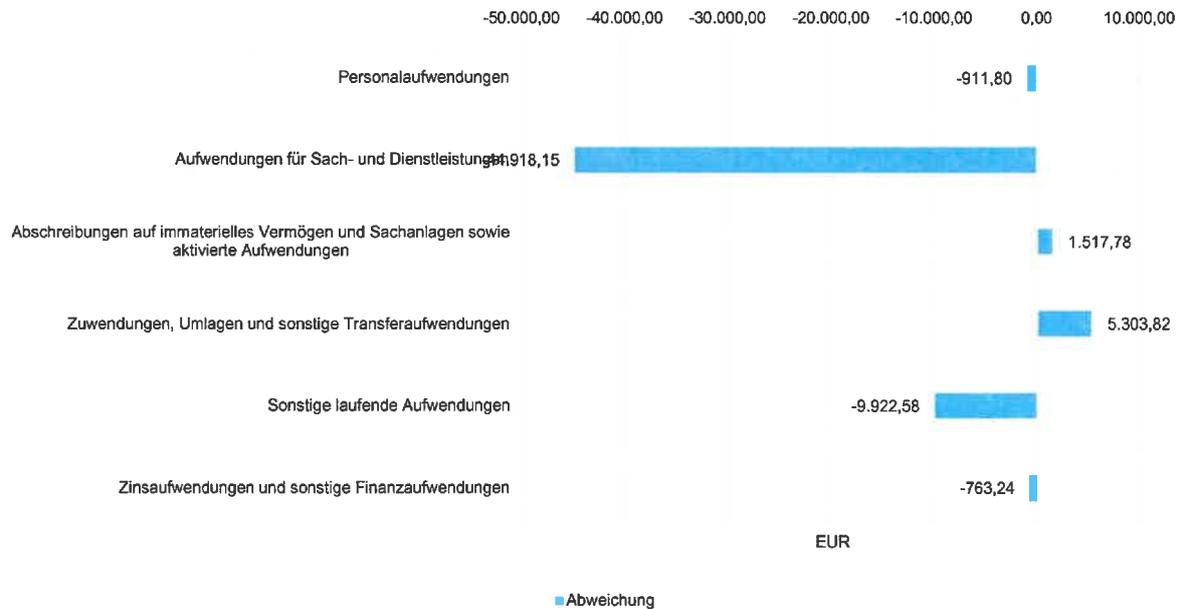
Rechenschaftsbericht Loddin

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm



- Personalaufwendungen (7,30%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (22,03%)
- Abschreibungen auf Immaterielles Vermögen und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen (17,03%)
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (50,46%)
- Sonstige laufende Aufwendungen (2,48%)
- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen (0,70%)

Abweichungen gegenüber der Planung





Rechenschaftsbericht Loddin

Aufwandsarten im Überblick

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|---------------------|------------------|---------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Personalaufwendungen | 101.454,60 | 107.400 | 106.488,20 | -911,80 | -0,85 | 5.033,60 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 299.857,26 | 366.100 | 321.181,85 | -44.918,15 | -12,27 | 21.324,59 |
| Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen | 259.278,88 | 246.800 | 248.317,78 | 1.517,78 | 0,61 | -10.961,10 |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 745.590,82 | 730.400 | 735.703,82 | 5.303,82 | 0,73 | -9.887,00 |
| Sonstige laufende Aufwendungen | 60.969,71 | 46.100 | 36.177,42 | -9.922,58 | -21,52 | -24.792,29 |
| Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 11.253,37 | 11.000 | 10.236,76 | -763,24 | -6,94 | -1.016,61 |
| Summe der Aufwendungen | 1.478.404,64 | 1.507.800 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 |
| Aufwendungen vor Einstellungen in Rücklagen | 1.478.404,64 | 1.507.800 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 |
| Aufwendungen gesamt (ohne innere Verrechnungen) | 1.478.404,64 | 1.507.800 | 1.458.105,83 | -49.694,17 | -3,30 | -20.298,81 |

Für eine weitere Analyse wird auf den Anhang verwiesen.

3.2 Finanzrechnung

3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Finanzrechnung im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres:

Finanzrechnung



Rechenschaftsbericht Loddin

| | Ergebnis 2018 | Plan 2019 | Ergebnis 2019 | Abweichung Plan/Ergeb- nis | Abweichung Plan/Ergeb- nis % | Abweichung zum Vorjahr |
|---|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Summe ordentliche Einzahlungen | 1.399.153,27 | 1.400.700 | 1.563.943,11 | 163.243,11 | 11,65 | 164.789,84 |
| Summe ordentliche Auszahlungen | 1.191.824,55 | 1.262.000 | 1.222.772,08 | -39.227,92 | -3,11 | 30.947,53 |
| Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | 207.328,72 | 138.700 | 341.171,03 | 202.471,03 | 145,98 | 133.842,31 |
| Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 207.328,72 | 138.700 | 341.171,03 | 202.471,03 | 145,98 | 133.842,31 |
| Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 35.818,80 | 317.800 | 103.034,51 | -214.765,49 | -67,58 | 67.215,71 |
| Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 14.634,63 | 440.200 | 13.432,94 | -426.767,06 | -96,95 | -1.201,69 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 21.184,17 | -122.400 | 89.601,57 | 212.001,57 | 173,20 | 68.417,40 |
| Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | 228.512,89 | 16.300 | 430.772,60 | 414.472,60 | 2.542,78 | 202.259,71 |
| Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | 7.724,65 | 8.100 | 8.028,76 | -71,24 | -0,88 | 304,11 |
| Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | -7.724,65 | -8.100 | -8.028,76 | 71,24 | 0,88 | -304,11 |
| Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge | -6.969,33 | -- | -1.329,18 | -1.329,18 | -- | 5.640,15 |
| Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 213.818,91 | 8.200 | 421.414,66 | 413.214,66 | 5.039,20 | 207.595,75 |



3.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis in Höhe von 89.601,57 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis in Höhe von -122.400 Euro vorgesehen.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres:

| | Ist-Wert 2018 | Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019 | Ist-Wert 2019 | Abweichung 2019 | Abwei- chung 2019 % |
|--|------------------|---|-------------------|---------------------|---------------------------|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen | 20.431,90 | 317.800,00 | 97.487,41 | 220.312,59 ↘ | -69,32 ↘ |
| Einzahlungen für Sachanlagen | 1.584,94 | -- | -- | -- | -- |
| Einzahlungen aus Vorräten | 13.801,96 | -- | 5.547,10 | 5.547,10 ↗ | -- ↗ |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt | 35.818,80 | 317.800,00 | 103.034,51 | 214.765,49 ↘ | -67,58 ↘ |
| Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | 1.785,00 | -- | 0,00 | 0,00 → | -- → |
| Auszahlungen für Sachanlagen | 7.787,13 | 440.200,00 | 13.432,94 | 426.767,06 ↘ | -96,95 ↘ |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanz- anlagen | 5.062,50 | -- | 0,00 | 0,00 → | -- → |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt | 14.634,63 | 440.200,00 | 13.432,94 | 426.767,06 ↘ | -96,95 ↘ |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 21.184,17 | -122.400,00 | 89.601,57 | 212.001,57 ↗ | 173,20 ↗ |

4 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

| Bilanzposition | 2018 | 2019 | Verän- derung absolut |
|--|--------|--------|-----------------------------|
| 1. - Anlagevermögen | 10.387 | 10.160 | -227 ↘ |
| 1.1. - Immaterielle Vermögensgegenstände | 5 | 3 | -2 ↘ |
| 1.2. - Sachanlagen | 6.858 | 6.633 | -226 ↘ |
| 1.3. - Finanzanlagen | 3.524 | 3.524 | 0 → |



Rechenschaftsbericht Loddin

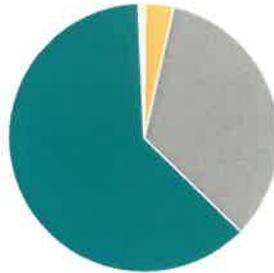
| Bilanzposition | 2018 | 2019 | Veränderung absolut |
|--|---------------|---------------|---------------------|
| 2. - Umlaufvermögen | 1.359 | 1.733 | 374 ↗ |
| 2.1. - Vorräte | 40 | 47 | 7 ↗ |
| 2.2. - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.318 | 1.673 | 355 ↗ |
| 2.4. - Kassenbestand, Guthaben | 2 | 14 | 12 ↗ |
| Summe AKTIVA | 11.747 | 11.894 | 147 ↗ |
| 1. - Eigenkapital | 8.757 | 8.935 | 178 ↗ |
| 1.1. - Kapitalrücklage | 8.435 | 8.440 | 6 → |
| 1.3. - Ergebnisvortrag | 132 | 322 | 191 ↗ |
| 1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 191 | 172 | -18 ↘ |
| 2. - Sonderposten | 2.587 | 2.565 | -22 → |
| 2.1. - Sonderposten zum Anlagevermögen | 2.587 | 2.565 | -22 → |
| 3. - Rückstellungen | 1 | 0 | -1 ↘ |
| 3.3. - Sonstige Rückstellungen | 1 | 0 | -1 ↘ |
| 4. - Verbindlichkeiten | 383 | 377 | -6 ↘ |
| 4.2. - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 262 | 254 | -8 ↘ |
| 4.5. - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 18 | 17 | -1 ↘ |
| 4.6. - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 1 | 2 | 1 ↗ |
| 4.9. - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, Stiftungen | 5 | 3 | -2 ↘ |
| 4.10. - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 0 | 0 | 0 ↘ |
| 4.11. - Sonstige Verbindlichkeiten | 96 | 100 | 4 ↗ |
| 5. - Rechnungsabgrenzungsposten (Passivseite) | 19 | 17 | -2 ↘ |
| Summe PASSIVA | 11.747 | 11.894 | 147 ↗ |

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Struktur des Sachanlagevermögens



- Wald, Forsten (0,14%)
- Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (3,43%)
- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (33,73%)
- Infrastrukturvermögen (62,02%)
- Bauten auf fremden Grund und Boden (0,06%)
- Kunstgegenstände, Denkmäler (0,02%)
- Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (0,16%)
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,13%)
- Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (0,32%)

Schulden

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 376.782,08 Euro.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr dar:

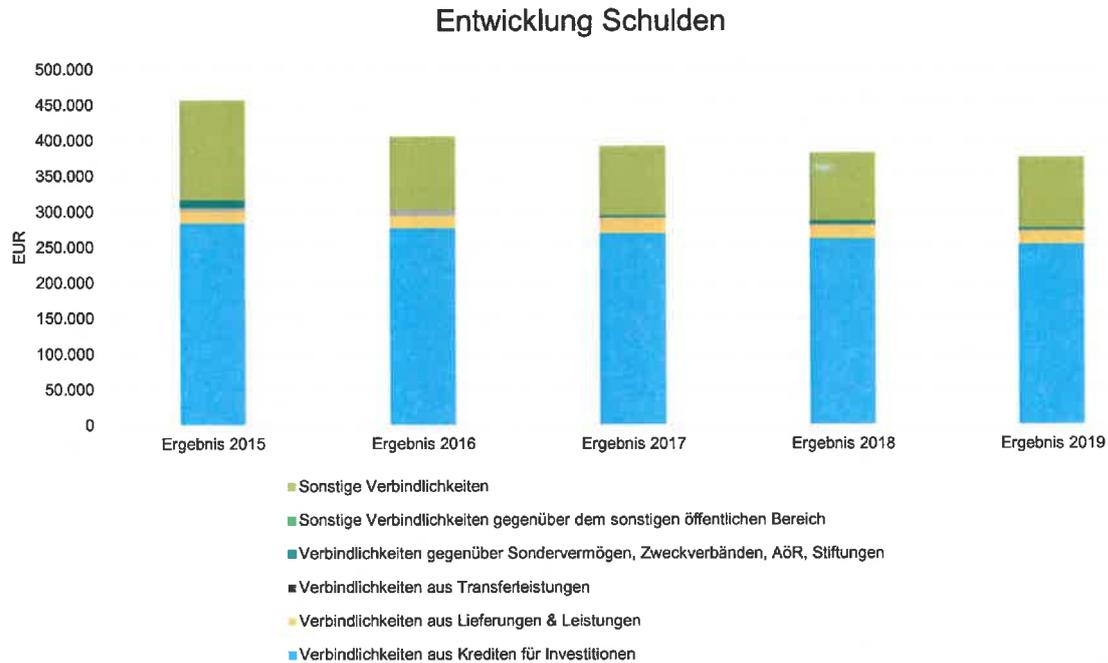
Schuldenübersicht (in Tausend EUR)

| Bilanzposition | 2018 in TEUR | 2019 in TEUR | Veränderung in TEUR |
|---|--------------|--------------|---------------------|
| 4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 262 | 254 | -8 ↘ |
| 4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen | 18 | 17 | -1 ↘ |
| 4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 1 | 2 | 1 ↗ |
| 4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, Stiftungen | 5 | 3 | -2 ↘ |
| 4.10.2 - Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 0 | 0 | 0 ↘ |
| 4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten | 96 | 100 | 4 ↗ |
| Summe Verbindlichkeiten | 383 | 377 | -6 ↘ |



Rechenschaftsbericht Loddin

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:



5 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.

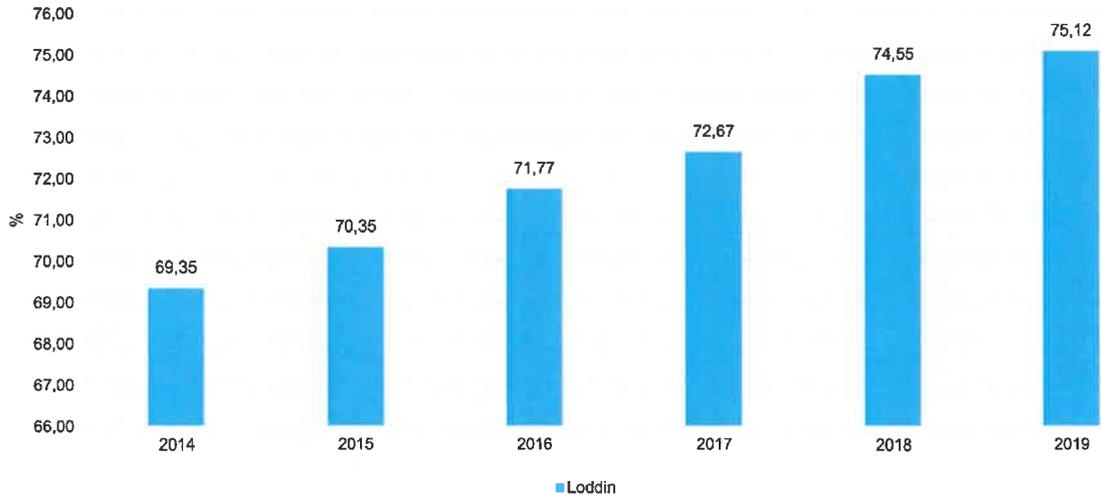
Eigenkapitalquote I

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I“ misst den Anteil der Eigenkapitalposition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z. B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken. Bei der Kennzahl Eigenkapitalquote I wird das Eigenkapital zunächst ohne Sonderposten berücksichtigt.



Formel: $\text{Nettoposition (1.1. - 1.5)} / \text{Bilanzsumme} * 100$

Eigenkapitalquote I



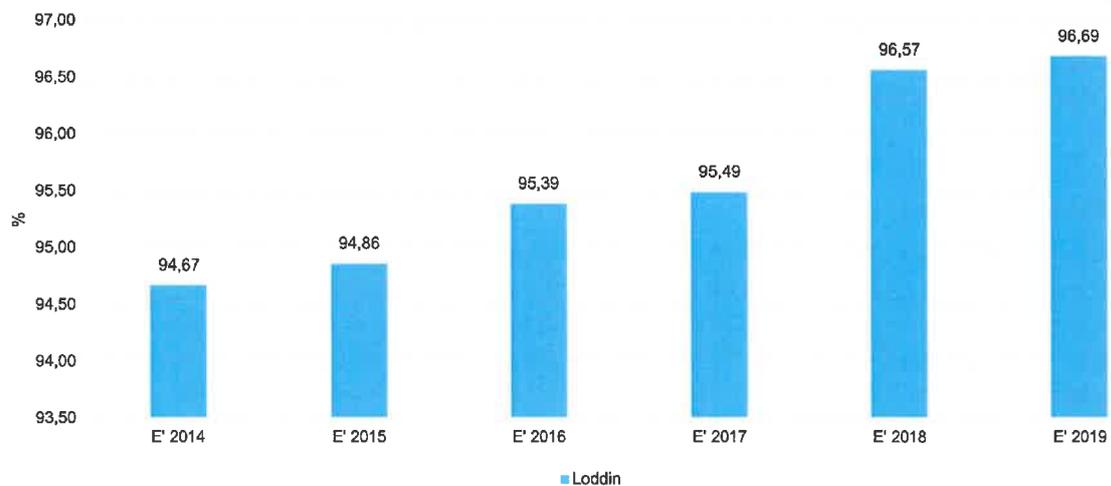
Eigenkapitalquote II

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

Weil bei der Kommune die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Nettoposition“ um die Sonderposten erweitert.

Formel: $\text{Eigenkapital} + \text{SoPo} / \text{Bilanzsumme} * 100$

Eigenkapitalquote II



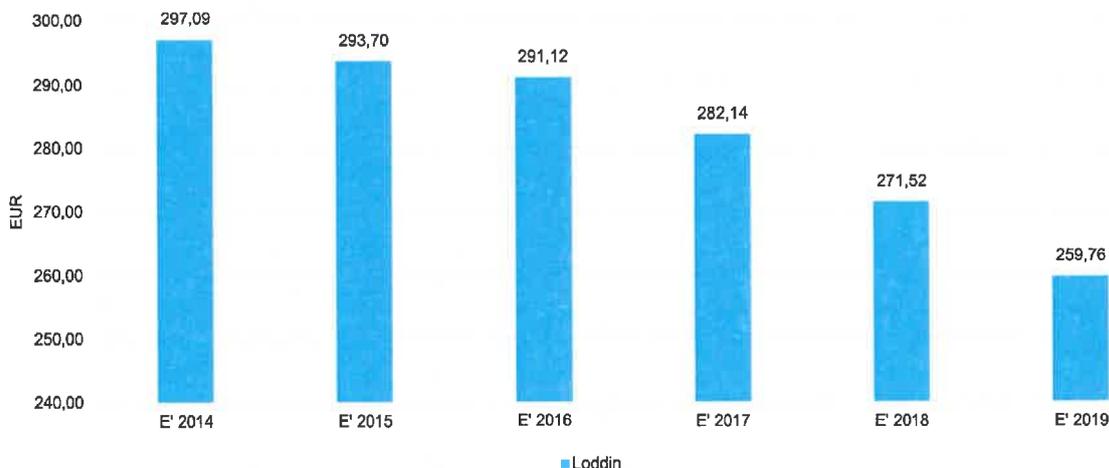


Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite.

Formel: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen / Einwohner

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

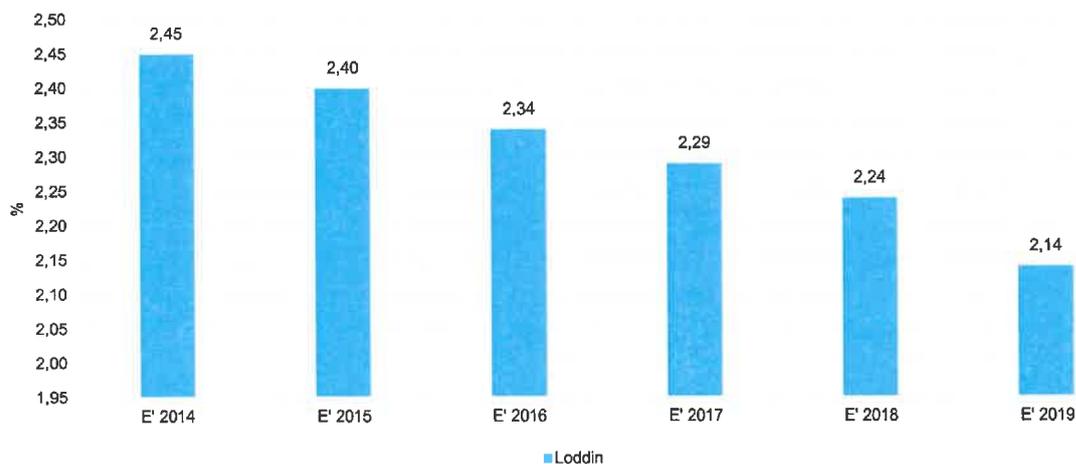


Kreditverschuldungsgrad

Der Kreditverschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern. Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Formel: Verbindlichkeiten aus Krediten / Bilanzsumme * 100

Kreditverschuldungsgrad





Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

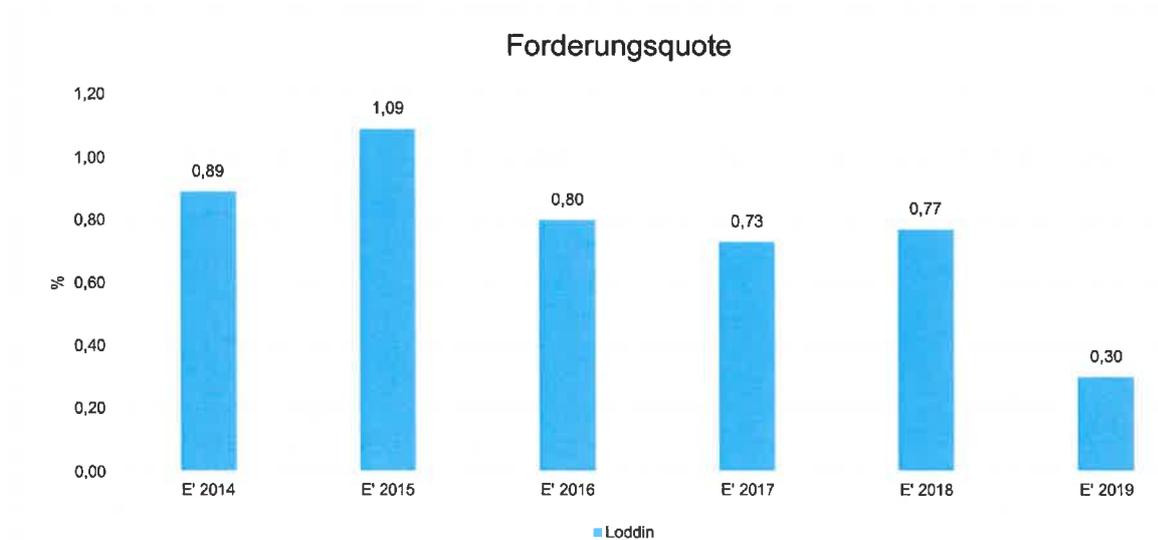
Formel: Kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme * 100



Forderungsquote

Wie hoch die Bilanz durch ausstehende Forderungen belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Forderungsquote“ beurteilt werden.

Formel: Forderungen (ohne Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 2.2.6.1) / Bilanzsumme * 100



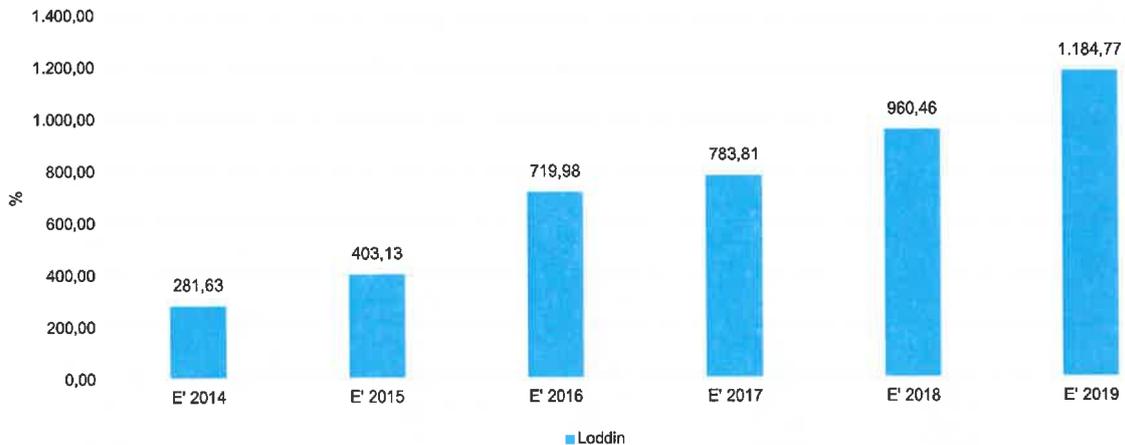


Liquidität I. Grades

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Kommune ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel decken kann. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu in Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital.

Formel: $\text{Liquide Mittel} / \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \leq 1 \text{ Jahr} * 100$

Liquidität I. Grades

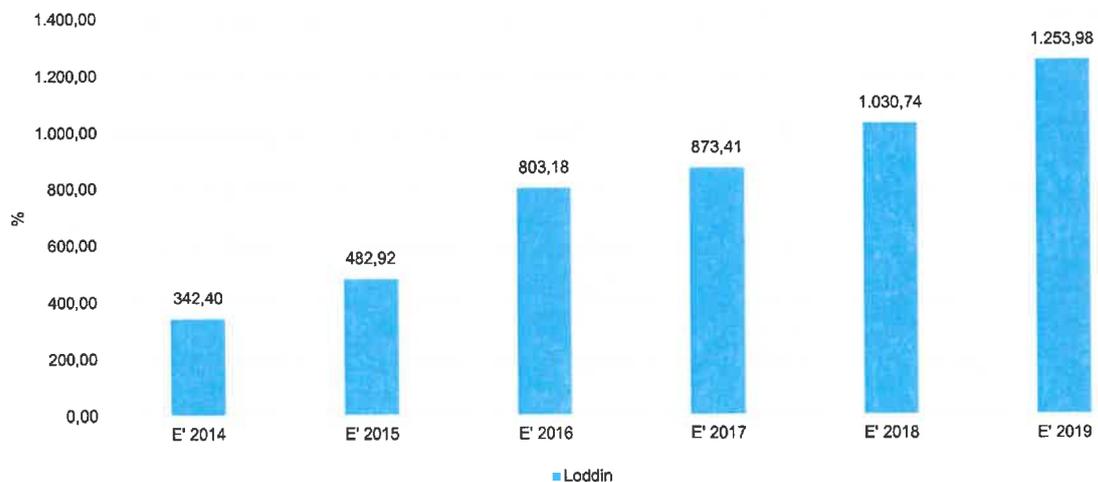


Liquidität II. Grades

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Kommune ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen decken kann. Die Liquidität ist noch ausreichend, wenn die Mittel und Forderungen mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Deswegen sollte die Liquidität II. Grades möglichst hoch sein.

Formel: $\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen} / \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \leq 1 \text{ Jahr} * 100$

Liquidität II. Grades



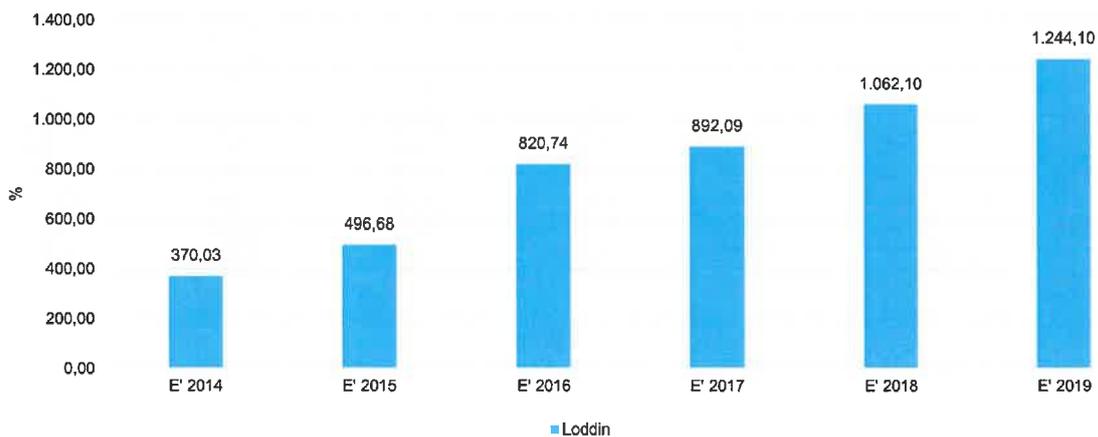


Liquidität III. Grades

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Kommune ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel, kurzfristige Forderungen und Vorräte (nach Abzug der erhaltenen Anzahlungen) decken kann. Die Liquidität III. Grades sollte mindestens 100 Prozent betragen. Eine Liquidität III. Grades unter 100 Prozent deutet an, dass die Kommune ihren Zahlungsverpflichtungen ohne zusätzlichen Liquiditätsbedarf durch die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung kurzfristig nicht nachkommen kann.

Formel: Umlaufvermögen / Kurzfristige Verbindlichkeiten ≤ 1 Jahr * 100

Liquidität III. Grades

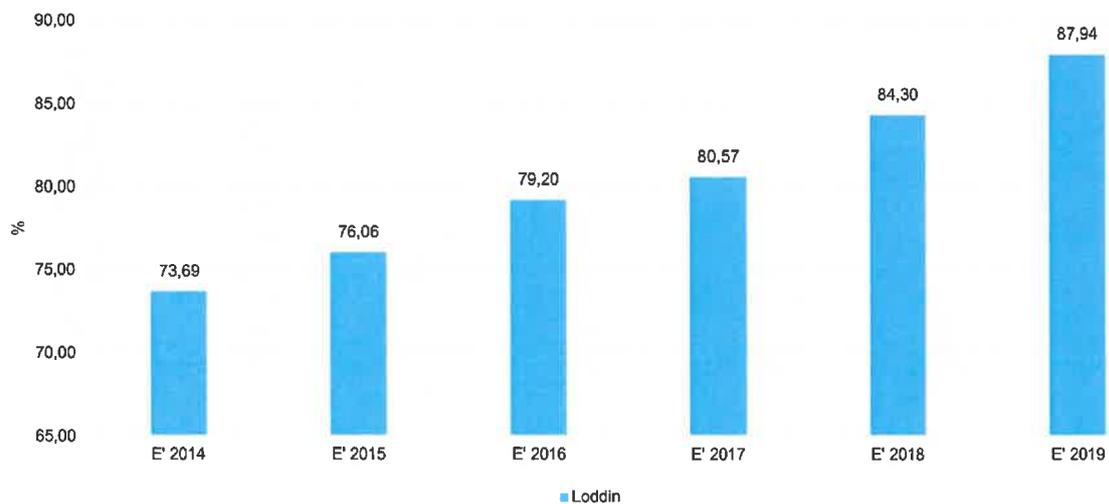


Anlagendeckungsgrad I

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden. Der Deckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital.

Formel: EK / Anlagevermögen * 100

Anlagendeckungsgrad I





Anlagendeckungsgrad II

Als Besonderheit bei Kommunen müssen die Sonderposten aus Zuwendungen (nichtrückzahlbare Fördermittel) und Beiträgen angesehen werden. Um dieses besser zu verdeutlichen werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen beim Anlagendeckungsgrad II zum Eigenkapital hinzugerechnet.

Formel: $EK + \text{Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen} / \text{Anlagevermögen} * 100$



Anlagendeckungsgrad III

Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Bruttosition, Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen und langfristiges Fremdkapital gegenüber gestellt.

Formel: $EK + \text{Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen} + \text{langfristiges Fremdkapital} / \text{Anlagevermögen} * 100$





Anlagenintensität

Die Kennzahl „Anlagenintensität“ ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Anlagevermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Kommune entspricht.

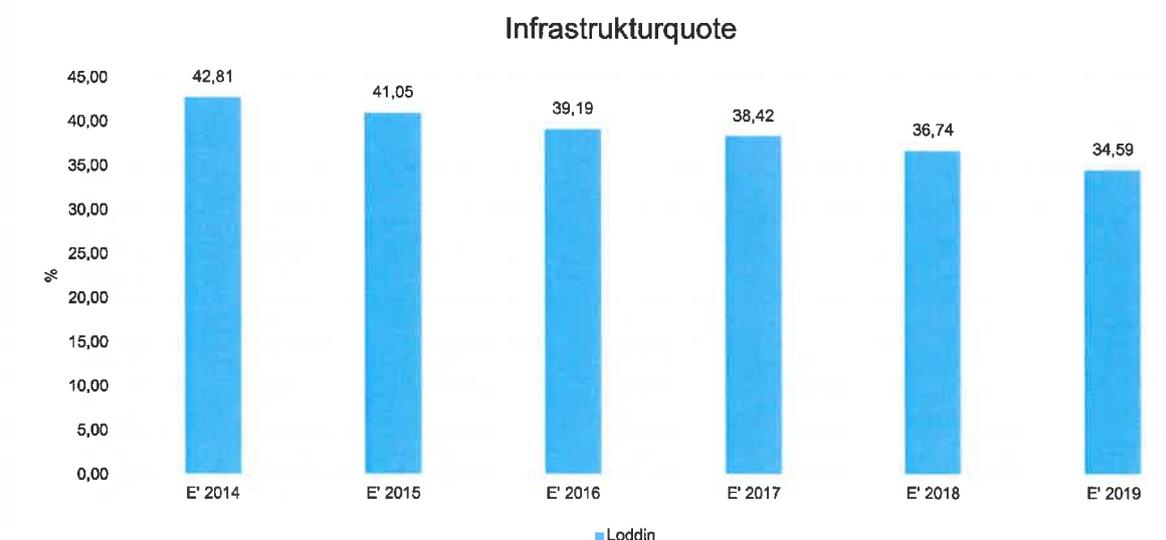
Formel: Anlagevermögen / Bilanzsumme * 100



Infrastrukturquote

Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ das bei der Kommune vorhandene Infrastrukturvermögen. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Kommune oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Formel: Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme * 100





Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.

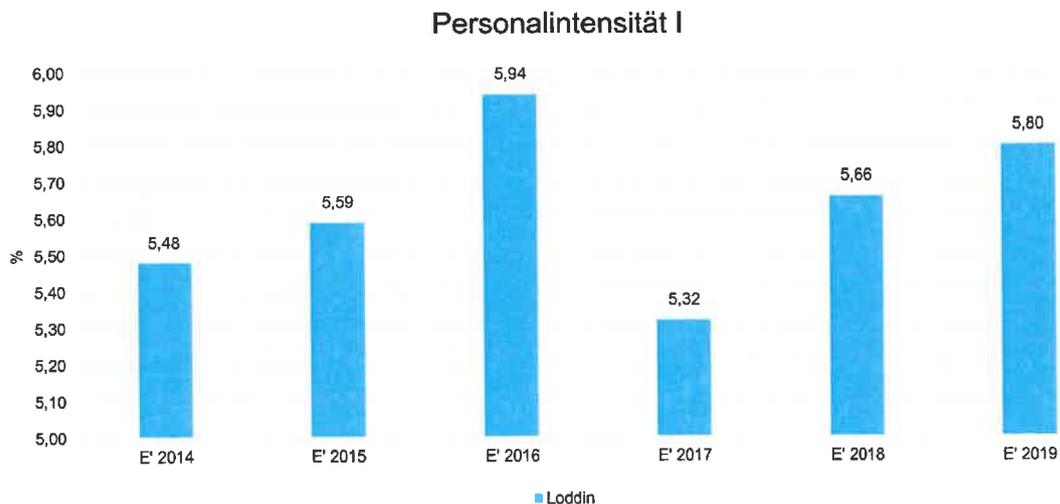
Formel: Steuererträge und ähnliche Abgaben / ordentliche Aufwendungen * 100



Personalintensität I

Die „Personalintensität I“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen für aktives Personal ohne die Versorgungskassenbeiträge und ohne Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Formel: Personalaufwendungen (nur Aktive ohne Versorgungskassenbeiträge und ohne Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche) / ordentliche Aufwendungen * 100

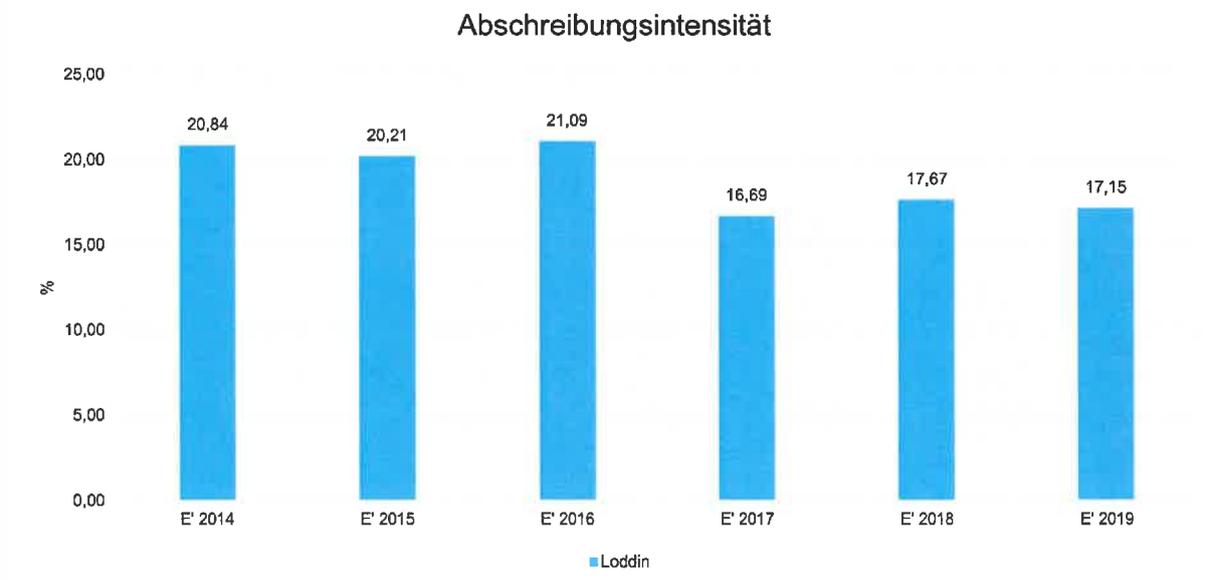




Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung von Vermögen belastet wird.

Formel: Jahresabschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen / ordentliche Aufwendungen * 100



Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen her.

Formel: Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen * 100





Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Formel: Zinsaufwendungen / ordentliche Aufwendungen * 100



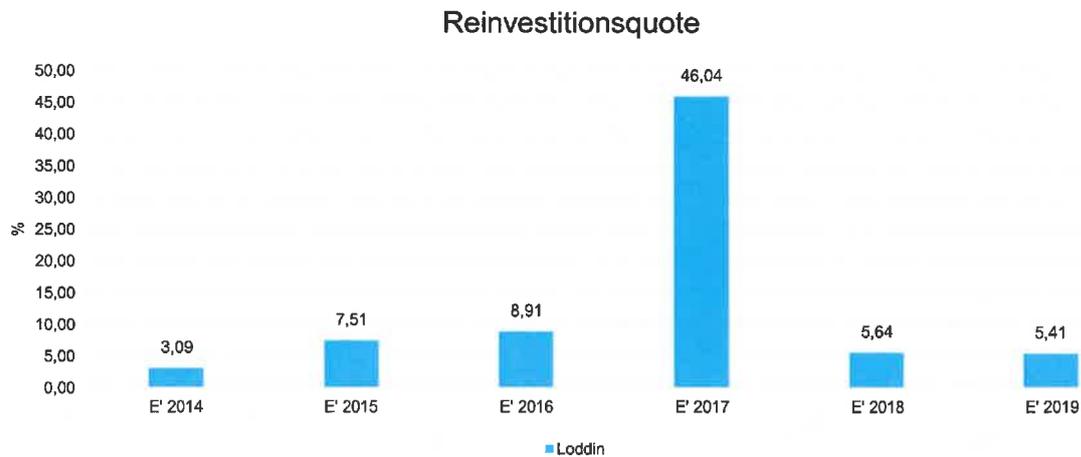
Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.



Formel: Bruttoinvestition / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100



6 Prognosebericht - Risiken und Chancen

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Entwicklung der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes
- Wirtschaftsstruktur, Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

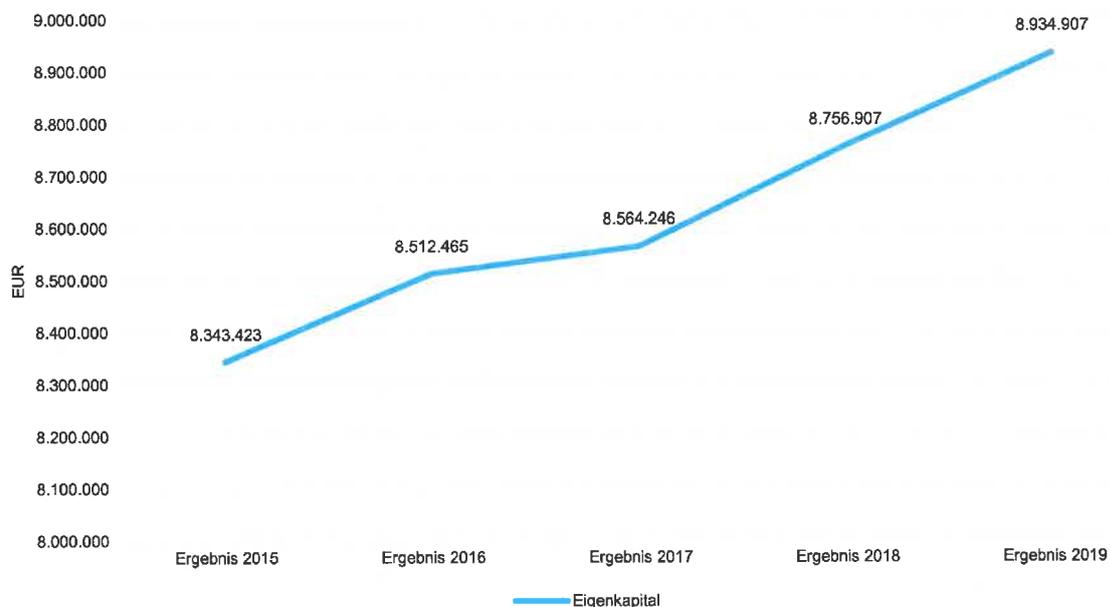
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Rechenschaftsbericht Loddin

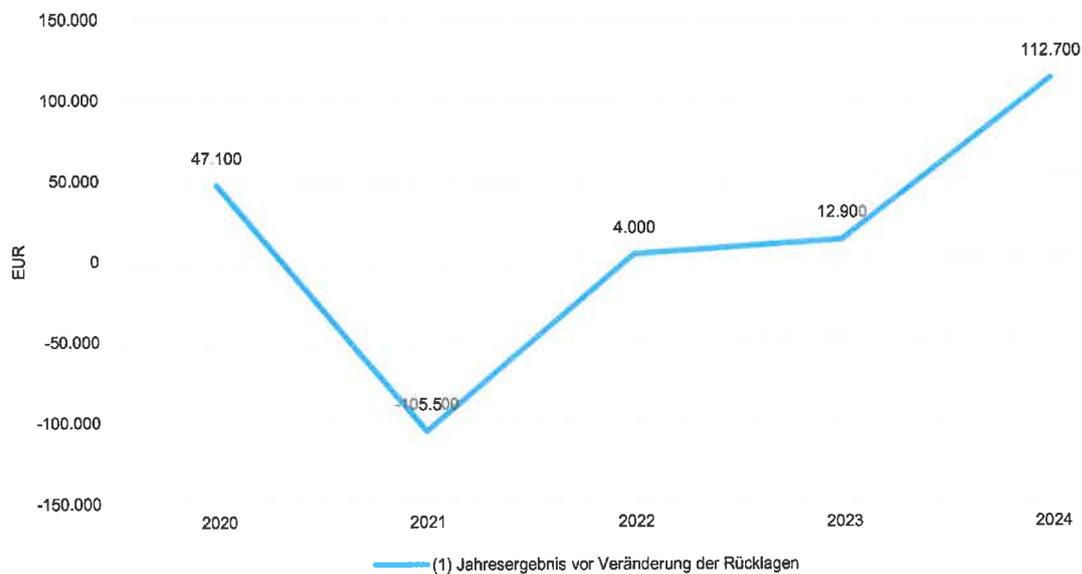
Entwicklung des Eigenkapitals



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

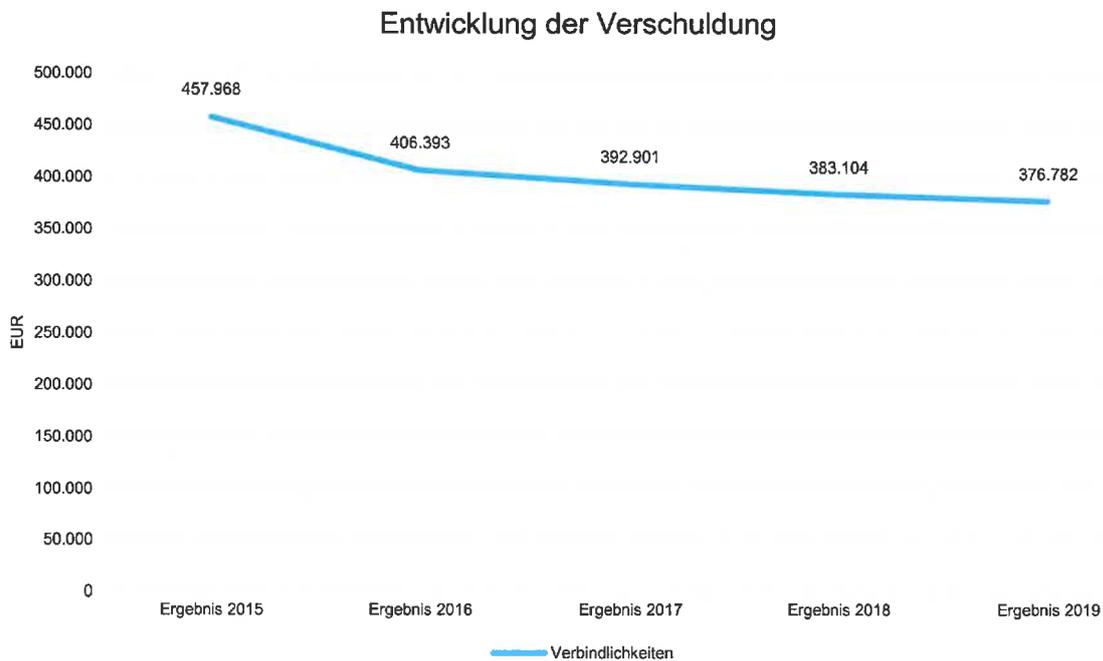
Prognostizierte Eigenkapitalveränderungen auf Basis der geplanten Jahresergebnisse





6.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.



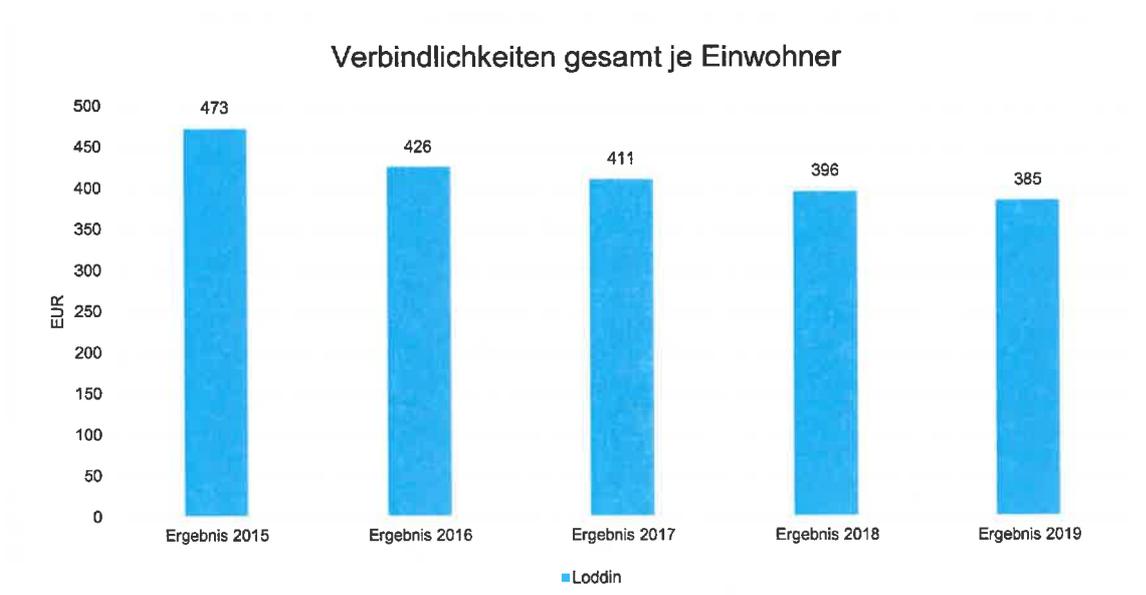
Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 285 | 277 | 270 | 262 | 254 |
| 4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen | 17 | 17 | 21 | 18 | 17 |
| 4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 5 | 9 | 2 | 1 | 2 |
| 4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, Stiftungen | 11 | 0 | 2 | 5 | 3 |
| 4.10.2 - Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten | 141 | 102 | 98 | 96 | 100 |
| Summe Verbindlichkeiten | 458 | 406 | 393 | 383 | 377 |



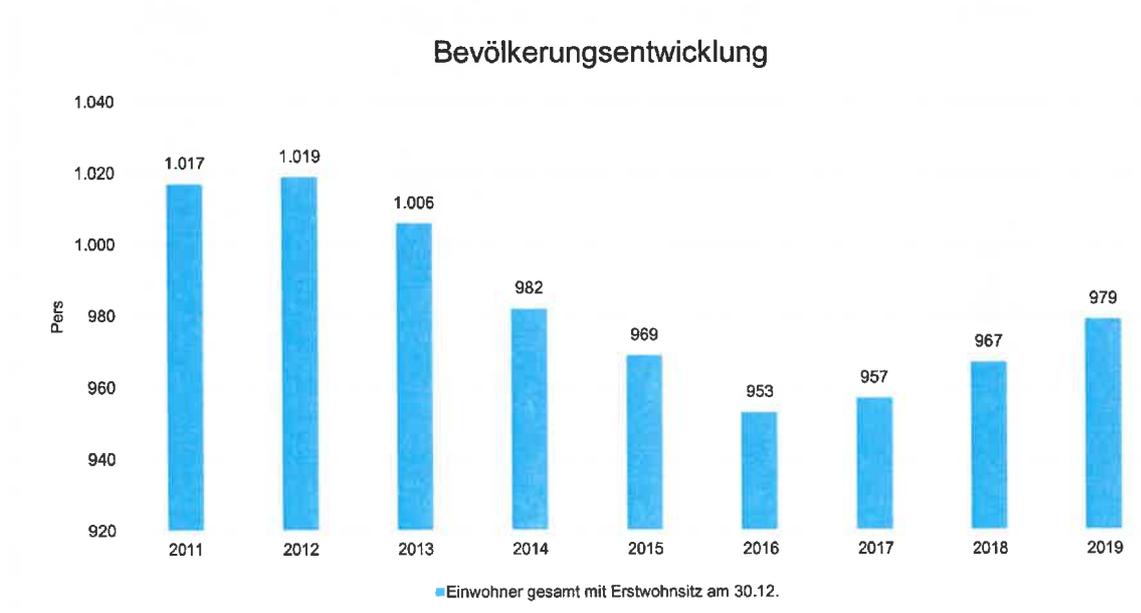
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



6.3 Entwicklung der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes

Die Bevölkerungsentwicklung in der Kommune nahm folgenden Verlauf:



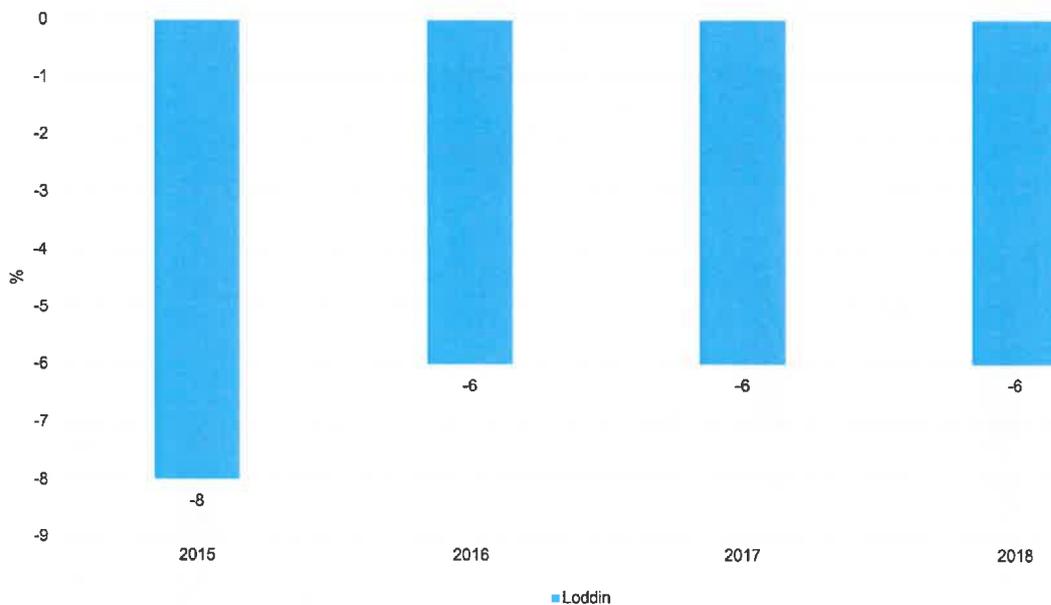


Rechenschaftsbericht Loddin

Bevölkerungsentwicklung in den Altersgruppen

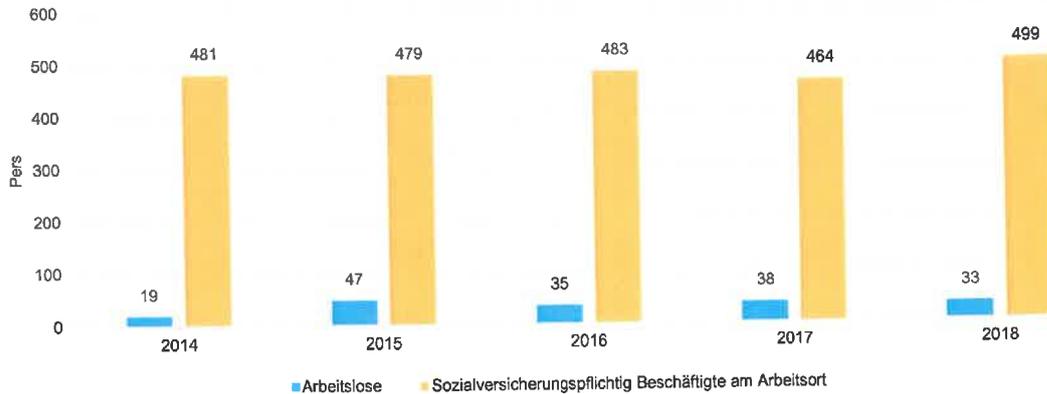
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|-------|-------|-------|------|------|------|------|------|------|
| Einwohner | 1.017 | 1.019 | 1.006 | 982 | 969 | 953 | 957 | 967 | 979 |
| Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre) | 17 | 16 | 21 | 23 | 23 | 24 | 18 | 15 | 14 |
| Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre) | 19 | 24 | 19 | 18 | 16 | 16 | 23 | 27 | 27 |
| Kinder im Schulalter (6-17 Jahre) | 95 | 92 | 91 | 93 | 90 | 85 | 79 | 83 | 91 |
| jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre) | 322 | 313 | 286 | 259 | 254 | 253 | 253 | 247 | 248 |
| ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre) | 364 | 362 | 372 | 367 | 356 | 328 | 327 | 316 | 303 |
| Senioren (über 65) | 200 | 212 | 217 | 222 | 230 | 247 | 257 | 279 | 296 |

Veränderung der Bevölkerung im 5-Jahresvergleich in Prozent





Entwicklung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen



6.4 Wirtschaftsstruktur, Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

Das Dorf Loddin lässt noch heute mit seinen vielen schönen reetgedeckten Häusern den Charme und Charakter eines alten Fischer- und Badedorfes erkennen. Der Ausblick vom Loddiner Höft über das Achterwasser, der Sonnenuntergang und die Ruhe im Dorf sind ein Erlebnis wert. Der kleinste Ortsteil ist "Stubbenfelde", der unmittelbar am Wald und am Kölpinsee gelegen ist. Stubbenfelde wird durch eine Steilküste vor der See geschützt. In Stubbenfelde findet man neben dem herrlichen Strand auch einen idyllisch gelegenen Campingplatz. Alten Sagen zur Folge hat hier einst der Teufel gelebt, weshalb die kleine Ansiedlung unmittelbar hinter der Steilküste auch Teufelsberg genannt wird. Zum Ortsteil "Kölpinsee" gelangt man entlang der Promenade zwischen dem gleichnamigen See und der Ostsee. Zum Verweilen oder auch umwandern lädt Kölpinsee der gleichnamige See ein, der zahlreichen Wasservögeln als Brutplatz dient. Aber auch der für die Seebäder typische Kurpavillon, die Heimatstube im alten Bahnhof, der Bernsteinbasar und der Hafen am Achterwasser laden im Seebad Loddin zu einem Besuch ein.

Die Neuansiedlung von produzierendem Gewerbe sind durch die natürliche Lage (Insel und abseits der Hauptverkehrsstraße) sowie durch die überwiegende Funktion als Erholungs- und Feriengebiet enge Grenzen gesetzt. Im Haushaltsjahr 2005 waren 59 Gewerbe angemeldet, im Haushaltsjahr waren 118 Gewerbetreibende in der Gemeinde angemeldet. Der Ausbau der Infrastruktur kann zu einer nachhaltigen Förderung des Fremdenverkehrs im Gemeindegebiet führen. Seit Jahren gibt es in der Gemeinde einen Investitionsrückstau. Die Infrastruktur wird auf Verschleiß gefahren. Die Abschreibungen des Infrastrukturvermögens übersteigen seit Jahren die Auszahlungen für Investitionen. Die Nettoinvestitionen sind also negativ, die öffentliche Infrastruktur verliert an Wert. Ohne auskömmliche Zuweisungen vom Bund oder vom Land ist diese Entwicklung nicht zu stoppen.

Loddin, im Juli 2024

Sven Werner
Bürgermeister

| Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2019 | | | | | |
|--|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|
| Nr. | | laufende | Ein- und Auszahlungen | durchlaufende Gelder | Summe |
| | | Ein- und Auszahlungen | aus | und ungeklärte | |
| | | | Investitionstätigkeit | Zahlungsvorgänge | |
| in € | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 ¹ | Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 1.229.522,43 |
| 2 ² | - Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres | | | | 0,00 |
| 3 | = Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres | 1.098.487,48 | 39.338,35 | 91.520,30 | 1.229.522,43 |
| 4 | + Korrektur des Vortrages | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 5 | = Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres | 1.098.487,48 | 39.338,35 | 91.520,30 | 1.229.346,13 |
| 6 | + jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik) | 333.142,27 | | | 333.142,27 |
| 7 | + Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik) | | 89.601,57 | | 89.601,57 |
| 8 | + Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) | | 0,00 | | 0,00 |
| 9 | + Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik) | | | -1.329,18 | -1.329,18 |
| 10 | = Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres | 1.431.629,75 | 128.939,92 | 90.191,12 | 1.650.760,79 |
| Kontrollrechnung: | | | | | |
| 11 ³ | Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 1.650.760,79 |
| 12 | - Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres | | | | 0,00 |
| 13 | = Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres | | | | 1.650.760,79 |

¹ Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

³ Der Saldo der liquiden Mittel weist im Gegensatz zur Bilanz nur den Zahlungsmittelbestand des Amtes aus. Im Übrigen wird auf den Anhang verwiesen.

| Ergebnisrechnung | | | | | | | | | Erläuterung |
|------------------|---|---|---|--|--|---|---|---|---------------|
| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik) | Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2019 | Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren | Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2019 | Ergebnis des Haushalts- jahres 2019 | Abweichung im Haushalts- jahres 2019 | Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2018 | Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre | Kontonummer |
| | | in € | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 1 | + Steuern und ähnliche Abgaben | 1.024.900,00 | 0,00 | 1.024.900,00 | 1.169.371,92 | -144.471,92 | 1.032.554,57 | 0,00 | 40 |
| 2 | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 221.900,00 | 0,00 | 221.900,00 | 229.086,25 | -7.186,25 | 195.606,95 | 0,00 | 41 |
| 3 | + Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 54.700,00 | 0,00 | 54.700,00 | 56.960,94 | -2.260,94 | 58.724,34 | 0,00 | 43 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.000,00 | 0,00 | 96.000,00 | 79.510,47 | 16.489,53 | 100.334,65 | 0,00 | 441, 443-445 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.900,00 | 0,00 | 25.900,00 | 4.795,77 | 21.104,23 | 67.413,73 | 0,00 | 442, 447, 448 |
| 7 | + Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.449,56 | 0,00 | 452 |
| 8 | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 84.500,00 | 0,00 | 84.500,00 | 33.805,68 | 50.694,32 | 38.040,54 | 0,00 | 47 |
| 9 | + Sonstige laufende Erträge | 47.500,00 | 0,00 | 47.500,00 | 49.582,74 | -2.082,74 | 165.683,11 | 0,00 | 451, 46, 491 |
| 10 | Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9) | 1.555.400,00 | 0,00 | 1.555.400,00 | 1.623.113,77 | -67.713,77 | 1.661.807,45 | 0,00 | |
| 11 | - Personalaufwendungen | 107.400,00 | 0,00 | 107.400,00 | 106.488,20 | 911,80 | 101.454,60 | 0,00 | 50 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 51 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 366.100,00 | 0,00 | 366.100,00 | 321.181,85 | 44.918,15 | 299.857,26 | 0,00 | 52 |
| 14 | - Abschreibungen | 246.800,00 | 0,00 | 246.800,00 | 248.317,78 | -1.517,78 | 259.278,88 | 0,00 | 53 |
| 15 | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 730.400,00 | 0,00 | 730.400,00 | 735.703,82 | -5.303,82 | 745.590,82 | 0,00 | 54 |
| 16 | - Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 55 |
| 17 | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 11.000,00 | 0,00 | 11.000,00 | 10.236,76 | 763,24 | 11.253,37 | 0,00 | 57 |
| 18 | - Sonstige laufende Aufwendungen | 46.100,00 | 0,00 | 46.100,00 | 36.177,42 | 9.922,58 | 60.969,71 | 0,00 | 56, 591 |
| 19 | Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18) | 1.507.800,00 | 0,00 | 1.507.800,00 | 1.458.105,83 | 49.694,17 | 1.478.404,64 | 0,00 | |
| 20 | Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19) | 47.600,00 | 0,00 | 47.600,00 | 165.007,94 | -117.407,94 | 183.402,81 | 0,00 | |
| 21 | - Einstellung in die Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 592, 594 |
| 22 | + Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.210,59 | -7.210,59 | 7.210,59 | 0,00 | 492, 494 |
| 23 | - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 593 |
| 24 | + Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 493 |
| 25 | Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) | 47.600,00 | 0,00 | 47.600,00 | 172.218,53 | -124.618,53 | 190.613,40 | 0,00 | |
| | nachrichtlich: | | | | | | | | |
| 26 | Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr | | | | 322.374,84 | | | | 204 |
| 27 | Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26) | | | | 494.593,37 | | | | |

| Finanzrechnung | | | | | | | | | Erläuterung | | | | | | | |
|----------------|---|---|---|--|--|---|---|---|--|------|---|---|---|---|---|---|
| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2019 | Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren | Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2019 | Ergebnis des Haushalts- jahres 2019 | Abweichung im Haushalts- jahres 2019 | Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2018 | Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre | Kontonummer | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | in € | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | + Steuern und ähnliche Abgaben | 1.024.900,00 | 0,00 | 1.024.900,00 | 1.168.805,68 | -143.905,68 | 1.047.684,29 | 0,00 | 60 | | | | | | | |
| 2 | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 132.900,00 | 0,00 | 132.900,00 | 136.470,66 | -3.570,66 | 97.191,17 | 0,00 | 61 | | | | | | | |
| 3 | + Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 62 | | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 38.000,00 | 0,00 | 38.000,00 | 45.468,16 | -7.468,16 | 43.433,76 | 0,00 | 63 | | | | | | | |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.000,00 | 0,00 | 96.000,00 | 98.275,57 | -2.275,57 | 95.420,42 | 0,00 | 641 | | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.900,00 | 0,00 | 25.900,00 | 35.183,61 | -9.283,61 | 36.042,28 | 0,00 | 642, 647-648 | | | | | | | |
| 7 | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 35.500,00 | 0,00 | 35.500,00 | 33.514,68 | 1.985,32 | 36.055,04 | 0,00 | 67 | | | | | | | |
| 8 | + Sonstige laufende Einzahlungen | 47.500,00 | 0,00 | 47.500,00 | 46.224,75 | 1.275,25 | 43.326,31 | 0,00 | 651-652, 66 | | | | | | | |
| 9 | Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8) | 1.400.700,00 | 0,00 | 1.400.700,00 | 1.563.943,11 | -163.243,11 | 1.399.153,27 | 0,00 | | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 107.400,00 | 0,00 | 107.400,00 | 101.598,20 | 5.801,80 | 102.999,60 | 0,00 | 70, 80000001 | | | | | | | |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 71 | | | | | | | |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 367.100,00 | 0,00 | 367.100,00 | 335.185,23 | 31.914,77 | 300.435,19 | 0,00 | 72 | | | | | | | |
| 13 | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 730.400,00 | 0,00 | 730.400,00 | 742.762,53 | -12.362,53 | 742.987,56 | 0,00 | 74 | | | | | | | |
| 14 | - Auszahlungen der sozialen Sicherungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 75 | | | | | | | |
| 15 | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 11.000,00 | 0,00 | 11.000,00 | 10.236,76 | 763,24 | 11.292,87 | 0,00 | 77 | | | | | | | |
| 16 | - Sonstige laufende Auszahlungen | 46.100,00 | 0,00 | 46.100,00 | 32.989,36 | 13.110,64 | 34.109,33 | 0,00 | 76 | | | | | | | |
| 17 | Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16) | 1.262.000,00 | 0,00 | 1.262.000,00 | 1.222.772,08 | 39.227,92 | 1.191.824,55 | 0,00 | | | | | | | | |
| 18 | Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17) | 138.700,00 | 0,00 | 138.700,00 | 341.171,03 | -202.471,03 | 207.328,72 | 0,00 | | | | | | | | |
| 19 | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 317.800,00 | 0,00 | 317.800,00 | 97.487,41 | 220.312,59 | 20.431,90 | 0,00 | 681, 6833 | | | | | | | |
| 20 | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 682, 6830- 6832, 6834- 6839 | | | | | | | |
| 21 | + Einzahlungen aus Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.584,94 | 0,00 | 684-686 | | | | | | | |
| 22 | + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 687 | | | | | | | |
| 23 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.547,10 | -5.547,10 | 13.801,96 | 0,00 | 688-689 | | | | | | | |
| 24 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23) | 317.800,00 | 0,00 | 317.800,00 | 103.034,51 | 214.765,49 | 35.818,80 | 0,00 | | | | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Anlagevermögen | 440.200,00 | 0,00 | 440.200,00 | 13.432,94 | 426.767,06 | 14.634,63 | 139.107,13 | 781, 784-786 | | | | | | | |
| 26 | - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 787 | | | | | | | |
| 27 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 788-789 | | | | | | | |
| 28 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27) | 440.200,00 | 0,00 | 440.200,00 | 13.432,94 | 426.767,06 | 14.634,63 | 139.107,13 | | | | | | | | |
| 29 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28) | -122.400,00 | 0,00 | -122.400,00 | 89.601,57 | -212.001,57 | 21.184,17 | -139.107,13 | | | | | | | | |
| 30 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29) | 16.300,00 | 0,00 | 16.300,00 | 430.772,60 | -414.472,60 | 228.512,89 | -139.107,13 | | | | | | | | |
| 31 | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 691-692 | | | | | | | |
| 32 | - Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 8.100,00 | 0,00 | 8.100,00 | 8.028,76 | 71,24 | 7.724,65 | 0,00 | 791, 79200000- 79242301, 79242303- 79253001, 79253003- 79293001, 79293003- 79299999 | | | | | | | |
| 33 | - Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 79242302, 79253002, 79293002 | | | | | | | |
| 34 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33) | -8.100,00 | 0,00 | -8.100,00 | -8.028,76 | -71,24 | -7.724,65 | 0,00 | | | | | | | | |

| Finanzrechnung | | | | | | | | | Erläuterung |
|----------------|--|---|---|--|--|---|---|---|-------------|
| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2019 | Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren | Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2019 | Ergebnis des Haushalts- jahres 2019 | Abweichung im Haushalts- jahres 2019 | Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2018 | Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre | Kontonummer |
| | | in € | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 35 | Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.329,18 | 1.329,18 | -6.969,33 | 0,00 | |
| 36 | Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35) | 8.200,00 | 0,00 | 8.200,00 | 421.414,66 | -413.214,66 | 213.818,91 | -139.107,13 | |
| 37 | Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) | 130.600,00 | 0,00 | 130.600,00 | 333.142,27 | -202.542,27 | 199.604,07 | 0,00 | |
| | nachrichtlich: | | | | | | | | |
| 38 | Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres | | | 69.100,00 | 1.098.487,48 | | | | |
| 39 | Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38) | | | 199.700,00 | 1.431.629,75 | | | | |
| | darunter: | | | | | | | | |
| | Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten] | | | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten] | | | 0,00 | 0,00 | | | | |

| Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung | | | | | | | Erläuterung |
|--|--|--|--|---|--|---|--------------|
| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019 | Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren | Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Abweichung im Haushaltsjahres 2019 | Kontonummer |
| | | in € | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1 | + Steuern und ähnliche Abgaben | 1.024.900,00 | 0,00 | 1.024.900,00 | 1.169.371,92 | -144.471,92 | 40 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 1.1 Grundsteuer A | 1.500,00 | 0,00 | 1.500,00 | 1.481,41 | 18,59 | 4011 |
| | 1.2 Grundsteuer B | 176.700,00 | 0,00 | 176.700,00 | 174.189,92 | 2.510,08 | 4012 |
| | 1.3 Gewerbesteuer | 350.000,00 | 0,00 | 350.000,00 | 494.578,77 | -144.578,77 | 4013 |
| | 1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 291.700,00 | 0,00 | 291.700,00 | 294.425,34 | -2.725,34 | 4021 |
| | 1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 70.600,00 | 0,00 | 70.600,00 | 70.430,32 | 169,68 | 4022 |
| | 1.6 Sonstige Gemeindesteuern | 97.000,00 | 0,00 | 97.000,00 | 96.772,24 | 227,76 | 403 |
| | 1.7 Ausgleichsleistungen vom Land | 37.400,00 | 0,00 | 37.400,00 | 37.493,92 | -93,92 | 4052 |
| | 1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 40541 |
| 2 | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 221.900,00 | 0,00 | 221.900,00 | 229.086,25 | -7.186,25 | 41 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 2.1 Schlüsselzuweisungen | 132.800,00 | 0,00 | 132.800,00 | 132.910,81 | -110,81 | 411 |
| | 2.2 Bedarfszuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 412 |
| | 2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 413 |
| | 2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 100,00 | 0,00 | 100,00 | 4.559,85 | -4.459,85 | 414 |
| | 2.5 Allgemeine Umlagen vom Land | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4161 |
| | 2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4162 |
| | 2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 89.000,00 | 0,00 | 89.000,00 | 91.615,59 | -2.615,59 | 415 |
| 3 | + Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 421 |
| | 3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 422 |
| | 3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 423 |
| | 3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 424 |
| | 3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 425 |
| | 3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 426 |
| | 3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 427 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 54.700,00 | 0,00 | 54.700,00 | 56.960,94 | -2.260,94 | 43 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 431 |
| | 4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 38.000,00 | 0,00 | 38.000,00 | 39.986,78 | -1.986,78 | 432 |
| | 4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte | 14.800,00 | 0,00 | 14.800,00 | 14.989,25 | -189,25 | 437 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.000,00 | 0,00 | 96.000,00 | 79.510,47 | 16.489,53 | 441, 443-445 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.000,00 | 0,00 | 96.000,00 | 79.510,47 | 16.489,53 | 441 |
| | 5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 443 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.900,00 | 0,00 | 25.900,00 | 4.795,77 | 21.104,23 | 442, 447-448 |
| 7 | + Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 452 |
| 8 | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 84.500,00 | 0,00 | 84.500,00 | 33.805,68 | 50.694,32 | 47 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 8.1 Zinserträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 471-472 |
| | 8.2 Sonstige Finanzerträge | 84.500,00 | 0,00 | 84.500,00 | 33.805,68 | 50.694,32 | 473-479 |
| 9 | + Sonstige Erträge | 47.500,00 | 0,00 | 47.500,00 | 49.582,74 | -2.082,74 | 451, 46, 491 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.499,99 | -2.499,99 | 461 |

| Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung | | | | | | Erläuterung | |
|--|--|--|--|---|--|---|-------------|
| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019 | Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren | Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Abweichung im Haushaltsjahres 2019 | Kontonummer |
| | | in € | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | 9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | -1.000,00 | 4661 |
| | 9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 10 | Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9) | 1.555.400,00 | 0,00 | 1.555.400,00 | 1.623.113,77 | -67.713,77 | |
| 11 | - Personalaufwendungen | 107.400,00 | 0,00 | 107.400,00 | 106.488,20 | 911,80 | 50 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 507 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 51 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 366.100,00 | 0,00 | 366.100,00 | 321.181,85 | 44.918,15 | 52 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 53.700,00 | 0,00 | 53.700,00 | 32.972,35 | 20.727,65 | 522 |
| | 13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 143.600,00 | 0,00 | 143.600,00 | 138.265,20 | 5.334,80 | 523 |
| 14 | - Abschreibungen | 246.800,00 | 0,00 | 246.800,00 | 248.317,78 | -1.517,78 | 53 |
| 15 | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 730.400,00 | 0,00 | 730.400,00 | 735.703,82 | -5.303,82 | 54 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 102.000,00 | 0,00 | 102.000,00 | 91.983,89 | 10.016,11 | 541 |
| | 15.2 Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 542 |
| | 15.3 Gewerbesteuerumlage | 32.300,00 | 0,00 | 32.300,00 | 47.740,38 | -15.440,38 | 5431 |
| | 15.4 Allgemeine Umlagen an das Land | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5441 |
| | 15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise | 426.500,00 | 0,00 | 426.500,00 | 426.401,31 | 98,69 | 54421 |
| | 15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt | 169.600,00 | 0,00 | 169.600,00 | 169.578,24 | 21,76 | 54422 |
| | 15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5443 |
| | 15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5449 |
| 16 | - Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 55 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 16.1 Leistungen nach SGB II | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 551 |
| | 16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 552 |
| | 16.3 Leistungen nach SGB XII | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 553 |
| | 16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 554 |
| | 16.5 Leistungen nach SGB VIII | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 555 |
| | 16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 556 |
| | 16.7 Sonstige soziale Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 557 |
| | 16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 558 |
| | 16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 559 |
| 17 | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 11.000,00 | 0,00 | 11.000,00 | 10.236,76 | 763,24 | 57 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 17.1 Zinsaufwendungen | 10.100,00 | 0,00 | 10.100,00 | 10.060,76 | 39,24 | 571-578 |
| | 17.2 Sonstige Finanzaufwendungen | 900,00 | 0,00 | 900,00 | 176,00 | 724,00 | 579 |
| 18 | - Sonstige Aufwendungen | 46.100,00 | 0,00 | 46.100,00 | 36.177,42 | 9.922,58 | 56, 591 |
| 19 | Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18) | 1.507.800,00 | 0,00 | 1.507.800,00 | 1.458.105,83 | 49.694,17 | |
| 20 | Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19) | 47.600,00 | 0,00 | 47.600,00 | 165.007,94 | -117.407,94 | |
| 21 | - Einstellung in die Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 592 |
| 22 | + Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.210,59 | -7.210,59 | 492 |
| | darunter: | | | | | | |
| | 22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4922 |
| 23 | - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 593 |
| 24 | + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 493 |
| 25 | Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) | 47.600,00 | 0,00 | 47.600,00 | 172.218,53 | -124.618,53 | |

| Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung | | | | | | Erläuterung | |
|--|---|--|--|---|--|---|-------------|
| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019 | Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren | Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Abweichung im Haushaltsjahres 2019 | Kontonummer |
| | | in € | | | | | |
| | nachrichtlich: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 26 | Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr | | | | 322.374,84 | | 204 |
| 27 | Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26) | | | | 494.593,37 | | |

| Übersicht über die Teilrechnungen | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------|-------------------------|------------------|
| 1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung | | | | | | | | | |
| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik) | Summe aller Teilhaushalte | | Zentrale Dienste 1 | | Zentrale Finanzleistungen 2 | | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 |
| | | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 | | |
| | | in € | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | + Steuern und ähnliche Abgaben | 1.024.900,00 | 1.169.371,92 | 0,00 | 0,00 | 1.024.900,00 | 1.169.371,92 | | |
| 2 | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 221.900,00 | 229.086,25 | 89.100,00 | 96.175,44 | 132.800,00 | 132.910,81 | | |
| 3 | + Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 54.700,00 | 56.960,94 | 54.700,00 | 56.960,94 | 0,00 | 0,00 | | |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.000,00 | 79.510,47 | 96.000,00 | 79.510,47 | 0,00 | 0,00 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.900,00 | 4.795,77 | 25.900,00 | 4.795,77 | 0,00 | 0,00 | | |
| 7 | + Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 8 | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 84.500,00 | 33.805,68 | 49.000,00 | 0,00 | 35.500,00 | 33.805,68 | | |
| 9 | + Sonstige Erträge | 47.500,00 | 49.582,74 | 45.000,00 | 47.867,34 | 2.500,00 | 1.715,40 | | |
| 10 | Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9) | 1.555.400,00 | 1.623.113,77 | 359.700,00 | 285.309,96 | 1.195.700,00 | 1.337.803,81 | | |
| 11 | - Personalaufwendungen | 107.400,00 | 106.488,20 | 107.400,00 | 106.488,20 | 0,00 | 0,00 | | |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 366.100,00 | 321.181,85 | 366.100,00 | 321.181,85 | 0,00 | 0,00 | | |
| 14 | - Abschreibungen | 246.800,00 | 248.317,78 | 246.800,00 | 248.317,78 | 0,00 | 0,00 | | |
| 15 | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 730.400,00 | 735.703,82 | 102.000,00 | 91.983,89 | 628.400,00 | 643.719,93 | | |
| 16 | - Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 17 | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 11.000,00 | 10.236,76 | 10.100,00 | 10.060,76 | 900,00 | 176,00 | | |
| 18 | - Sonstige Aufwendungen | 46.100,00 | 36.177,42 | 46.100,00 | 33.988,34 | 0,00 | 2.189,08 | | |
| 19 | Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18) | 1.507.800,00 | 1.458.105,83 | 878.500,00 | 812.020,82 | 629.300,00 | 646.085,01 | | |
| 20 | Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19) | 47.600,00 | 165.007,94 | -518.800,00 | -526.710,86 | 566.400,00 | 691.718,80 | | |
| 21 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 22 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 23 | Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22) | 47.600,00 | 165.007,94 | -518.800,00 | -526.710,86 | 566.400,00 | 691.718,80 | | |

| 2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung | | | | | | | | |
|--|---|---------------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------------------|
| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik) | Summe aller Teilhaushalte | | Zentrale Dienste 1 | | Zentrale Finanzleistungen 2 | | Gesamt- ermächtigung 2019 |
| | | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis 2019 | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| in € | | | | | | | | |
| 1 | + Steuern und ähnliche Abgaben | 1.024.900,00 | 1.168.805,68 | 0,00 | 0,00 | 1.024.900,00 | 1.168.805,68 | |
| 2 | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 132.900,00 | 136.470,66 | 100,00 | 3.559,85 | 132.800,00 | 132.910,81 | |
| 3 | + Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 38.000,00 | 45.468,16 | 38.000,00 | 45.468,16 | 0,00 | 0,00 | |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.000,00 | 98.275,57 | 96.000,00 | 98.275,57 | 0,00 | 0,00 | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.900,00 | 35.183,61 | 25.900,00 | 35.183,61 | 0,00 | 0,00 | |
| 7 | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 35.500,00 | 33.514,68 | 0,00 | 0,00 | 35.500,00 | 33.514,68 | |
| 8 | + Sonstige laufende Einzahlungen | 47.500,00 | 46.224,75 | 45.000,00 | 45.268,35 | 2.500,00 | 956,40 | |
| 9 | Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8) | 1.400.700,00 | 1.563.943,11 | 205.000,00 | 227.755,54 | 1.195.700,00 | 1.336.187,57 | |
| 10 | – Personalauszahlungen | 107.400,00 | 101.598,20 | 107.400,00 | 101.598,20 | 0,00 | 0,00 | |
| 11 | – Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 12 | – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 367.100,00 | 335.185,23 | 367.100,00 | 335.185,23 | 0,00 | 0,00 | |
| 13 | – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 730.400,00 | 742.762,53 | 102.000,00 | 91.893,56 | 628.400,00 | 650.868,97 | |
| 14 | – Auszahlungen der sozialen Sicherungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 15 | – Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 11.000,00 | 10.236,76 | 10.100,00 | 10.060,76 | 900,00 | 176,00 | |
| 16 | – Sonstige laufende Auszahlungen | 46.100,00 | 32.989,36 | 46.100,00 | 32.989,36 | 0,00 | 0,00 | |
| 17 | Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16) | 1.262.000,00 | 1.222.772,08 | 632.700,00 | 571.727,11 | 629.300,00 | 651.044,97 | |
| 18 | Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17) | 138.700,00 | 341.171,03 | -427.700,00 | -343.971,57 | 566.400,00 | 685.142,60 | |
| 18.1 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 18.2 | Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1) | 138.700,00 | 341.171,03 | -427.700,00 | -343.971,57 | 566.400,00 | 685.142,60 | |
| 19 | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 317.800,00 | 97.487,41 | 305.200,00 | 84.822,31 | 12.600,00 | 12.665,10 | |
| 20 | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 21 | + Einzahlungen aus Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 22 | + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 23 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 5.547,10 | 0,00 | 5.547,10 | 0,00 | 0,00 | |
| 24 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23) | 317.800,00 | 103.034,51 | 305.200,00 | 90.369,41 | 12.600,00 | 12.665,10 | |
| 25 | – Auszahlungen für Anlagevermögen | 440.200,00 | 13.432,94 | 440.200,00 | 13.432,94 | 0,00 | 0,00 | |
| 26 | – Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 27 | – Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 28 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27) | 440.200,00 | 13.432,94 | 440.200,00 | 13.432,94 | 0,00 | 0,00 | |
| 29 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28) | -122.400,00 | 89.601,57 | -135.000,00 | 76.936,47 | 12.600,00 | 12.665,10 | |
| 30 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29) | 16.300,00 | 430.772,60 | -562.700,00 | -267.035,10 | 579.000,00 | 697.807,70 | |
| 31 | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 32 | – Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 8.100,00 | 8.028,76 | 8.100,00 | 8.028,76 | 0,00 | 0,00 | |
| 33 | – Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 34 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33) | -8.100,00 | -8.028,76 | -8.100,00 | -8.028,76 | 0,00 | 0,00 | |

| Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen | | | | |
|---|---|-----------------------------------|--|--|
| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik |
| | | in € | | |
| 1. | Aufwandsermächtigungen | | | |
| | Zentrale Dienste 1 | 878.500 | 812.020,82 | 0,00 |
| | Zentrale Finanzleistungen 2 | 629.300 | 646.085,01 | 0,00 |
| | Summe Aufwandsermächtigungen | 1.507.800 | 1.458.105,83 | 0,00 |
| 2. | Auszahlungsermächtigungen | | | |
| 2.1 | laufende Auszahlungen | | | |
| | Zentrale Dienste 1 | 632.700 | 571.727,11 | 0,00 |
| | Zentrale Finanzleistungen 2 | 629.300 | 651.044,97 | 0,00 |
| | Summe laufende Auszahlungen | 1.262.000 | 1.222.772,08 | 0,00 |
| 2.2 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | |
| | Zentrale Dienste 1 | 440.200 | 13.432,94 | 139.107,13 |
| | Zentrale Finanzleistungen 2 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 440.200 | 13.432,94 | 139.107,13 |
| 3. | Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | |
| | Zentrale Dienste 1 | 305.200 | 90.369,41 | 0,00 |
| | Zentrale Finanzleistungen 2 | 12.600 | 12.665,10 | 0,00 |
| | Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 317.800 | 103.034,51 | 0,00 |
| | | genehmigte Festsetzung 2019 | davon im 2019 in Anspruch genommen | fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V |
| | | in € | | |
| 4. | Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen | | | |
| | Zentrale Dienste 1 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| | Zentrale Finanzleistungen 2 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen | 0 | 0,00 | 0,00 |

| Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen | | | | | |
|--|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik) ¹ | Gesamtbetrag | Planungsdaten des | Planungsdaten des | Planungsdaten des | Planungsdaten |
| | in € | | | | |
| im Haushaltsjahr 20.. | | | | | |
| <i>Maßnahme 1</i> | | | | | |
| <i>Maßnahme ...</i> | | | | | |
| im Haushaltsjahr 20.. | | | | | |
| <i>Maßnahme 1</i> | | | | | |
| <i>Maßnahme ...</i> | | | | | |
| ... | | | | | |
| Summe | | | | | |

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren

Gemeinde Loddin

| Forderungsübersicht 2019 | | | | | | | | |
|--------------------------|---|--|---|-----------------------------|---------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Nr. | Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2. GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende 2019 | Bilanzwert zum Ende 2019 | Bilanzwert zum Ende 2018 |
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | |
| € | | | | | | | | |
| 2.2.1 | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 79.206,49 | 0,00 | 0,00 | 79.206,49 | 53.122,93 | 26.083,56 | 31.433,48 |
| | darunter: | | | | | | | |
| | a) Gebührenforderungen | 2.236,10 | 0,00 | 0,00 | 2.236,10 | 1.119,91 | 1.116,19 | 6.633,97 |
| | b) Beitragsforderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | c) Steuerforderungen | 68.080,03 | 0,00 | 0,00 | 68.080,03 | 51.008,02 | 17.072,01 | 17.195,15 |
| | darunter: | | | | | | | |
| | aa) Grundsteuer | 4.018,16 | 0,00 | 0,00 | 4.018,16 | 957,11 | 3.061,05 | 7.109,14 |
| | bb) Gewerbesteuer | 58.803,31 | 0,00 | 0,00 | 58.803,31 | 48.429,11 | 10.374,20 | 6.688,80 |
| | cc) Sonstige | 5.258,56 | 0,00 | 0,00 | 5.258,56 | 1.621,80 | 3.636,76 | 3.397,21 |
| | d) Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 8.890,36 | 0,00 | 0,00 | 8.890,36 | 995,00 | 7.895,36 | 7.604,36 |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 8.785,91 | 0,00 | 0,00 | 8.785,91 | 783,10 | 8.002,81 | 45.052,73 |
| 2.2.3 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.4 | Forderungen gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.5 | Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.265,50 |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich: | 1.638.692,57 | 0,00 | 0,00 | 1.638.692,57 | 0,00 | 1.638.692,57 | 1.228.872,94 |
| 2.2.6.1 | Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsverkehr | 1.637.182,24 | 0,00 | 0,00 | 1.637.182,24 | 0,00 | 1.637.182,24 | 1.227.668,64 |
| 2.2.6.2 | sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | 1.510,33 | 0,00 | 0,00 | 1.510,33 | 0,00 | 1.510,33 | 1.204,30 |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | 6.925,82 | 0,00 | 0,00 | 6.925,82 | 0,00 | 6.925,82 | 0,00 |
| 2.2. | Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.733.610,79 | 0,00 | 0,00 | 1.733.610,79 | 53.906,03 | 1.679.704,76 | 1.317.624,65 |

Gemeinde Loddin

| Verbindlichkeitenübersicht 2019 | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|-----------------------------|---|--|
| Posten | Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert) | Stand zum 31. Dezember <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert) |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | |
| | | in € | | | | |
| 4.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen: | 17.456,40 | 70.041,38 | 166.757,97 | 254.255,75 | 262.284,51 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 17.456,40 | 70.041,38 | 166.757,97 | 254.255,75 | 262.284,51 |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.3 | Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.4 | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.810,80 | 620,14 | 30,88 | 17.461,82 | 18.179,94 |
| 4.6 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 2.137,70 | 0,00 | 0,00 | 2.137,70 | 1.411,40 |
| 4.7 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.8 | Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.9 | Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen | 2.769,61 | 0,00 | 0,00 | 2.769,61 | 5.082,85 |
| 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich: | 48,96 | 0,00 | 0,00 | 48,96 | 271,03 |
| 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 48,96 | 0,00 | 0,00 | 48,96 | 271,03 |
| 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 100.108,24 | 0,00 | 0,00 | 100.108,24 | 95.874,64 |
| 4 | Summe der Verbindlichkeiten | 139.331,71 | 70.661,52 | 166.788,85 | 376.782,08 | 383.104,37 |

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Loddin (Amt Usedom-Süd)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 957

Erhebungsjahr: 2019

| | Wert | Punkte |
|--|----------------|--------|
| Ergebnishaushalt | | |
| Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr | 322.374,84 € | |
| Jahresergebnis | 172.218,53 € | |
| Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres | 494.593,37 € | |
| Ausgleich des Ergebnishaushalts | Ja | 0 |
| Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen | 111,3 % | 0 |
| Jahresergebnis ausgeglichen? | Ja | 0 |
| Finanzhaushalt | | |
| Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | 1.098.487,48 € | |
| jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen | 333.144,27 € | 0 |
| Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres | 1.431.631,75 € | |
| Ausgleich des Finanzhaushalts | Ja | 0 |
| Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen | 127,9 % | 0 |
| Finanzplanungszeitraum | | |
| Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums | 498.554,00 € | |
| Ergebnis je Einwohner | 520,96 € | 0 |
| Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums | 1.462.334,00 € | |
| Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner | 1.528,04 € | 0 |
| Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V | | |
| Haushaltssicherungskonzept erforderlich? | Nein | 0 |
| Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht? | nicht relevant | 0 |
| Einhaltung des Überschuldungsverbots | | |
| Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres | 8.934.907,43 € | 0 |
| Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums | 9.138.733,00 € | 0 |
| Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut | nicht relevant | 0 |
| Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut | nicht relevant | 0 |
| Sonstige finanzielle Risiken | | |
| Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist | kein | 0 |
| Weitere Kennzahlen | | |
| Investitionskredite je Einwohner | 265,68 € | |
| Zinsquote | 4 % | |
| Tilgungsquote | 3,2 % | |

| | | |
|---|---|----------|
| fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite | 21,6 Jahre | |
| fristenkongruente Finanzierung? | Ja | |
| Förderquote | 25,2 % | |
| Liquiditätskredite je Einwohner | 0,00 € | |
| Forderungen je Einwohner | 1.811,51 € | |
| Werthaltigkeit der Forderungen | 96,9 % | |
| freiwillige Leistungen je Einwohner | 0,00 € | |
| Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen | 0 % | |
| Bemerkungen der Kommune | f6) Die Eträge übersteigen die Aufwendungen | |
| Bemerkungen der RAB | k.A. | |
| GESAMTPUNKTZAHL: | | 0 |
| LEISTUNGSGRUPPE: | gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit | |

Anlagenspiegel mit Umbuchung

Filter: Gesperrt: Nein|Ja, Inaktiv: Nein|Ja, Gemeinder.: 08, Anlagendatumsfilter: 01.01.19..31.12.19

C dh|cbYb.'5Z5! 6i W. GH5B85F8ZGHFHUH a . '\$%%%' Z9bXXUH a . ' %&%' Z5b`U[YbUfh'5b`U[Yb`i bX`Ni gWi ggUj`U[Ybz; fi ddYbg a a Yb.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddYZI a Vi Wi b[`i bX`Ni gWfY]Vi b[.>Lzy VYf[UY`Ub`9 W.`
Ja

Zuschreibung ist Anschaffungsart; Bei Zuschussanlage Zuschreibung ist AfA-Art, *ohne Umbuchung

| | Anschaffungs- kosten 31.12.18 | *Zugang in Periode | Abgang in Periode | Umbuchung in Periode | *Zuschreib. in Periode | Anschaffungs- kosten 31.12.19 | Kumulierte AfA 31.12.18 | *AfA in Periode | Abgang AfA in Periode | Umbuchung AfA in Periode | Kumulierte AfA 31.12.19 | Buchwert 31.12.18 | Buchwert 31.12.19 |
|--|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$%&\$\$\$%8UHbj YfUFVY]fi b[g[GcZk UFY'2%\$\$\$`x | 1.787,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.787,00 | -269,75 | -357,00 | 0,00 | 0,00 | -626,75 | 1.517,25 | 1.160,25 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$% \$\$\$%; Y`Y]ghYH`-bj Ygh]cbgni gW` ggY | 61.400,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 61.400,08 | -58.042,45 | -1.206,78 | 0,00 | 0,00 | -59.249,23 | 3.357,63 | 2.150,85 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$&\$\$\$%K U`Xz: cfhYb | 11.787,62 | 0,00 | 0,00 | -3.047,11 | 0,00 | 8.740,51 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.787,62 | 8.740,51 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$&% \$\$\$%BUXY`k U`X | 248,47 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 248,47 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 248,47 | 248,47 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$&\$\$\$%f` bZ} W`Yb | 22.697,20 | 0,00 | 0,00 | -4.273,43 | 0,00 | 18.423,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 22.697,20 | 18.423,77 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$& \$\$\$%5W`Yf`UbX | 6.365,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.365,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.365,80 | 6.365,80 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$&(\$\$\$\$GW`i mZ} W`Yb | 166,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 166,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 166,80 | 166,80 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$&* \$\$\$%; Yk } ggYf | 3.175,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.175,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.175,74 | 3.175,74 |
| Gi a a Yb Z f.'5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$&- \$\$\$%gc`bgh] Y`i bVYVU` hY; fi bXgh` W`Y | 199.327,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 199.327,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 199.327,76 | 199.327,76 |

| | Anschaffungs- kosten 31.12.18 | *Zugang in Periode | Abgang in Periode | Umbuchung in Periode | *Zuschreib. in Periode | Anschaffungs- kosten 31.12.19 | Kumulierte AfA 31.12.18 | *AfA in Periode | Abgang AfA in Periode | Umbuchung AfA in Periode | Kumulierte AfA 31.12.19 | Buchwert 31.12.18 | Buchwert 31.12.19 |
|---|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' %&\$\$\$% 'A Y\ fZJa]]Yb\)i gYf | 375.155,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 375.155,48 | -140.021,02 | -2.316,12 | 0,00 | 0,00 | -142.337,14 | 235.134,46 | 232.818,34 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' %&\$\$\$% ?]bXYfU[Ygg] hYb | 1.625.524,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.625.524,41 | -199.739,56 | -21.211,28 | 0,00 | 0,00 | -220.950,84 | 1.425.784,85 | 1.404.573,57 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' - &\$\$\$% : f]YX\ cZg[YV) i XY # @]WYb! ZHFU i Yf\ U` Yb | 16.758,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.758,18 | -11.067,13 | -134,21 | 0,00 | 0,00 | -11.201,34 | 5.691,05 | 5.556,84 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' -) \$\$\$% '6fUbX! i bX ? Uhgfc d\ YbgWi h mY] bf] WHi b[Yb | 403.685,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 403.685,56 | -104.551,88 | -4.759,91 | 0,00 | 0,00 | -109.311,79 | 299.133,68 | 294.373,77 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' - + \$\$\$% ; Yk YfVY i bX - bXi g h Y | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' - , \$\$\$% '6Ui \ cZ | 303.275,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 303.275,70 | -46.848,22 | -4.174,64 | 0,00 | 0,00 | -51.022,86 | 256.427,48 | 252.252,84 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' - - \$\$\$% 'Gcbg] [Y ; YV) i XYz6Ui hYb | 80.836,29 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 80.836,29 | -32.401,64 | -637,72 | 0,00 | 0,00 | -33.039,36 | 48.434,65 | 47.796,93 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' (%&\$\$\$% '6f` WYb | 161.144,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 161.144,79 | -119.079,87 | -2.474,41 | 0,00 | 0,00 | -121.554,28 | 42.064,92 | 39.590,51 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' (, %&\$\$\$% ; fi bXgh WY i bX [fi bXgh Wg [Y] WYFY W h Y | 413.515,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 413.515,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 413.515,08 | 413.515,08 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' (, &\$\$\$% 'GfUEYb | 5.332.259,39 | 0,00 | -1.385,05 | 4.260,32 | 0,00 | 5.335.134,66 | -2.506.077,92 | -148.205,89 | 0,00 | 0,00 | -2.654.283,81 | 2.826.181,47 | 2.680.850,85 |
| Gi a a Yb Z f. '5b'U[YbVi Wi b[g[fi ddY''\$' (, ' \$\$\$% 'K Y [Y | 1.093.566,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.093.566,45 | -584.550,64 | -31.333,52 | 0,00 | 0,00 | -615.884,16 | 509.015,81 | 477.682,29 |

| | Anschaffungs- kosten 31.12.18 | *Zugang in Periode | Abgang in Periode | Umbuchung in Periode | *Zuschreib. in Periode | Anschaffungs- kosten 31.12.19 | Kumulierte AfA 31.12.18 | *AfA in Periode | Abgang AfA in Periode | Umbuchung AfA in Periode | Kumulierte AfA 31.12.19 | Buchwert 31.12.18 | Buchwert 31.12.19 |
|--|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(, (\$\$\$`D`)mY | 358.377,36 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 358.377,36 | -170.777,97 | -9.500,40 | 0,00 | 0,00 | -180.278,37 | 187.599,39 | 178.098,99 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(, +\$\$\$`GfUEYbVY`Yi W`h b[| 374.140,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 374.140,78 | -336.419,37 | -7.642,57 | 0,00 | 0,00 | -344.061,94 | 37.721,41 | 30.078,84 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(- \$\$\$`Gc bgh[Yg -bZUgrfi _hi fj Yfa " [Yb | 488.222,96 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 488.222,96 | -189.287,12 | -10.389,90 | 0,00 | 0,00 | -199.677,02 | 298.935,84 | 288.545,94 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(- \$\$\$`; fi bXgh`W`Y i bX` [fi bXgh`W`g[`Y]WY`F`Y`W`H`Y | 0,00 | 329,20 | 0,00 | 4.273,43 | 0,00 | 4.602,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.602,63 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(- - \$\$\$`Gc bgh[Y fi "U"6UW`j Yffc\fi b[£ | 2.492,47 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.492,47 | -1.614,13 | -117,22 | 0,00 | 0,00 | -1.731,35 | 878,34 | 761,12 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(- ' \$\$\$`K` Yf`_g`)mYb | 30.441,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.441,50 | -26.342,90 | -372,60 | 0,00 | 0,00 | -26.715,50 | 4.098,60 | 3.726,00 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(*) & \$\$\$`C`f`g`Z`g`h`9]bn`Y`X`Y`b`_`a` }`Y`f`i`b`X`6`U`i`k`Y`f`_`Y` | 1.501,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.501,00 | -245,00 | -30,00 | 0,00 | 0,00 | -275,00 | 1.256,00 | 1.226,00 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(+ % \$\$\$`6`U`i`Z`A`fn`Y`i` [Y`z`Ni` [a`U`g`W`]b`Y`b`z`?`]d`d`Y`f`z`?`f`U`b`Z`A`fn`Y`i` [Y` | 16.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.000,00 | -6.844,46 | -1.066,66 | 0,00 | 0,00 | -7.911,12 | 9.155,54 | 8.088,88 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(+ % (\$\$\$`6`f`U`b`X`!`z`F`Y`f`h`i` b[g[i`b`X`?`U`h`g`f`c`d`Y`b`g`W`i`m`Z`A`fn`Y`i` [Y` | 154.436,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 154.436,80 | -154.436,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -154.436,80 | 0,00 | 0,00 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(+ * \$\$\$`; i`b`_`!`i`b`X`; Y`f`b`g`d`f`Y`W`U`b`_`U` [Y`b` | 3.117,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.117,02 | -2.753,37 | -363,65 | 0,00 | 0,00 | -3.117,02 | 363,65 | 0,00 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi Wi b[g[fi ddY`\$(+ - \$\$\$`Gc bgh[Y | 8.244,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.244,46 | -5.175,68 | -549,63 | 0,00 | 0,00 | -5.725,31 | 3.068,78 | 2.519,15 |

| | Anschaffungs- kosten 31.12.18 | *Zugang in Periode | Abgang in Periode | Umbuchung in Periode | *Zuschreib. in Periode | Anschaffungs- kosten 31.12.19 | Kumulierte AfA 31.12.18 | *AfA in Periode | Abgang AfA in Periode | Umbuchung AfA in Periode | Kumulierte AfA 31.12.19 | Buchwert 31.12.18 | Buchwert 31.12.19 |
|---|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`\$, &\$\$%`6; 5`2%\$\$x | 17.507,47 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.507,47 | -8.458,44 | -1.371,80 | 0,00 | 0,00 | -9.830,24 | 9.049,03 | 7.677,23 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`\$, &\$\$%`6; YgW) ZhgU i b[`2%\$\$x | 1.528,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.528,00 | -390,50 | -101,87 | 0,00 | 0,00 | -492,37 | 1.137,50 | 1.035,63 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`\$- %\$` \$\$\$`5bnU`i b[Yb Ui Z9fk YfV`-bZUgfi _h fj `Y]bgW`"; fi bXgh` WYi bX`[fi bXgh` Wg`FYW | 0,00 | 4.260,32 | 0,00 | -4.260,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`\$- %\$` \$\$\$`5bnU`i b[Yb Ui Z9fk YfV`j cb`VYk Y[`]WYb`5J` fi U`fnYi [`YbZA` UglW`jYbZ`HYWb`"5bL | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`\$- *\$\$` \$\$\$`5b`U[Yb`ja` 6Ui` VYVYUi` hY` ; fi bXgh` WYi bX`[fi bXgh` Wg` `Y]WY`FYW`hY | 0,00 | 11.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.900,00 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`\$- *\$` \$\$\$`5b`U[Yb`ja` 6Ui` -bZUgfi _h fj` Yfa` " [Yb | 0,00 | 9.170,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.170,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.170,42 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`%\$\$` \$\$\$`Gcbg[`Y`5bhr`] gFYW`hY`Ub`6YhY`]] i b[Yb | 108.151,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 108.151,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 108.151,69 | 108.151,69 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`%\$\$` \$\$\$`9[`YbVYhY]VYV` | 3.139.416,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.139.416,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.139.416,61 | 3.139.416,61 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`%` \$\$\$`Nk`YWj` YfV`bXY | 276.578,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 276.578,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 276.578,24 | 276.578,24 |
| Gi a a Yb Z f. '5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`%(` \$\$\$`Yfh[`Y`9fnYi [`b]ggY | 40.146,00 | 0,00 | -3.047,11 | 3.047,11 | 0,00 | 40.146,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 40.146,00 | 40.146,00 |

| | Anschaffungs- kosten 31.12.18 | *Zugang in Periode | Abgang in Periode | Umbuchung in Periode | *Zuschreib. in Periode | Anschaffungs- kosten 31.12.19 | Kumulierte AfA 31.12.18 | *AfA in Periode | Abgang AfA in Periode | Umbuchung AfA in Periode | Kumulierte AfA 31.12.19 | Buchwert 31.12.18 | Buchwert 31.12.19 |
|--|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(\$\$\$%`j cb`XYf`9l | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -437.499,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -437.499,99 | 54.605,45 | 6.011,60 | 0,00 | 0,00 | 60.617,05 | -382.894,54 | -376.882,94 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(\$\$\$%`j ca `6i bX | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -233.827,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -233.827,84 | 100.029,33 | 6.006,83 | 0,00 | 0,00 | 106.036,16 | -133.798,51 | -127.791,68 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(\$\$\$%`j ca `@UbX | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -2.657.526,07 | 0,00 | 0,00 | -84.822,31 | 0,00 | -2.742.348,38 | 1.101.597,18 | 63.544,51 | 0,00 | 0,00 | 1.165.141,69 | -1.555.928,89 | -1.577.206,69 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(`\$\$%`j cb; Ya Y]bXYb`i bX; Ya Y]bXYj YfV) bXYb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -1.654,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.654,15 | 1.454,51 | 199,64 | 0,00 | 0,00 | 1.654,15 | -199,64 | 0,00 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(\$\$\$%`j ca `dfj] UHr b 6YfY]W | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -500.404,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -500.404,73 | 216.769,09 | 15.799,41 | 0,00 | 0,00 | 232.568,50 | -283.635,64 | -267.836,23 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(\$\$\$%`j cb dfj] UHr b i bhYfbY\ a Yb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -2.172,22 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -2.172,22 | 27,69 | 36,93 | 0,00 | 0,00 | 64,62 | -2.144,53 | -2.107,60 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(`\$\$%`j ca `gcbgh] [Yb dfj] UHr b 6YfY]W | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -250,00 | 63,90 | 16,67 | 0,00 | 0,00 | 80,57 | -186,10 | -169,43 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` %(\$\$\$%`j ca `dfj] UHr b 6YfY]W | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -509.087,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -509.087,76 | 287.906,66 | 14.989,25 | 0,00 | 0,00 | 302.895,91 | -221.181,10 | -206.191,85 |

| | Anschaffungs- kosten 31.12.18 | *Zugang in Periode | Abgang in Periode | Umbuchung in Periode | *Zuschreib. in Periode | Anschaffungs- kosten 31.12.19 | Kumulierte AfA 31.12.18 | *AfA in Periode | Abgang AfA in Periode | Umbuchung AfA in Periode | Kumulierte AfA 31.12.19 | Buchwert 31.12.18 | Buchwert 31.12.19 |
|---|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` ' %&\$%`5bnU`i b[Yb`Ui ZGcbXYfcdgYb`Ui g`Ni k YbXi b[Yb`@UbX | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zuschuss | -7.171,10 | -87.800,21 | 0,00 | 87.800,21 | 0,00 | -7.171,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -7.171,10 | -7.171,10 |
| Gi a a Yb Z f. 5b`U[YbVi W i b[g[fi ddY`&` ' %&\$%`5bnU`i b[Yb`Ui ZGcbXYfcdgYb`Ui g`Ni k YbXi b[Yb`dfj] UH`Yb`l bhYfbY\`a Yb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsummen: | | 25.659,94 | | 0,00 | | 15.154.207,94 | | -248.317,78 | | 0,00 | | 10.427.584,34 | |
| | 15.132.980,16 | | -4.432,16 | | 0,00 | | -4.705.395,82 | | 0,00 | | -4.953.713,60 | | 10.200.494,34 |
| Zuschuss | | -87.800,21 | | 2.977,90 | | -4.434.416,17 | | 106.604,84 | | 0,00 | | -2.587.140,05 | |
| | -4.349.593,86 | | 0,00 | | 0,00 | | 1.762.453,81 | | 0,00 | | 1.869.058,65 | | -2.565.357,52 |